

laborfonds

Fondo pensione. Zusatzrentenfonds.

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

JAHRESABSCHLUSS 2025

- Geschäftsbericht des Verwaltungsrates
- Jahresabschluss zum 31.12.2025
- Anhang
 - Abrechnung Ausgewogene Investitionslinie
 - Abrechnung Garantierte Investitionslinie
 - Abrechnung Vorsichtig-Ethische Investitionslinie
 - Abrechnung Dynamische Investitionslinie
- Bericht des Aufsichtsrates
- Bericht der Rechnungsprüfungsgesellschaft



Fondo pensione. Zusatzrentenfonds.

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

J A H R E S A B S C H L U S S **31. DEZEMBER 2025**

- **Geschäftsbericht des Verwaltungsrates**



JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025

**GESCHÄFTSBERICHT
DES VERWALTUNGSRATS**

INHALTSVERZEICHNIS

1. ZUSAMMENSETZUNG DER VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE	4
2. STRUKTUR UND FUNKTIONSWEISE DES RENTENFONDS	5
3. ENTWICKLUNG DER RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN	8
4. ÜBERPRÜFUNGEN DER AUSGELAGERTEN TÄTIGKEITEN	9
5. SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE UND CYBERSICHERHEIT	10
6. ENTWICKLUNG DER MITGLIEDSCHAFTEN	10
7. KOMMUNIKATIONSTÄTIGKEITEN	15
8. ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNG	16
9. GENDER GAP	16
10. INVESTITIONSLINIEN	17
11. ENTWICKLUNG DER VERMÖGENSVERWALTUNG IM GESCHÄFTSJAHR	20
12. ÜBERPRÜFUNG DER TÄTIGKEITEN DER VERMÖGENSVERWALTER	33
13. GESCHÄFTE MIT INTERESSENKONFLIKT	34
14. MITWIRKUNGSPOLITIK UND AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS	35
15. AUFWENDUNGEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	36
16. ENTWICKLUNG DER LEISTUNGEN	39
17. VORGÄNGE VON BEDEUTUNG, DIE NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETEN SIND	40
18. SCHLUSSFOLGERUNGEN	41

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte,

im Namen des Verwaltungsrats unterbreite ich Ihnen den Jahresabschluss 2025 des Rentenfonds Laborfonds zur Prüfung und Genehmigung.

Bevor auf die einzelnen Abschnitte eingegangen wird, ist darauf hinzuweisen, dass der „Zusatzrentenfonds für die abhängig Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet der Region Trentino-Südtirol“, kurz „Rentenfonds Laborfonds“ (im Folgenden auch „Fonds“ oder „Laborfonds“) - am 2. April 1998 mittels von Notar Gianguido Isotti aus Bozen erstellten Akt gegründet wurde, Urkundensammlung Nr. 96161 und Sammlung Nr. 5997, registriert in Bozen am 14. April 1998 unter der Nr. 981.

Der Laborfonds wurde am 19. April 2000 zugelassen und am darauffolgenden 28. Juli unter der Nummer 93 in das von der Aufsichtsbehörde der Rentenfonds (Commissione di Vigilanza sui Fondi Pensione – COVIP) - geführte Register der Rentenfonds eingetragen.

Zweck des Fonds ist die Auszahlung von Zusatzrenten, welche die öffentlichen Renten der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind, ergänzen sollen und das Ziel verfolgt, von dem vom Regionalgesetz Nr. 3/1997 in seiner geltenden Fassung vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen Gebrauch zu machen.

Laborfonds ist gemäß Artikel 3, Abs. 1, Buchst. a) des GvD Nr. 252/2005 ein geschlossener, territorialer und branchenübergreifender Rentenfonds mit individueller Kapitalisierung, der genau festgelegte Beitragszahlungen zugrunde liegen.

Der Geschäftssitz des Fonds befindet sich in der Andreas-Hofer-Straße 3H in Bozen; daneben gibt es einen operativen Sitz in der Piazza delle Erbe 2 in Trient.

Dem Fonds können gemäß Statut folgende Arbeitnehmer beitreten:

- a) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren unter die Zielgruppen fallenden Arbeitsverhältnisse durch einzelne gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Branchenverträge geregelt sind und deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Artikel 1 (Anm. d. Red.: Gründungsparteien) unterzeichnet haben;
- b) außerhalb der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Artikel 1 (Anm. d. Red.: Gründungsparteien) unterzeichnet haben, sofern sie hauptsächlich im oben genannten Gebiet tätig sind. Die Arbeitsverhältnisse der Zielgruppe sind durch die einzelnen nationalen, territorialen oder betrieblichen Branchenverträge geregelt;
- c) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer der unterzeichnenden Gründungsquellen oder von Körperschaften oder Gesellschaften, die von ihnen gefördert oder gegründet werden, nachdem das entsprechende Abkommen bzw. die entsprechende Geschäftsordnung unterzeichnet wurde;
- d) Angestellte der öffentlichen Verwaltung, auch wenn sie außerhalb der Region tätig sind, gemäß den in den entsprechenden Verträgen vorgesehenen Modalitäten und, falls und wie von den jeweiligen staatlichen rechtlichen Bestimmungen vorgesehen, Staatsangestellte und Angestellte sonstiger öffentlicher Verwaltungen, die in der Region tätig sind, gemäß Artikel 1-bis des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 58 vom 6. Januar 1978;
- e) steuerlich zulasten lebende Familienangehörigen der Mitglieder und der Begünstigten, für die die Einrichtung einer Rentenposition im Fonds beantragt wird.

Die Mitgliedschaft im Fonds kann ausdrücklich, stillschweigend oder vertraglich erfolgen.

Die Arbeitgeber, deren Arbeitnehmer Mitglieder des Fonds sind, und die Personen, die Rentenleistungen aus dem Fonds erhalten (Leistungsempfänger), sind ebenfalls Mitglieder des Fonds.

Die gesamte Dokumentation des Fonds ist in der entsprechenden Rubrik der Website www.laborfonds.it verfügbar.

1. ZUSAMMENSETZUNG DER VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE

Zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Berichts setzten sich die Verwaltungs- und Kontrollorgane des Fonds wie folgt zusammen:

VERWALTUNGSRAT:

- Bertoli Lorenzo (Präsident), geboren in Trient am 19.07.1962 (Arbeitgebervertreter)
- Ebner Alfred (Vize-Präsident), geboren in Bozen am 13.12.1953 (Arbeitnehmervertreter)
- Alber Wolfgang, geboren in Meran (BZ) am 10.11.1969 (Arbeitgebervertreter)
- Antonioli Francesco, geboren in Trient am 10.07.1956 (Arbeitgebervertreter)
- Avanzo Lamberto, geboren in Borgo Valsugana (TN) am 06.07.1968 (Arbeitnehmervertreter)
- Gänsbacher Paul, geboren in Eppan an der Weinstraße (BZ) am 10.03.1962 (Arbeitgebervertreter)
- Gasser Walter, geboren in Tscherms (BZ) am 16.03.1967 (Arbeitnehmervertreter)
- Gramm Werner, geboren in Bozen am 14.02.1958 (Arbeitgebervertreter)
- Grosselli Andrea, geboren in Rovereto (TN) am 15.08.1972 (Arbeitnehmervertreter)
- Lunelli Alessandro, geboren in Trient am 05.11.1978 (Arbeitgebervertreter)
- Piras Alessandro, geboren in Bozen am 28.05.1973 (Arbeitnehmervertreter)
- Salvetti Matteo, geboren in Rovereto (TN) am 17.10.1980 (Arbeitnehmervertreter)

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsratsmitglied Lamberto Avanzo mit Wirkung vom 1. Juli 2025 die Nachfolge des zurückgetretenen Verwaltungsratsmitglieds Fabrizio Bignotti angetreten hat. Die Erfüllung der vorgeschriebenen Anforderungen durch das neue Mitglied wurde vom Verwaltungsrat des Fonds am 25. Juni 2025 überprüft.

AUFSICHTSRAT

- Zani Arnold (Präsident), geboren in Kaltern an der Weinstraße (BZ) am 01.07.1958 (Arbeitnehmervertreter)
- Prezzi Raffaella, geboren in Rovereto (TN) am 30.09.1961 (Arbeitgebervertreterin)
- Rampelotto Ivan, geboren in Brixen (BZ) am 28.08.1969 (Arbeitgebervertreter)
- Zambotti Michela, geboren in Tione di Trento (TN) am 24.05.1964 (Arbeitnehmervertreterin)
- Eccher Matteo (Ersatzmitglied), geboren in Rovereto (TN) am 13.06.1979 (Arbeitgebervertreter)
- Girardi Simonetta (Ersatzmitglied), geboren in Valdobbiadene (TV) am 13.02.1968 (Arbeitnehmervertreterin)
- Mayr Manfred (Ersatzmitglied), geboren in Bozen am 31.03.1965 (Arbeitnehmervertreter)
- Pasquali Francesca (Ersatzmitglied), geboren in Bozen am 31.10.1965 (Arbeitgebervertreterin)

Der Generaldirektor ist Stefano Pavesi, geboren in Bologna am 14.02.1966

Anzumerken ist, dass die Zusammensetzung der Verwaltungs- und Kontrollorgane des Fonds aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Vertreter der dem Fonds angehörenden Arbeitgeber und der eingeschriebenen Arbeitnehmer bilateral und paritätisch sein muss.

Der Verwaltungsrat hat die Verwaltungsratsmitglieder Alber, Bertoli, Gramm und Lunelli als Mitglieder des Investitionsausschusses des Fonds ernannt und Herrn Gramm mit der Koordination beauftragt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsratsmitglied Alber ab dem 1. Juli 2025 die Nachfolge des zurückgetretenen Verwaltungsratsmitglieds Bignotti angetreten hat.

Auf seiner Sitzung am 25. Juli 2024 verabschiedete der Verwaltungsrat zum ersten Mal in der Geschichte des Fonds ein dreijähriges Planungsdokument, das die Richtlinien, für die während der Amtszeit zu verfolgenden Aktivitäten und Ziele festlegt. Insbesondere wurden fünf Tätigkeitsbereiche für den Dreijahreszeitraum 2024-26 festgelegt:

- Entwicklung der Mitgliedschaften
- Überprüfung des finanziellen Angebots
- Unterstützung der lokalen Wirtschaft
- Valorisierung der Humanressourcen
- Digitalisierung der betrieblichen Prozesskontrollen

Dem Dokument liegt ein „Aktionsplan“ bei, in dem die zur Erreichung der festgelegten Ziele durchzuführenden Maßnahmen dargelegt sind. Die Umsetzung des Dreijahresplans wird halbjährlich überprüft und sein Inhalt kann vom Rat selbst geändert werden, um den sich ändernden Bedürfnissen und Möglichkeiten Rechnung zu tragen.

2. STRUKTUR UND FUNKTIONSWEISE DES RENTENFONDS

Die interne operative Struktur der Rentenfonds besteht zum 31. Dezember 2025 aus neunzehn Angestellten (davon sind fünf Teilzeitkräfte).

Im Jahr 2025 wurden vier Anträge auf Mutterschaftsurlaub von ebenso vielen Arbeitnehmerinnen gestellt. In einigen Monaten des Jahres arbeitete die Fondsstruktur daher mit reduziertem Personalbestand und griff auf zwei Mutterschaftsvertretungen zurück. Bereits in den letzten Monaten des Jahres begann die (schrittweise) Rückkehr der betreffenden Kolleginnen an ihren Arbeitsplatz.

Im Juni 2023 hat der Fonds die von der Autonomen Provinz Bozen ausgestellte Zertifizierung „Audit familieundberuf“ erhalten. Im Laufe des Jahres 2025 beantragte die Zertifizierungsstelle (Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen) ein Audit der Aktivitäten des Fonds im Bereich der Work-Life-Balance, um die dem Laborfonds erteilte Zertifizierung erneut zu validieren. Im Vergleich zur vorherigen Version wurden einige Änderungen am Jahresbericht vorgenommen (darunter die Einführung des Systems der „Stundenbank“ für alle Mitarbeiter ab dem 1. Juli 2025 und die Durchführung des BLSD-Kurses über die Verwendung des Defibrillators und „lebensrettende“ Maßnahmen).



Am 18. Dezember 2025 wurde dem Verwaltungsrat der Jahresbericht des Vorsitzenden - als Arbeitgeber - zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz vorgelegt: Daraus ging hervor, dass angesichts der durchgeführten Aktivitäten im Zeitraum von Januar bis Dezember 2025 die Überwachung der Sicherheit am Arbeitsplatz angemessen war, wobei die Aktualisierung der Vorschriften und der ständige Dialog mit dem Leiter des Arbeitsschutzdienstes (RSPP) ständig im Auge behalten wurden. Es wurden keine Arbeitsunfälle gemeldet. Die Bewertung des Risikos von *Arbeitsstress* wird 2026 gemäß den in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Fristen durchgeführt.

Die Wesentliche Funktion der Internen Revision wurde bis zum 31. Dezember 2026 der ElleGi Consulenza S.p.A. mit Sitz in Via A. Bertoloni, 49 in Rom, in der Person von Giampiero De Pasquale übertragen. Die interne Revisionsfunktion muss den gesetzlichen Vorschriften zufolge die Korrektheit der Verwaltungs- und Betriebsabläufe des Rentenfonds, die Zuverlässigkeit der Aufzeichnungen von Buchhaltung und Verwaltung, die Angemessenheit/Effizienz des internen Kontrollsystems und andere Elemente, die die Organisationsstruktur des *Governance*-Systems des Rentenfonds betreffen, überprüfen, einschließlich der ausgelagerten Tätigkeiten und die Funktionalität der Informationsflüsse. In der Sitzung des Verwaltungsrats vom 27. März 2025 legte der Verantwortliche der Funktion den Jahresbericht über die Ergebnisse der internen Revisionsaktivitäten für das Jahr 2025 vor, während der Maßnahmenplan für das Jahr 2025 dem Verwaltungsrat am 24. April 2025 vorgelegt wurde. Der Bericht kam zu dem Ergebnis, dass die Verwaltung der im Haushaltsjahr 2024 analysierten Verfahren grundsätzlich korrekt war und dass die vom Fonds getroffenen Kontrollmaßnahmen im Allgemeinen angemessen waren.

Die Wesentliche Funktion des Risikomanagements wurde dem Studio Olivieri Associati mit Sitz in Via Alberico II, 35 in Rom, in der Person von Giuseppe Melisi anvertraut; die Beauftragung läuft zum Ende des Jahres 2027 aus. Die gesetzlich vorgesehene Risikomanagementfunktion ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Methodik und Umsetzung des gesamten Risikomanagementprozesses des Fonds in Übereinstimmung mit der entsprechenden Politik und den gesetzlichen Vorgaben verantwortlich. Am 6. März 2025 legte die vorgenannte Funktion dem Verwaltungsrat den Jahresbericht über ihre Tätigkeit im Jahr 2024 vor, gleichzeitig mit dem Maßnahmenplan für das Jahr 2025. Der Bericht enthielt keine besonderen kritischen Punkte, und das Risikomanagementsystem schien insgesamt zufriedenstellend zu sein.

Auch die Funktion der Verwaltung und Überwachung der IT-Risiken (Funktion IKT-Risiken) wurde der Kanzlei Olivieri Associati in der Person von Prof. Giuseppe Melisi übertragen; der Auftrag läuft bis zum 31. Dezember 2027.

Die in der Verordnung (EU) 2022/2554 (DORA-Verordnung) vorgesehene Funktion „IKT-Risiken“ ist eine unabhängige Funktion, die die Befugnisse der Risikomanagementfunktion im Bereich der IKT-Risiken und der digitalen Sicherheit erweitert. Die Funktion untersteht daher indirekt dem Generaldirektor.

Insbesondere ist die Funktion IKT-Risiken im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Ermittlung, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken im Zusammenhang mit den Informationssystemen und der digitalen Sicherheit des Fonds sowie für die Überprüfung der Angemessenheit, Wirksamkeit und Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen und IKT-Kontrollen zuständig.

Am 6. März 2025 legte die oben genannte Funktion dem Verwaltungsrat ihren Maßnahmenplan für das Jahr 2025 vor. Alle geplanten Maßnahmen zur Einhaltung der DORA-Vorschriften wurden im Haushaltsjahr 2025 ordnungsgemäß durchgeführt (siehe unten).

Auf Beschluss der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2024 wurde die KPMG S.p.A. mit Sitz in Via Vittor Pisani, 25 - 20124 Mailand mit der Abschlussprüfung für die Geschäftsjahre 2024-26 beauftragt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die Zuverlässigkeit und Richtigkeit der Jahresabschlüsse des Fonds und stellt sicher, dass die Finanzinformationen mit den gesetzlichen Vorschriften und den Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, einen Bericht zu erstellen, der ein unabhängiges Urteil abgibt und die Transparenz der Verwaltung gewährleistet.

Laborfonds hat außerdem ein Überwachungsorgan (ÜO) eingerichtet, dessen Hauptaufgaben darin besteht, das Funktionieren, die Wirksamkeit und die Angemessenheit des Modells 231 zur Verhinderung sogenannter Vortaten¹ zu überwachen, Aktualisierungen des Modells und des Ethikkodexes vorzuschlagen, Meldungen über rechtswidriges Verhalten oder Verstöße gegen das Modell (unter Gewährleistung des Schutzes des Meldenden) sowie Berichte der Verantwortlichen der verschiedenen Funktionen des Fonds entgegenzunehmen („Informationsflüsse“).

Die Mitglieder des ÜO werden unter besonders qualifizierten und erfahrenen Personen in Rechtsangelegenheiten, Kontrollverfahren von Datenflüssen, Abläufen und Tätigkeiten des Fonds ausgewählt. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts setzt sich das ÜO wie folgt zusammen:

- Patrizio La Rocca, externes Mitglied (Präsident);
- Maria Cristina Cimaglia, von der Gesellschaft benanntes externes Mitglied, das mit der Internen Revisionsfunktion betraut ist;
- Raffaella Prezzi, vom Aufsichtsrat benanntes Aufsichtsratsmitglied des Fonds.

Auf der Sitzung des Verwaltungsrats vom 6. März 2025 legte das ÜO seinen Jahresbericht für das Jahr 2024 vor, der auch den Maßnahmenplan für 2025 enthielt.

¹ Zu den wichtigsten gehören Straftaten gegen die öffentliche Verwaltung, Unternehmensdelikte, Umweldelikte, Arbeitssicherheit, Geldwäsche, Computerkriminalität und Straftaten gegen die Industrie.

Der Fonds hat das „Dokument über die Politik im Umgang mit Interessenkonflikten“ (im Folgenden auch „DUIK“) eingeführt und demzufolge einen „Ausschuss für den Umgang mit Interessenkonflikten“ - mit Untersuchungsfunktionen, unverbindlichen Beratungsfunktionen und Vorschlagsrecht - eingerichtet. Die Mitglieder des Ausschusses sind derzeit:

- Giampiero De Pasquale, Verantwortlicher der Funktion Interne Revision;
- Alfred Ebner, Vizepräsident des Verwaltungsrats;
- Chiara Mattei, Verantwortliche der Rechts- und Organisationsabteilung (als Koordinatorin und Schriftführerin);
- Giuseppe Melisi, Verantwortlicher der Risikomanagementfunktion;
- Stefano Pavesi, Generaldirektor;
- Ivan Rampelotto, Aufsichtsratsmitglied.

Im Laufe des Jahres 2025 trat der Ausschuss zweimal zusammen, um sich über die vorgeschlagenen Änderungen des Dokuments über die Politik im Umgang mit Interessenkonflikten auszutauschen, das dem Verwaltungsrat jeweils am 6. März und 27. November 2025 zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Für die Tätigkeiten im Rahmen der verwaltungs- und buchhaltungstechnischen Unterstützung nimmt der Rentenfonds den *Verwaltungsservice* des Pensplan Centrums in Anspruch. Das Pensplan Centrum ist eine Gesellschaft, die der Leitung und Koordination der Autonomen Region Trentino-Südtirol untersteht. Mit dem Pensplan Centrum besteht ein entsprechendes Abkommen. Im Jahr 2025 war der *Service* in den anspruchsvollen Prozess des *Transition Managements* eingebunden, der sich aus der Aktivierung der neuen Verwaltungsmandate für die Ausgewogene und die Dynamische Linie ergab (siehe unten).

Für die Auszahlung der Renten hat der Fonds ein Abkommen mit der Generali Italia S.p.A. geschlossen. 2025 wurde von den Betroffenen die Aktivierung von vierzehn neuen Renten beantragt, die zu den bereits in den Vorjahren aktivierten Renten hinzukommen. Die Rentenempfänger setzen sich direkt mit der Versicherungsgesellschaft in Verbindung.

Alle finanziellen Ressourcen des Fonds wurden bei der State Street Bank International GmbH – Niederlassung Italien (der „Depotbank“) hinterlegt. Neben der Verwahrung von Wertpapieren gehört es zu ihren Hauptaufgaben, die Rechtmäßigkeit von Transaktionen und die Übereinstimmung der Anlagen mit den Vorschriften zu überprüfen. Im Jahr 2025 war auch die Depotbank in den anspruchsvollen Prozess des *Transition Managements* eingebunden, der sich aus der Aktivierung der neuen Verwaltungsmandate für die Ausgewogene und die Dynamische Linie ergab (siehe unten). Im Dezember wurde außerdem eine Einigung über die Senkung der zu erwartenden Kosten für die sog. zusätzlichen Serviceleistungen erzielt.

Der Leiter des Arbeitsschutzdienstes (RSPP) wird vom Fonds als Arbeitgeber benannt und ist im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Koordinierung des Arbeitsschutzdienstes verantwortlich, d. h. für die Gesamtheit der Personen, Systeme und Mittel innerhalb und außerhalb der Organisation, die darauf abzielen, die Arbeitnehmer gemäß den geltenden Rechtsvorschriften vor beruflichen Risiken zu schützen.

Es wird darauf hingewiesen, dass am 29. Oktober 2025 die regelmäßige Sitzung gemäß Artikel 35 des GvD 81/2008 stattfand, an der die Leiterin der Personalabteilung, der RSPP Giacomo Milan, der zuständige Arzt Marco Fabbri und die RLST - Arbeitnehmervertreterin für territoriale Sicherheit, Sandra Brolpasino teilnahmen. Die Überprüfung der Sicherheitsbedingungen an den Arbeitsplätzen durch den Leiter des Arbeitsschutzdienstes (RSPP) fand hingegen am 26. November 2025 statt.

Bezüglich einer detaillierteren Beschreibung der Organisationsstruktur des Fonds sowie der anderen darin beschriebenen Elemente wird auf das „Dokument zum Governance System“ verwiesen, das gemäß Artikel 4-bis, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 252/2005 im Bereich „Dokumente“ auf der Website des Fonds veröffentlicht wurde.

3. ENTWICKLUNG DER RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Auf regulatorischer Ebene sind im Laufe des Jahres 2025 drei wichtige Maßnahmen zu verzeichnen:

- GvD Nr. 23 vom 10. März 2025 zur Anpassung der nationalen Rechtsvorschriften an die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2022/2554 über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor;
- Regionalgesetz Nr. 6 vom 22. September 2025 der Region Trentino-Südtirol zur Schaffung eines Anreizes für die Anmeldung von Neugeborenen zu Formen der Zusatzrente;
- Gesetz Nr. 199 vom 30. Dezember 2025 (Haushaltsgesetz für das Jahr 2026), das unter anderem eine Reihe von Änderungen des GvD Nr. 252 aus dem Jahr 2005 einführt, das den Bereich der Zusatzrenten und die Tätigkeit der Zusatzrentenfonds regelt. Die Auswirkungen dieses Gesetzes hatten keinen Einfluss auf das Geschäftsjahr 2025.

Der Fonds hat auch im Jahr 2025 die umfangreichen Dokumente, die sein internes Regelwerk bilden, auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben weiter gepflegt und aktualisiert. Diese Liste wurde im Jahr 2025 im Zusammenhang mit der Umsetzung der europäischen DORA-Verordnung zum Thema *Cybersicherheit* weiter ergänzt. Nachstehend eine Zusammenfassung der Dokumente, aus denen dieses Regelwerk besteht, mit Angabe des Datums der Annahme oder der letzten Aktualisierung der einzelnen Dokumente und der Form, in der sie eingereicht/veröffentlicht wurden:

Dokument	Datum der letzten Genehmigung	Hinterlegung bei der COVIP	Website
Statut	21.12.2023	ja	ja
Informationsblatt	25.06.2025	ja	ja
Dokument über die Vorschüsse	27.07.2023	ja	ja
Dokument über die Steuerregelung	30.07.2025	ja	ja
Dokument über die Renditen	27.03.2025	ja	ja
Dokument über die Vorzeitige, Befristete Zusatzrente (RITA)	22.09.2022	nein	ja
Dokument über Verwaltungssystem	27.11.2025	nein	ja
Dokument über die <i>Governance</i> -Politik	20.11.2025	nein	nein
Auslagerungspolitik und Auswahl des Dienstleisters	20.12.2024	nein	nein
Risikomanagementpolitik	30.07.2025	nein	nein
<i>Own Risk Assessment (ORA) Report</i>	23.04.2024	nein	nein
<i>Risk Appetite Framework (RAF)</i>	30.07.2025	nein	nein
Vergütungspolitik	23.04.2024	nein	nein
Politik über die Voraussetzungen der Ehrbarkeit und Professionalität	27.11.2025	nein	nein
Politik der internen Revision	30.07.2025	nein	nein
Plan der operativen Kontinuität und der Notlage	18.09.2025	nein	nein
Dokument über die Politik im Umgang mit Interessenkonflikten	27.11.2025	ja	nein
Dokument Anlagepolitik – DAP	25.06.2026	ja	ja (red. Vers.)
Informationen über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Aktienanlagestrategie	06.02.2025	nein	ja
Dokument zur Nachhaltigkeitspolitik	25.06.2025	nein	ja
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2019/2088	25.06.2025	nein	ja
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088	27.03.2025	nein	ja
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088	27.03.2025	nein	ja

Informationen über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Aktienanlagestrategie	06.02.2025	nein	ja
Prozesshandbuch - PHB	18.12.2025	nein	nein
Dokument über die Konformität mit der Datenschutzgrundverordnung	06.03.2025	nein	nein
Ethikkodex	27.07.2023	nein	ja
Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell (GvD 231/2001)	27.07.2023	nein	ja (red. Vers.)
<i>Whistleblowing Policy</i>	23.11.2023	nein	ja
Politik zur Verwaltung der IKT-Ressourcen	20.12.2024	nein	nein
Politik im Umgang mit Vorfällen im Zusammenhang mit Informations- und Kommunikationstechnologien	16.01.2025	nein	nein
Informationssicherheitspolitik	16.01.2025	nein	nein
Leitlinie für vertragliche Vereinbarungen über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen	16.01.2025	nein	nein
Leitlinie zur IKT-Geschäftsfortführung und zum <i>Backup</i>	18.09.2025	nein	nein

4. ÜBERPRÜFUNGEN DER AUSGELAGERTEN TÄTIGKEITEN

Nachstehend die Liste der Funktionen und Tätigkeiten, die der Fonds gemäß den geltenden Vorschriften zum 31. Dezember 2025 ausgelagert hat:

- Interne Revisionsfunktion;
- Risikomanagementfunktionen (RMF) und Funktion der Verwaltung und Überwachung von IT-Risiken (FRICT, eingerichtet mit Wirkung vom 1. Januar 2025);
- Administrative und buchhalterische Verwaltung (Verwaltungsservice);
- Verwaltung der IT-Infrastruktur (Information Technology);
- Dienst zur Überwachung von Investitionen.

Der Fonds vergewissert sich kontinuierlich bei jeder Auslagerung, dass der Dienstleister effizient arbeitet, indem er vertraglich festlegt, dass dieser in regelmäßigen Abständen oder auf Anfrage Informationen über die Service Levels vorlegen muss. Der Fonds kann dem Auslagerungsvertrag eine spezifische Anlage/Vereinbarung mit der Bezeichnung „Erwartete Service Levels“ (SLAs) beifügen, die ausdrücklich Bewertungsmethoden und -bedingungen vorsieht. Das Service Level wird durch die Überwachung der sog. KPIs, objektive Schlüsselkennzahlen, die die Qualität der *Performance* des Lieferanten anzeigen. Der Fonds benennt für die Kontrolle jeder ausgelagerten Tätigkeit eine interne Kontaktperson.

Ziel dieses Überwachungssystems ist es auch, einen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung und Aktualisierung der Verfahren zu fördern, um das optimale Qualitätsniveau zu erreichen, das ein Hauptziel der Auslagerung ist.

In seiner Sitzung vom 24. April 2025 genehmigte der Verwaltungsrat den vom Generaldirektor vorgelegten Jahresbericht über die Überwachung der ausgelagerten Tätigkeiten/Funktionen für das Jahr 2024, ein Bericht, der auf der Grundlage sowohl quantitativer als auch qualitativer Bewertungen eine im Wesentlichen positive Beurteilung der Leistung der Lieferanten zum Ausdruck bringt ².

² In Bezug auf die Interne Revisionsfunktion werden die Ergebnisse der von ihr infolge der durchgeführten Prüfungen erstellten Berichte bei der Überwachung nicht berücksichtigt.

5. SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE UND CYBERSICHERHEIT

Nach Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz personenbezogener Daten (sog. „DSGVO“) im Jahr 2018 hat der Fonds schrittweise ein strukturiertes System zur Überwachung, Kontrolle und Verwaltung der Verarbeitung personenbezogener Daten entwickelt und konsolidiert, um im Laufe der Zeit die ständige Angleichung an den einschlägigen Rechtsrahmen sicherzustellen. Die Anpassung wurde nicht nur als reine Erfüllung der Vorschriften verfolgt, sondern als funktionales Instrument, um ein hohes und wirksames Schutzniveau für die personenbezogenen Daten der Mitglieder zu gewährleisten.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurde die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen der Rechtsabteilung des Fonds und dem Datenschutzbeauftragten (DPO-DSB) fortgesetzt, der in Sicurdata S.r.l. in der Person von Dr. Agostino Oliveri benannt wurde und dessen Amtszeit Ende 2027 ausläuft.

Der DPO-DSB hat seinen Jahresbericht auf der Sitzung des Verwaltungsrats am 6. März 2025 vorgelegt. Der Bericht enthält Angaben zu den im Laufe des Geschäftsjahres durchgeführten Überprüfungen, den Initiativen zur Revision der Dokumente sowie den durchgeführten Audits. Die Ergebnisse lassen keine kritischen Punkte erkennen. Darüber hinaus sind im Laufe des Geschäftsjahres keine Ereignisse eingetreten, die Mitteilungen oder Meldungen an die Datenschutzbehörde und/oder die Betroffenen erforderlich gemacht hätten.

Im Laufe des Jahres 2025 war der Fonds auch mit Anpassungsmaßnahmen im Bereich der IT-Sicherheit und der digitalen operationalen Resilienz im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der bereits erwähnten DORA-Verordnung am 17. Januar 2025 beschäftigt, die auch für Zusatzrentenfonds spezifische Verpflichtungen zur Stärkung der Governance, des Managements und der Kontrolle von IT-Risiken sowie zur Gewährleistung der Betriebskontinuität der Systeme im Falle von digitalen Vorfällen einführt.

Die Anforderungen der DORA-Verordnung betreffen insbesondere das Risikomanagementsystem, die Governance-Strukturen und die vertraglichen Vereinbarungen mit Anbietern von Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Die Anpassungsmaßnahmen wurden gemäß einer nach Bereichen gegliederten Roadmap (Säulen) unter Einbeziehung und mit Unterstützung der Firma Olivieri & Associati (die mit den Aufgaben der Risikomanagementfunktion und der IKT-Risikofunktion betraut wurde), des IT-Outsourcers PuntoIT sowie der wichtigsten IKT-Dienstleister entwickelt, wodurch ein koordiniertes Vorgehen in Bezug auf Organisation, Technologie und Dokumentation gewährleistet wurde.

Ende 2025 kann die vollständige Anpassung des Fonds an die DORA-Verordnung als abgeschlossen betrachtet werden, da alle vorgesehenen Anforderungen erfüllt sind, wobei jedoch die kontinuierliche Aktualisierung der Unterlagen sowie die Durchführung von Resilienztests und Schulungen fortgesetzt werden müssen.

Die Planung der Tests zur operationalen Resilienz wurde im Laufe des Jahres abgeschlossen. Die *Schwachstellenbewertung (vulnerability assessment)* und der *Penetrationstest (penetration test)* wurden bis zum 31. Dezember mit Unterstützung von Fachleuten durchgeführt.

In Übereinstimmung mit den in der Verordnung verankerten Fortbildungspflichten wurden 2025 auch spezifische Fortbildungsprogramme für den Verwaltungsrat und die Mitarbeiter durchgeführt.

6. ENTWICKLUNG DER MITGLIEDSCHAFTEN

Ende 2025 hatte der Fonds 150.518 Mitglieder - was einem Anstieg von fast 9.000 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht - während die Zahl der dem Fonds angehörenden Arbeitgeber auf 10.079 gestiegen ist. Im Jahr 2025 war ein starker Anstieg der Zahl der Neuanmeldungen zu verzeichnen, zu dem in den letzten Monaten des Jahres auch der Bonus für Neugeborene beigetragen hat, der von der Region Trentino-Südtirol mit dem Regionalgesetz Nr. 6 von 2025 eingeführt wurde. Dies sind erneut sehr positive Daten, die den bereits in den Vorjahren beobachteten Wachstumstrend noch verstärken:

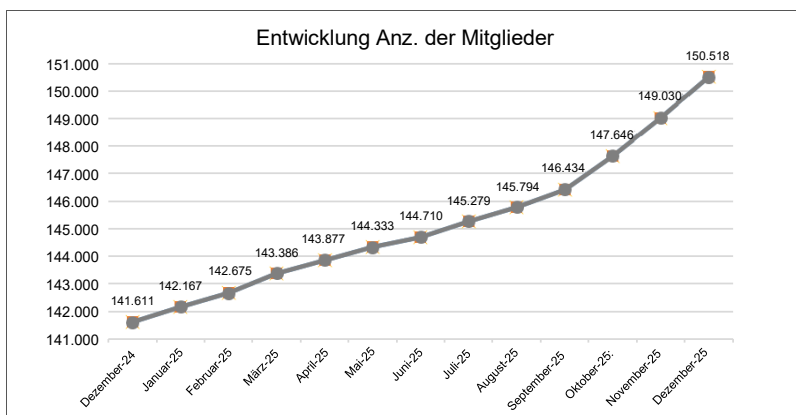
ANZAHL DER MITGLIEDER	2024	2025	%
Mitglieder	141.611	150.518	+ 6,29 %
Unternehmen	9.881	10.079	+ 2,00 %

Von den eingeschriebenen Arbeitnehmern können 92.047 als „Personen mit Erstbeschäftigung nach dem 28.04.1993“ eingestuft werden (zum 31. Dezember 2024 waren es 81.382). Die Zahl der Mitglieder „außerhalb der Region“ stieg auf 4.587.

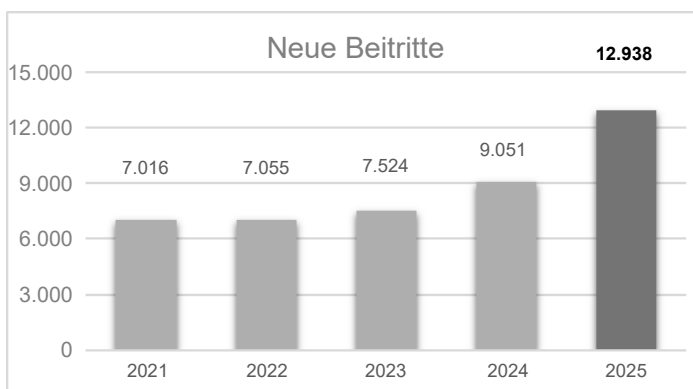
Ende 2025 stieg die Zahl der Beitritte von „steuerlich zu Lasten lebenden Personen“ auf 6.594 (Ende 2024 waren es 4.068). Der sprunghafte Anstieg dieses Werts steht offensichtlich im Zusammenhang mit der Einführung des bereits erwähnten regionalen Anreizes.

Die Zahl der nicht beitragszahlenden Mitglieder belief sich Ende 2025 auf 18.108, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieses Thema verdient weiterhin große Aufmerksamkeit, vor allem weil, wie auch in den vorherigen Berichten dargelegt, die Gefahr besteht, dass die Unterbrechung der Beiträge nicht auf eine bewusste Entscheidung des Mitglieds zurückzuführen ist, sondern auf eine falsche Auslegung der operativen Regeln. Zu diesem Zweck wird schon seit einigen Jahren vierteljährlich ein Schreiben an die Mitglieder verschickt, die in den sechs Monaten nach dem Verlust der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft keine Zahlungen geleistet haben. In dieser Mitteilung werden alle möglichen Optionen erläutert, angefangen bei der Möglichkeit, den Rentenplan bei einem anderen Mitgliedsunternehmen fortzusetzen.

Nachstehende Grafik zeigt die monatliche Entwicklung der Gesamtmitgliederzahl mit einem positiven Saldo zwischen Ein- und Austritten von 8.907 Personen gegenüber dem 31. Dezember 2024:



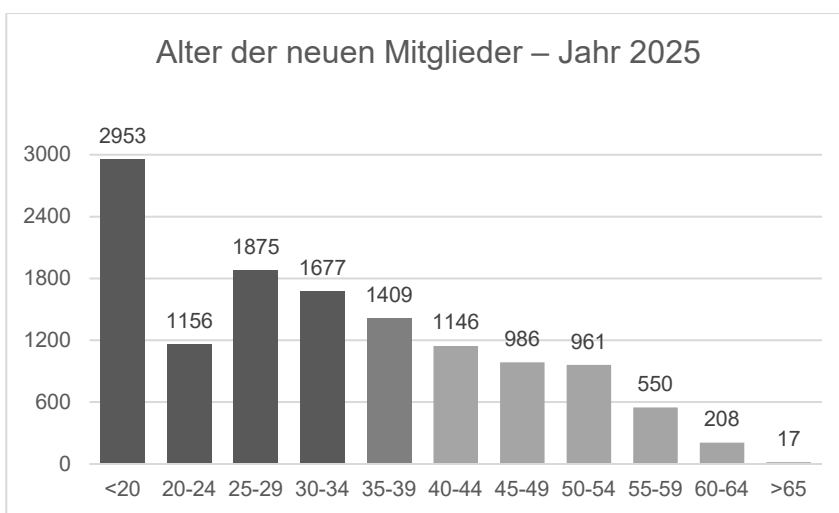
Insbesondere hat sich dieser Saldo gegenüber dem Wert von 2024 mehr als verdoppelt, was vor allem auf den Anstieg der Zahl der neuen Mitgliedschaften im Laufe des Jahres zurückzuführen ist (12.938, d. h. ein Anstieg von 43 %):



Neben dem starken Anstieg der Mitgliederzahl bei den sog. steuerlich zu Lasten lebenden Personen (fast 2.800, viermal so viele wie im Jahr 2024) ist anzumerken, dass auch die Zahl der Neumitglieder unter den „erwerbstätigen Arbeitnehmern“ im Jahr 2025 um 21 % gestiegen ist, was ein Bild allgemeinen Wachstums vermittelt.

Betont werden muss außerdem, dass der Laborfonds im Gegensatz zu anderen geschlossenen Rentenfonds (das erste Beispiel war zeitlich gesehen der Bausektor) keine „vertraglichen“ Mitgliederströme erhält (d. h. automatische Beitritte aller Angestellten, für die der Kollektivvertrag gilt, mit ausschließlich vom Arbeitgeber gezahlten Beiträgen). Der Anstieg ist also auf „effektive“ Mitgliedschaften zurückzuführen.

Darauf hinzuweisen ist, dass 70 % der neuen Mitglieder 2025 jünger als 40 und 46 % jünger als 30 Jahre waren (im Jahr 2024 waren es 66 % bzw. 38 %):



Auch in diesem Fall lässt sich der sprunghafte Anstieg der Mitglieder unter 20 Jahren durch die Einführung des regionalen „Bonus für Neugeborene“ erklären.

Diese Zahlen - die den positiven Trend der Vorjahre weiter verbessern - sind ein besonders positives Element für das langfristige Gleichgewicht des Fonds; sie bestätigen zudem erneut das in den letzten Jahren wachsende Interesse der Arbeitnehmer in der Region am Thema Zusatzrente.

Eine Analyse der Daten über die neuen Beitritte nach Herkunftssektor zeigt, dass diese mehrheitlich aus dem Privatsektor stammen (über 47 %); im öffentlichen Sektor überwiegen bei den neuen Beitritten die Arbeitnehmerinnen (über 74 %) mit über 55 % der neuen Beitritte ausmachen:

Neue Beitritte nach Geschlecht und Sektor - Jahr 2025

Geschlecht		öffentlicher Sektor	Privatsektor	Steuerlich zu Lasten lebende Personen
Männer	5.768	1.039	3.327	1.402
Frauen	7.170	2.983	2.807	1.380
Summe	12.938	4.022	6.134	2.782

Nachstehend die Aufschlüsselung der Kanäle, über die für neue Mitglieder geworben wird:

Beitritte nach Kanal der Anwerbung

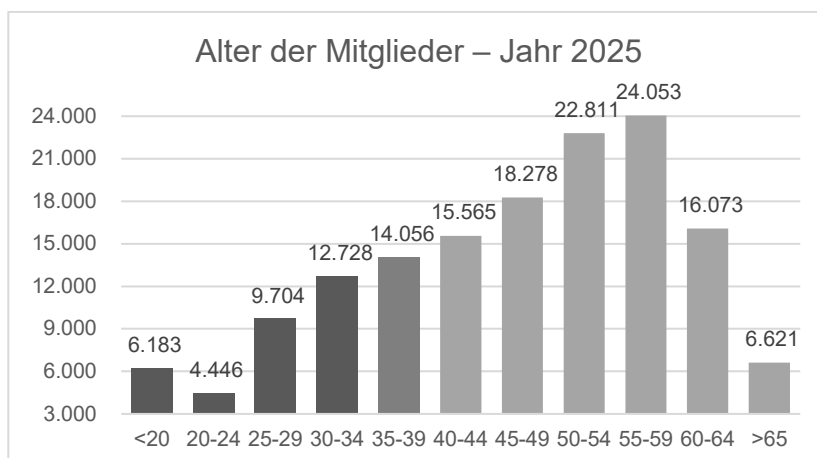
Unternehmen	Steuerbeistandszentren (CAF) / Patronate	Ausdrucken des Formulars ³	Berater
26,00 %	38,93 %	33,70 %	1,37 %

Eine gesonderte Analyse verdienen auch die sog. Reaktivierungen (5.279 im Jahr 2025), die auftreten, wenn ein Arbeitnehmer, der Mitglied des Laborfonds ist, nach Beendigung seines Arbeitsverhältnisses mit einem Unternehmen beantragt, seinen Beitrag zum Laborfonds bei dem neuen Arbeitgeber fortzusetzen⁴ (natürlich auf der Grundlage des im neuen Unternehmen geltenden Arbeitsvertrags). Diese „Reaktivierungen“ stellen formal keine neuen „Beitritte“ im technischen Sinne dar (was bei anderen Rentenfonds der jeweiligen Branche im Falle eines Wechsels in andere Produktionssektoren/Kollektivverträge der Fall wäre); sie sind jedoch zum einen eine Bestätigung des Willens der Arbeitnehmer, ihren Zusatzrentenplan aktiv zu halten, und zum anderen ein wichtiges - und nicht selbstverständliches - Zeichen für ein erneutes Vertrauen in den Fonds. Reaktivierungen sind im Privatsektor wesentlich häufiger (wahrscheinlich aufgrund der geringeren Mobilität im öffentlichen Sektor); auch hier sind die weiblichen Mitglieder in der Mehrheit.

Reaktivierungen nach Geschlecht und Sektor – Jahr 2025

Geschlecht		öffentlicher Sektor	Privatsektor
Männer	2.439	341	2.098
Frauen	2.840	935	1.905
Summe	5.279	1.276	4.003

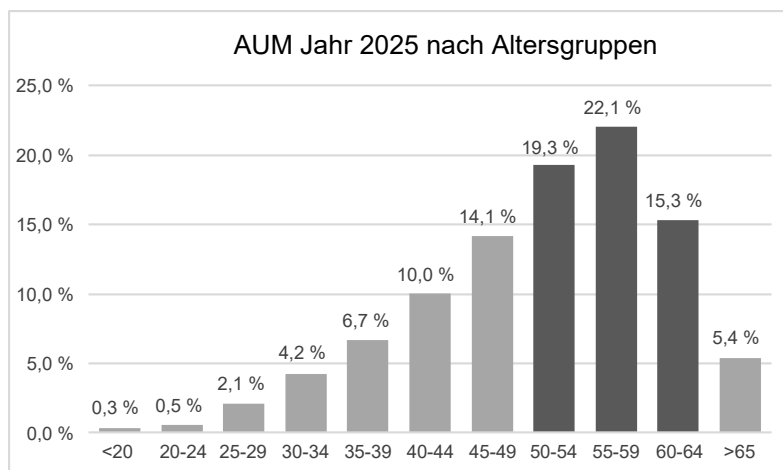
Bei einer Analyse der aktiven Mitglieder nach Alter zeigt sich, dass Ende 2025 über 31 % der Mitglieder älter als 55 Jahre ist; dieser Prozentsatz steigt auf über 46 %, wenn man die über 50-Jährigen berücksichtigt. Das Durchschnittsalter Ende 2025 beträgt 45 Jahre und ist damit gegenüber dem Wert Ende 2024 (46,8 Jahre) rückläufig. Auch wenn diese Zahlen eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellen, so zeigen sie doch einmal mehr, dass die demografische Dynamik weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen muss:



³ Diese Formulare werden an den Service Pensplan Centrum geschickt, und ihre Bearbeitung fällt unter die so genannten kostenpflichtigen Dienste

⁴ Erfolgt keine Reaktivierung (in Form der Unterzeichnung eines Formulars, das dem Beitrittsformular gleicht) oder eine Ablöse, bleibt die Position aktiv, jedoch ohne, dass die vom Arbeitsvertrag vorgesehene Beiträge weiterhin einfließen

Bei der Analyse der Verteilung der verwalteten Vermögenswerte zeigt sich, dass insgesamt fast 43 % auf Mitglieder über 55 Jahre entfallen; dieser Anteil steigt auf 62 %, wenn man die über 50-Jährigen berücksichtigt:



Diese Daten sind absolut normal, wenn man bedenkt, dass der durchschnittliche „Rucksack“ derjenigen, die bereits mehrere Jahre gearbeitet haben, tendenziell höher ist als der von jüngeren Menschen.

52,8 % der Mitglieder insgesamt (Stand 31.12.2025) sind Frauen (im öffentlichen Sektor sind es 73 %); mehr als 55 % der Gesamtmitglieder stammen⁵ aus dem Privatsektor (gegenüber 40 % im öffentlichen Sektor):

Mitgliederzahlen nach Geschlecht und Sektor – 31.12.2025

Geschlecht		öffentlicher Sektor	Privatsektor	Steuerlich zu Lasten lebende Personen
Männer	70.983	16.321	51.379	3.283
Frauen	79.535	44.305	31.830	3.400
Summe	150.518	60.626	83.209	6.683

Nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl unterteilt nach Investitionslinie im Jahr 2025 im Vergleich zum Jahr 2024:

Mitglieder pro Investitionslinie – 31.12.2025

Investitionslinie	2024		2025	
	Anz. Mitglieder	%	Anz. Mitglieder	%
Garantierte Investitionslinie	19.130	13,51 %	19.764	13,13 %
Vorsichtig-Ethische Investitionslinie	18.115	12,79 %	18.249	12,12 %
Ausgewogene Investitionslinie	87.973	62,12 %	89.101	59,20 %
Dynamische Investitionslinie	16.393	11,58 %	23.404	15,55 %

⁵ Es werden die letzten verfügbaren Daten (Vertrag) berücksichtigt.

Bemerkenswert ist der „Sprung“ von mehr als siebentausend Mitgliedern, die sich für die Dynamische Investitionslinie entschieden haben, die nun hinsichtlich der Mitgliederzahl auf den zweiten Platz vorgerückt ist. Der Anteil derjenigen, die sich für die Ausgewogene Investitionslinie entschieden haben - die nach wie vor die weitaus meisten Präferenzen hat - ist rückläufig, während die Zahl derjenigen, die sich für die Garantierte und die Vorsichtig- Ethische Investitionslinie entschieden haben, im Wesentlichen stabil geblieben ist.

Die Aufschlüsselung der neuen Beitritte im Jahr 2025 nach Provinz des Wohnsitzes ist nachstehend dargestellt:

Neue Beitritte nach Provinz des Wohnsitzes - Jahr 2025

Geschlecht		Trient	Bozen	Andere
Männer	5.768	2.728	2.668	372
Frauen	7.170	3.418	3.570	182
Summe	12.938	6.146	6.238	554

Die Daten zum 31.12.2025 zeigen, dass 54,2 % der Gesamtmitglieder in der Autonomen Provinz Bozen ansässig sind, während 42,7 % aus der Provinz Trient stammen, was eine Tendenz bestätigt, die seit der Gründung des Fonds besteht:

Mitglieder nach Provinz des Wohnsitzes - 31.12.2025

Geschlecht		Trient	Bozen	Andere
Männer	70.983	30.492	37.262	3.229
Frauen	79.535	33.815	44.362	1.358
Summe	150.518	64.307	81.624	4.587

7. KOMMUNIKATIONSTÄTIGKEITEN

Im Jahr 2025 nahm die Einheit Kommunikation und Weiterbildung an mehr als 110 Versammlungen in Unternehmen der Region teil, durch die mehr als 3.500 Personen direkt erreicht wurden. In einigen Fällen wurden die Informationsveranstaltungen direkt mit dem Unternehmen organisiert, in anderen Fällen war die Beteiligung der Fondsstruktur im Rahmen einer Gewerkschaftsversammlung vorgesehen. Die „traditionellen“ Werbemaßnahmen am Arbeitsplatz sind nach wie vor eine wichtige Gelegenheit, mit potenziellen Mitgliedern und mit Personen, die bereits Mitglied sind, in Kontakt zu treten. Um diese Präsenz im letzten Teil des Jahres zu verstärken, wurde der Struktur eine neue Teilzeitkraft hinzugefügt, die schnell einsatzbereit war. Zusätzlich zu den Veranstaltungen in den Unternehmen wurden verschiedene Treffen mit unseren *Stakeholdern* organisiert, wie z.B. Schulungen für Mitarbeiter der etablierten Gewerkschaften und Treffen mit den Arbeitgeberverbänden.

Seit einigen Jahren verfolgt Laborfonds einen hybriden Kommunikationsansatz, bei dem digitale Instrumente mit traditionellen „analogen“ Instrumenten kombiniert werden. Ziel ist es, die Kanäle zu diversifizieren, um vor allem die jüngere Generation zu erreichen. Im Rahmen der zahlreichen Initiativen, die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden, ist die



Veranstaltung am 15. Oktober 2025 in Trient mit dem bekannten *Youtuber* und Finanzpromoter Paolo Coletti unter dem Titel „Alles, was du nicht über Laborfonds weißt“ besonders hervorzuheben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde von vielen jungen Menschen besucht, die mehr über die Zusatzvorsorge erfahren wollten.

8. ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNG

2025 wurden Euro 418.119.575 (+14,5 % gegenüber 2024) eingezahlt. Die Beiträge wurden in Anteile aufgeteilt. Diese Anteile wurden den Mitgliedern aufgrund der eingezahlten Summen gutgeschrieben. Auch im Jahr 2025 nehmen die Beiträge zur Dynamischen Investitionslinie stark zu (über 41 %):

	Ausgewogen	Garantiert	Dynamisch	Vorsichtig-Ethisch	Summe
2025	€ 251.476.337	€ 47.291.543	€ 67.380.702	€ 51.970.993	€ 418.119.575
2024	€ 228.742.910	€ 41.586.932	€ 47.625.034	€ 47.316.302	€ 365.271.178

Der Gesamtbetrag berücksichtigt eingehende Übertragungen aus anderen Rentenformen in Höhe von 13.821.752 Euro (ein Anstieg von 27 % im Vergleich zu 2024).

Die prozentuale Aufschlüsselung nach Beitragskanälen⁶ bestätigt die zentrale Bedeutung der Abfertigung (TFR) als Finanzierungsform der Zusatzrente. Der Anteil der vom Arbeitnehmer vom Gehalt abgezogenen Beiträge ist deutlich gestiegen, ein Zeichen für das wachsende Vertrauen der Mitglieder in den Fonds:

	2025	2024
Abfertigung	47,33 %	50,06 %
Arbeitnehmer	34,28 %	30,42 %
Arbeitgeber	18,39 %	19,53 %

9. GENDER GAP

Die Analyse der Daten zum Jahresende 2025 bestätigt erneut eine starke Ungleichheit (über 30 % Unterschied) zwischen den durchschnittlichen Positionen der weiblichen Mitglieder im Vergleich zu den männlichen Mitgliedern, die bereits in den Berichten zu den Vorjahresabschlüsse festgestellt wurde.

Diese Daten bestätigen sich sowohl im privaten Sektor...

Durchschnittliche Mitgliedsbeiträge nach Investitionslinie und Geschlecht PRIVATSEKTOR - Ende 2025					
	Summe Fonds	Garantiert	Vorsichtig-Ethisch	Ausgewogen	Dynamisch
Männer	€ 42.964	€ 30.736	€ 38.294	€ 48.697	€ 34.240
Frauen	€ 27.221	€ 19.875	€ 23.815	€ 31.163	€ 20.707

⁶ Die Berechnung erfolgte abzüglich der Beträge aus eingehenden Übertragungen

... als auch, in etwas geringerem Maße, im öffentlichen Sektor:

Durchschnittliche Mitgliedsbeiträge nach Investitionslinie und Geschlecht ÖFFENTLICHER Sektor - Ende 2025					
	Summe Fonds	Garantiert	Vorsichtig-Ethisch	Ausgewogen	Dynamisch
Männer	€ 32.226	€ 26.027	€ 27.310	€ 36.211	€ 25.873
Frauen	€ 22.259	€ 18.220	€ 19.249	€ 24.987	€ 16.189

NB: Der Unterschied zwischen den Durchschnittswerten der Beträge in den beiden Sektoren ist natürlich auf die unterschiedlichen Regelungen für die Zahlung der Abfertigung für Beschäftigte im öffentlichen und im privaten Sektor zurückzuführen.

Die Ursachen für diese geschlechtsspezifische Diskrepanz liegen in erster Linie in der unterschiedlichen Höhe der Beiträge, die wiederum ein bestehendes Lohngefälle widerspiegeln. Hinzu kommt, dass Frauen in den vorsichtigeren Investitionslinien zahlenmäßig stärker vertreten sind: Die unterschiedliche langfristige Rentabilität dieser Linien verstärkt den Unterschied zwischen den Werten der individuellen „Rucksäcke“.

10. INVESTITIONSLINIEN

Die für Investitionen bestimmten Geldmittel von Laborfonds werden gemäß den gesetzlichen Modalitäten und Grenzen mittels Konvention zur Verwaltung den dazu berechtigten Personen anvertraut.

Gemäß Artikel 6, Abs. 1, Buchst. d) und e) des GvD Nr. 252/2005 kann der Fonds außerdem Aktien oder Anteile von Immobiliengesellschaften unterzeichnen oder ankaufen und in (ggf. spezialisierte) Immobilieninvestmentfonds oder (ggf. spezialisierte) Wertpapierinvestmentfonds innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen investieren.

10.1 Die Eigenschaften der Investitionslinien

Der Fonds betreibt eine Mehrlinienverwaltung mit vier Investitionslinien, die sich durch ihre Risiko-/Renditeprofile unterscheiden. Bei der Einschreibung kann das Mitglied die Investitionslinie wählen, in die es einzahlen möchte. Diese Wahl kann ein Jahr nach dem Beitritt oder nach dem vorhergehenden Wechsel der Linie geändert werden. Die Merkmale der einzelnen Linien werden im Folgenden beschrieben.

Vor der Beschreibung der Merkmale der einzelnen Investitionslinien ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Beginn der neuen Mandate Mitte 2025 die vom vorherigen Verwaltungsrat eingeleitete Überprüfung der *Asset Allocation* der Ausgewogenen und Dynamischen Investitionslinie abgeschlossen wurde:

- Bei der Ausgewogenen Linie wurde die Gewichtung der Aktienkomponente (geringfügig) erhöht, um das Angebot der vier Investitionslinien im Hinblick auf die Wahl des Risiko-Rendite-Profiles zu optimieren. Außerdem wurden Anlagen in Schuldverschreibungen aus Schwellenländern eliminiert, um das Anleihen-Portfolio angesichts der Entwicklung des Szenarios ab 2022 effizienter zu gestalten.
- Bei der Dynamischen Linie wurde angesichts des sehr jungen Durchschnittsalters der Mitglieder und des Vermögenszuwachses die Gewichtung der Aktienkomponente erhöht, und zwar ausschließlich durch die Schaffung eines Portfolios „Satellite“ mit alternativen Instrumenten (AIF) von Private-Equity-Fonds, die in die Realwirtschaft investieren, ähnlich wie dies bereits seit 2015 bei der Ausgewogenen Investitionslinie der Fall ist;
- Für beide Investitionslinien wurde außerdem im Hinblick auf eine Diversifizierung und eine

Verringerung des Konzentrationsrisiko die Zahl der beauftragten Vermögensverwalter erhöht.

Der Verwaltungsrat hat die Vergabe der neuen Mandate nach dem vorgeschriebenen Auswahlverfahren in seiner Sitzung am 6. Februar 2025 beschlossen.

Der gesamte Prozess wurde vom Investitionsausschuss mit Unterstützung der Direktion, der Finanzfunktion und der Prometeia Advisor SIM als *Berater* geleitet.

Der Übergang zwischen den alten und neuen Beauftragten erfolgte im Juli 2025 mit Unterstützung eines vom Verwaltungsrat nach einem speziellen Auswahlverfahren bestimmten *Transition Managers*, BlackRock Investment Management (UK) Limited. Insbesondere kümmerte sich BlackRock um die Übertragung der Vermögenswerte der Investitionslinien von den scheidenden Verwaltern auf die neuen Verwalter und passte die Zusammensetzung der Portfolios der Investitionslinien an die in den neuen Vereinbarungen festgelegten Leitlinien an, entsprechend der Gewichtung der vom Fonds beschlossenen neuen *Asset Allocation*-Strategie. Dieser Prozess, bei dem es um ein Vermögen von knapp 3,3 Milliarden Euro ging, erforderte ein großes Engagement der Fondsstruktur. Der Übergang verlief glücklicherweise ohne besondere Schwierigkeiten, auch dank des Beitrags des *Verwaltungsservices* und der Depotbank.

Im August 2025 haben die Verwalter ihre Tätigkeit vollständig aufgenommen und es begann die allgemeine Überwachung ihrer Arbeit.

Nach Abschluss der Übertragung der Portfolios beauftragte der Verwaltungsrat einen unabhängigen Fachberater mit der Bewertung der Arbeit von BlackRock. Die Analyse, die dem Rat in seiner Sitzung vom 27. November 2025 vorgelegt wurde, bestätigte, dass der *Transition Manager* sein Mandat technisch korrekt ausgeführt, die erwarteten Kosten⁷ minimiert und mit einem Effizienzniveau gearbeitet hat, das den besten Marktpraktiken voll und ganz entspricht.

10.1.1 Garantierte Investitionslinie:

Die Investitionslinie garantiert die Rückzahlung von 100 % der Beitragszahlungen in diese Linie (sog. Kapitalgarantie). Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags mit dem Vermögensverwalter (31.08.2027) und in folgenden Fällen: Ausübung des Anrechts auf Rentenleistung, Ablöse aufgrund von Ableben, Ablöse aufgrund von Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse wegen Verlust der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft, Vorauszahlung für Ausgaben im Gesundheitsbereich.

Unter strategischem Gesichtspunkt sieht die Garantierte Investitionslinie überwiegend die Investition der Aktiva in Anleihen (sowohl öffentlicher als auch privater Emittenten) mit einem geringen Teil in Aktien vor. Der Anteil dieser Finanzinstrumente kann jedoch 15 % der zur Verwaltung überlassenen Mittel nicht überschreiten. Ab dem Tag der Vertragserneuerung wird das Verwaltungsmandat nicht mehr an einem *Benchmark* des Marktes gemessen. Die Portfolio-Verwaltung ist von vornherein an eine maximale Risikogrenze gebunden: Der Verwalter handelt im Rahmen einer Risikogrenze (sog. „Risiko-Budget“), die auf der Statistik „VaR95%1M“ (Value at Risk mit einem Konfidenzniveau von 95 % innerhalb eines Zeitraums von 1 Monat) basiert und 2,5 % nicht überschreiten darf.

Die Verwaltung der Investitionslinie ist darauf ausgerichtet, in einem sowohl mehrjährigen als auch kurzfristigen Zeitraum eine Rendite zu erzielen, die mit der Neubewertungsrate des TFR vergleichbar ist. Die Ergebnisgarantie ermöglicht, den Erfordernissen nicht risikofreudiger Anleger und der Rentenanwärter zu entsprechen. In die Investitionslinie fließen außerdem die sog. „stillschweigend“ eingezahlten Abfertigungen ein; in diese Linie fließen auch, soweit nicht anders angegeben, die Beiträge ein, die kraft Anwendung von Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017 zustehen (sog. „vertragliche Beiträge“ aus territorialen oder betrieblichen Kollektivverträgen), sowie die Beträge gemäß Artikel 7, Absatz 9 - *undecies* des Gesetzes Nr. 125/2015 (sog. ex Fondo Gas), infolge spezifischer betrieblicher Vereinbarungen. Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale und

⁷ Die Vergütung für die Übertragung der Portfolios der Ausgewogenen und Dynamischen Investitionslinie wurde BlackRock implizit im Rahmen der Vermittlungsprovision für Transaktionen mit gehandelten Finanzinstrumenten gezahlt.

Aspekte der guten Unternehmensführung (*Environmental, Social and Governance* - ESG) fördert. Der Vermögensverwalter der Linie ist die Amundi SGR S.p.A.

10.1.2 Vorsichtig-Ethische Investitionslinie:

Diese Linie sieht unter strategischem Gesichtspunkt vor, dass 80 % der finanziellen Mittel in Anleihen und die restlichen 20 % in Aktien angelegt werden - in jedem Fall kann der Aktienanteil 30 % der zur Verwaltung überlassenen Mittel nicht übersteigen.

Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine niedrig bis mittlere Risikoneigung haben, kurze Zeit im Fonds verbleiben und Investitionen tätigen möchten, da sie besonderen Wert auf die ethischen Aspekte mit einer niedrigen Aktienkomponente legen.

Wie bereits erwähnt, hat die Investitionslinie außerdem zum Ziel, das Vermögen durch eine Anlagepolitik zu erhöhen, die ökologische und soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung - ESG besonders berücksichtigt. Der Vermögensverwalter reduziert das Anlageuniversum, indem er die Emittenten aufgrund ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien auswählt und folglich diejenigen nicht in Betracht zieht, die nicht eine, auf den „ESG-Leistungen“ der Emittenten basierende Mindestgrenze überschreiten (*Best-in-Class*). Mindestens 90 % der im Portfolio enthaltenen Wertpapiere unterliegt der Bewertung der ESG-Kriterien durch den Verwalter.

Die Integration der ESG-Faktoren und die Bewertung von ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgen:

1. Bei der Festlegung der strategischen *Asset Allocation*: Die Kennzahlen, aus denen sich der *Benchmark* der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie zusammensetzt, sind so aufgebaut, dass in der Gesamtmethodik Instrumente ausgeschlossen werden, die nicht der Mindestanforderung an die ESG-Bewertung entsprechen;
2. Bei der Bewertung und Auswahl von Finanzinstrumenten (Direktinvestitionen und OGAW): hier wird ein Anlageuniversum definiert, das eine Bewertung der sozialen und ökologischen Verantwortung und der Governance-Struktur der Emittenten umfasst.

In einem separaten Anhang, der auf der Website des Fonds zur Verfügung steht, werden gemäß Artikel 50 der EU-Verordnung 2022/1288 aktuelle Informationen über die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie erteilt.

Der Vermögensverwalter der Linie ist die Allianz Global Investors GmbH.

10.1.3 Ausgewogene Investitionslinie:

Das Vermögen der Investitionslinie wird durch den „*Core*“-Teil (sog. „delegierte Verwaltung“) und den „*Satellite*“-Teil (sog. „direkte Verwaltung“) verwaltet. Strategisch werden 35 % des Vermögens in Aktieninstrumente (einschließlich nicht börsennotierter Kapitalanlagen) angelegt. Die Höchstgrenze für Aktienanlagen ist auf 40 % der Linie begrenzt.

Die Verwaltung des „*Core*“-Portfolios ist überwiegend auf Anleihen (Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Unternehmensanleihen) ausgerichtet, zusätzlich zu einer strukturellen Komponente aus Unternehmensemissionen. Es ist eine börsennotierte Aktienkomponente in Höhe von 30 % des Portfolios vorgesehen.

Die Verwaltung des „*Satellite*“-Teils erfolgt über den Ankauf von AIF-Anteilen (alternative Investmentfonds) innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen und über ein strategisches Niveau von 10%. Ziel der Vermögensverwaltung der Linie ist, das Kapital aufzuwerten und auf die Erfordernisse derjenigen einzugehen, die kontinuierliche Ergebnisse in den einzelnen Geschäftsjahren bevorzugen und ein mäßiges Risiko eingehen möchten.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung – ESG fördert.

Die Vermögensverwalter des „*Core*“-Teils sind: Generali Asset Management S.p.A. (semi-passives globales Anleihemandat), Eurizon Capital SGR S.p.A. und BlackRock Investment Management (UK) Ltd (aktive ausgewogene Anleihemandate), Schroder Investment Management Limited und Allianz Global Investors GmbH (aktive globale Anleihemandate).

Zum 31. Dezember 2025 wurde der „*Satellite*-Teil“ des Vermögens der Linie (d. h. infolge der

Unterzeichnung der entsprechenden Vertragsformulare) in Teile folgender AIF (im Folgenden alle zusammen „AIF“) investiert: „Strategischer Fonds Trentino-Südtirol“ (im Folgenden auch „FSTAA“), Linie Trient und Linie Bozen, „Green Arrow Energy Fund“ (ehemaliger „Quadrivio Green Energy Fund“ und im Folgenden auch „QGEF“), „Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A., SICAV-SIF“ (im Folgenden auch „PGDE“), „Fonds Housing Sociale Trentino“ (im Folgenden auch „FHST“), „Fonds Euregio+KMU (im Folgenden auch „KMU“), „Macquarie SuperCore Infrastructure Fund SCSp“ (im Folgenden auch „MSCIF“), „APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp“ (im Folgenden auch „APPIA II“), „BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF“ (im Folgenden auch „BEID“), die 2 Dachfonds, die zum Projekt Realwirtschaft gehören, „FOF Private Debt Italia“ und „FOF Private Equity Italia“, „Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp“ (im Folgenden auch „CDCEEU“), „Tages Helios Net Zero“ (im Folgenden auch „TAGES“), „Muzinich Diversified Enterprises Credit II, SCSp“ (im Folgenden auch „DLF II“) und „Tikehau Direct Lending VI“ (im Folgenden auch „TDL VI“). Ende 2025 beträgt die Gewichtung der „direkt verwalteten“ „Satellite-Komponente“ der Ausgewogenen Investitionslinie gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,1 % (als Gegenwert der bereits investierten Beträge).

10.1.4 Dynamische Investitionslinie:

Auf strategischer Ebene sieht die Anlagepolitik der Dynamischen Linie ebenso wie die der Ausgewogenen Linie eine „Core-Satellite“-Allokation vor, d. h. 60 % der Mittel werden in traditionelle Aktieninstrumente (börsennotierte Märkte) investiert, 30 % in Anleihen (börsennotierte Märkte) und die restlichen 10 % in die Schaffung einer neuen Anlage in Private Assets (derzeit in der Umsetzung) nach einer „Satellite“-Logik, die direkt verwaltet wird und sogenannte alternative Instrumenten zum Gegenstand hat, d. h. durch die Zeichnung von AIF-Anteilen umgesetzt wird. Die Höchstgrenze für (börsennotierte und nicht börsennotierte) Aktienanlagen ist auf 80 % der Linie begrenzt. Die Investitionslinie verfolgt das Ziel einer starken Zunahme des Vermögens, wobei die Anlagen in Aktien überwiegen und damit mit einem potentiell höheren Risiko verbunden sind. Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine mittelhohe bis hohe Risikobereitschaft haben und schon lange Fondsmitglieder sind.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung - ESG fördert.

Die Vermögensverwalter des „Core“-Teils sind: Generali Asset Management S.p.A. (semi-passives globales Anleihenmandat), Schroder Investment Management Limited und Amundi SGR S.p.A. (aktive globale Aktienmandate).

Beim Erreichen der festgelegten Ziele kontrolliert jeder Vermögensverwalter konstant, wie hoch der Unterschied der monatlichen Renditen (TEV - Tracking Error Volatility) zwischen dem Portfolio und dem Referenzwert ist, sodass die in den technischen Anhängen der Abkommen festgelegte Höchstgrenze nicht überschritten wird.

In Bezug auf die Prüfungstätigkeiten der Anlagepolitik der Fonds-Linien hat der Verwaltungsrat aus vier seiner Mitglieder eine Investitionsausschuss gebildet. Aufgabe des Investitionsausschusses ist es unter anderem, Empfehlungen gegenüber dem Verwaltungsrat abzugeben und diesem, auch mit der Unterstützung des Advisor Prometeia Advisor SIM, über die Bewertungen bezüglich der von der Finanzfunktion eingereichten Vorschläge zu berichten.

Für weitere Informationen über die Beschreibung des Verwaltungssystems des Fonds, der Anlageentscheidungen und der ökologischen und sozialen Faktoren sowie der Corporate Governance wird auf das gemäß Art. 4-bis des GvD Nr. 252/2005 erstellte Dokument verwiesen, das auf der Website des Fonds zur Verfügung steht.

11. ENTWICKLUNG DER VERMÖGENSVERWALTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Alle Investitionslinien des Zusatzrentenfonds erzielten 2025 positive Renditen, die ihren Referenz-Benchmarks entsprachen oder diese übertrafen. Alle Linien übertrafen außerdem zum dritten Mal in Folge deutlich die gesetzliche Neubewertungsrate der Abfertigungssumme (TFR), die eine Art

„natürlicher“ *Benchmark* für die Arbeitnehmer ist.

Im Laufe des Jahres erhielten die Märkte Auftrieb durch die nachlassenden Handelsspannungen infolge der Einführung von US-Zöllen, wobei mehrere wichtige Handelsabkommen geschlossen und der Zollfrieden mit China verlängert wurde, was die Stimmung der Anleger stärkte. Die Geldpolitik der verschiedenen Regionen war unterschiedlich: Die Federal Reserve setzte ihren geldpolitischen Lockerungszyklus angesichts der Abkühlung des US-Arbeitsmarktes fort, während die Europäische Zentralbank einen vorsichtigeren Ansatz verfolgte, nachdem sie bereits in der ersten Jahreshälfte Zinssenkungen vorgenommen hatte.

Im Jahr 2025 legten die globalen Aktienmärkte trotz erheblicher wirtschaftlicher und geopolitischer Volatilität kräftig zu. Nachdem man bei der Rückkehr der Trump-Administration ins Weiße Haus eine markt- und wachstumsfreundliche Strategie erwartet hatte, stürzten die Märkte in den freien Fall, nachdem die Zolloffensive des neuen Präsidenten, der selbsternannte „Tag der Befreiung“ Anfang April, das Risiko einer Rezession und die wirtschaftliche Unsicherheit verschärfte und die Handelsverhandlungen in den folgenden Monaten die Marktbewegungen bestimmten. Gegen Ende des Jahres drückten eskalierende Proteste im Iran und chinesische Militärübungen in der Taiwanstraße auf die *Stimmung*. Unter den Industrieländern stiegen die Aktien des Vereinigten Königreichs am stärksten, dann Japan und Europa, gefolgt von den USA. Die Schwellenländer übertrafen ihre Pendanten in den Industrieländern deutlich, allen voran Südkorea, das im Jahr 2025 um mehr als 95 % zulegte. Südafrika und Taiwan schnitten ebenfalls besser ab als der EM-Index, während China einen robusten zweistelligen Anstieg verzeichnete.

Globale Anleihen legten im Jahr 2025 zu, aber die regionalen Renditen waren uneinheitlich. US-Anleihen verzeichneten den stärksten Anstieg, wobei die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen von ihrem Höchststand von 4,8 % im Januar auf 4,0 % im Oktober sanken. Auch britische Anleihen verzeichneten solide Gewinne und übertrafen die Anleiherenditen im Euroraum: Die Renditen deutscher Bundesanleihen stiegen im März stark an, als Berlin für eine Lockerung der Schuldenbremse stimmte. Japanische Anleihen waren unter den wichtigsten Volkswirtschaften am schwächsten, wobei die 10-Jahres-Renditen um fast 100 Basispunkte auf über 2,0 % stiegen, den höchsten Stand seit 1999, während die Bank of Japan ihre Geldpolitik weiter straffte.

11.1 Garantierte Investitionslinie

2025 war die Nettorendite der Garantierten Investitionslinie positiv (+2,48 %).

Das Ergebnis der Vermögensverwaltung wurde sowohl durch das Anleihe- als auch das Aktiensegment gestützt. Insbesondere war der Beitrag der Anleihekomponente, unterstützt durch die Präferenz für italienische Staatsanleihen und europäische Unternehmensanleihen mit hoher Bonität, positiv. Der Beitrag der Aktienkomponente wurde durch die Auswahl in den Sektoren Industrie, Technologie und Energie gestützt. Die Auswahl zwischen diskretionärem Konsum und persönlichen Dienstleistungen fielen schwach aus.

Die Verwaltung der Ressourcen der Investitionslinie war überwiegend auf Anleihe-Finanzinstrumente ausgerichtet, die von öffentlichen und privaten Einrichtungen mit mittlerer bis hoher Kreditwürdigkeit ausgegeben wurden. Im Laufe des Jahres wurde eine positive *Einschätzung* der *Duration* beibehalten, die angesichts des Konjunkturrückgangs und der vor allem in der ersten Jahreshälfte 2025 beibehaltenen akkommodierenden Haltung der EZB leicht angehoben wurde. Im Geschäftsjahr wurde auch die Präferenz für die italienischen und spanischen Staatsanleihen beibehalten. Ende 2025 lag die durchschnittliche finanzielle Laufzeit des Portfolios bei 2,8 Jahren.

Das Aktiensegment, das sich durch ein konzentriertes Engagement an den europäischen Märkten auszeichnet und über institutionelle Fonds realisiert wird, wurde zu Beginn des Jahres erhöht, anschließend auf einem Niveau von knapp 5 % gehalten, im August um etwa einen halben Prozentpunkt reduziert und schließlich zum Jahresende auf ein Niveau von knapp über 5 % angehoben. Auf Sektorebene wurde zu Jahresbeginn das Engagement in den defensiven Sektoren, Kommunikationsdienstleistungen und Basiskonsumgüter, reduziert und das Engagement

in den zyklischen Sektoren, Industrie und Rohstoffe, erhöht. Im zweiten Quartal wurde die Untergewichtung im Finanzsektor reduziert (mit einer Präferenz für Banken gegenüber diversifizierten Finanzwerten). Bei den defensiven Werten wurde die Übergewichtung der Sektoren Versorgung und Basiskonsum reduziert und die Untergewichtung der Sektoren Kommunikationsdienstleistungen und *Immobilien* verringert. Bei den zyklischen Werten wurde die Übergewichtung der Sektoren Technologie und Rohstoffe erhöht und die Untergewichtung von diskretionärem Konsum reduziert. Im dritten Quartal nahmen die Positionen in den Sektoren diskretionärer Konsum, Technologie und persönliche Dienstleistungen geringfügig zu. Schließlich wurde im vierten Quartal die Untergewichtung von Finanzwerten reduziert, vor allem durch eine Erhöhung des Engagements in Banken und eine Reduzierung des Engagements in sonstige Finanzwerte. Die endgültige Positionierung des Portfolios sieht unter den zyklischen Werten eine Übergewichtung von Rohstoffen und Technologie, eine leichte Übergewichtung von zyklischen Konsumgütern und eine neutrale Gewichtung von Industrierwerten vor. Energie und Finanzwerte sind untergewichtet. Bei den defensiven Werten ist eine leichte Übergewichtung des Basiskonsums zu verzeichnen, während die Positionierung bei den persönlichen Dienstleistungen, den öffentlichen Versorgungsleistungen und den Kommunikationsdienstleistungen nahezu neutral ist. Ende 2025 beträgt die Exposition gegenüber der Aktienkomponente 5,17 %. Zum 31. Dezember 2025 belief sich das für die Leistungen der Investitionslinie bestimmte Nettovermögen auf Euro 458.902.770.

Die der Amundi SGR S.p.A. im Geschäftsjahr 2025 zur Verwaltung überlassenen Ressourcen belaufen sich auf Euro 44.100.000. Es wurde keine Desinvestition verlangt.

Der Anteilswert stieg von Euro 12.651 zum 31. Dezember 2024 auf Euro 12.965 zum 31. Dezember 2025, was einer jährlichen Rendite von +2,48 % entspricht.

Nachstehende Tabellen zeigen die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Garantierten Investitionslinie zusammen mit der Entwicklung des Vermögens der Linie.

	Rendite	Vermögen
Januar	0,35 %	€ 406.756.604
Februar	0,48 %	€ 418.104.773
März	-0,24 %	€ 416.186.023
April	0,81 %	€ 421.018.162
Mai	0,28 %	€ 433.980.016
Juni	-0,02 %	€ 433.181.903
Juli	0,03 %	€ 434.127.742
August	0,15 %	€ 444.111.803
September	0,15 %	€ 444.051.213
Oktober	0,47 %	€ 447.314.097
November	-0,02 %	€ 456.706.500
Dezember	0,02 %	€ 458.902.770
Jahr 2025	2,48 %	

Die Renditen der Linie werden auf der Grundlage der Entwicklung des Anteilswerts (netto) berechnet. Seit September 2022 wird das Verwaltungsmandat nicht mehr an einem *Benchmark* des Marktes gemessen und das Renditeziel entspricht der Neubewertungsrate des TFR (die 2025 bei 1,92 % netto liegt).

Nachstehende Tabellen zeigen die durchschnittlichen, jährlichen zusammengesetzten Renditen und die Volatilität der Linie nach 3, 5 und 10 Jahren:

Zeitraum	Rendite	Volatilität
3 Jahre (2023 - 2025)	3,04 %	1,82 %
5 Jahre (2021 - 2025)	1,49 %	1,65 %
10 Jahre (2016 - 2025)	0,90 %	1,52 %

Die Renditen der Linie werden auf der Grundlage der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto.

11.2 Vorsichtig-Ethische Investitionslinie

2025 betrug die Nettorendite der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie +3,85 %.

Dies ist vor allem auf die besonders positive Performance der Anlageklasse Aktien zurückzuführen. Im Portfolio der Investitionslinie wurde der in die Aktienkomponente investierte Anteil im Laufe des Jahres aktiv verwaltet und im Durchschnitt über dem von den Anlageleitfäden vorgesehenen neutralen Niveau von 20 % beibehalten: Ende 2025 lag das Gewicht dieser Komponente abzüglich der Derivate bei etwa 23 % des Portfolios. Auf Sektorebene weicht die Aktienkomponente nicht wesentlich vom Referenzwert ab, was dem Ansatz des Verwalters für dieses Segment entspricht. Zum Jahresende wies das Portfolio auf der Anleienseite eine Duration von etwas über sechs Jahren auf. Der Sektor der Unternehmensanleihen machte dabei etwa 25 % aus, der Sektor der Staatsanleihen etwa 49 %. Das Segment ist daher im Vergleich zum *Benchmark* untergewichtet, und im Einzelnen ist der staatliche Teil stärker untergewichtet als der Kreditbereich. Das Engagement in Nicht-Euro-Währungen erreichte rund 12 %, wobei der US-Dollar überwiegt.

Die Investitionslinie verfolgt - als herausragende Eigenschaft - eine Anlagepolitik, die ökologische und soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (*Environmental, Social and Governance* – ESG) durch einen *Best-in-Class* Ansatz besonders berücksichtigt und, auf der Grundlage der *ESG-Ratings*, die den einzelnen Portfolio-Komponenten zugewiesen werden, insgesamt eine über dem Referenzindex liegende Bewertung aufweist.

Für die Zwecke der in Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR“) genannten Angaben hatte die Investitionslinie eine Bewertung, die der ihres *ESG-Benchmark* auf der Grundlage der *ESG-Ratings*, die den einzelnen Portfolio-Komponenten zugewiesen wurden, entspricht (d. h. 3,20 vs. 3,13 des *Benchmarks* für die Aktien und 3,18 vs. 3,22 für die Anleihen). Der CO₂-Fußabdruck (sog. „Carbon Footprint“) des Portfolios aus der Unternehmenskomponente (Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen, im Wesentlichen Banken und Industrieunternehmen), der anhand der Kennzahl der „gewichteten durchschnittlichen CO₂-Intensität“ gemessen wird (CO₂-Tonnen/\$Mio Umsatz) liegt weit niedriger als der seines *ESG-Benchmarks* (d. h. 59,98 vs. 91,83): Das Portfolio weist somit ein geringeres Engagement in Gesellschaften mit hoher CO₂-Intensität gegenüber dem *Benchmark* auf (gemessen anhand der „durchschnittlichen gewichteten CO₂-Intensität“). Die Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen des Portfolios sind den Risiken des Marktes und der gesetzlichen CO₂-Vorschriften weniger ausgesetzt als der *ESG-Benchmark*. Geringfügig höher waren dagegen die mit der staatlichen Komponente des Portfolios verbundenen Emissionen, die ebenfalls anhand des Index „gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Tonnen CO₂/\$Mio BIP) im Vergleich zum *Benchmark* (186,94 vs. 170,77) berechnet wurden.

Die Aufnahme der Nachhaltigkeitskriterien erfolgt sowohl beim Auswahlverfahren der Wertpapiere, als auch bei der Entscheidung über die Zusammensetzung des Portfolios aufgrund einer vom Verwalter angewandten Methode. Der gleiche *Benchmark* - vom Typ ESG, wie erwähnt - hat eine besondere Struktur, die vorstehende Aspekte berücksichtigt. Für weitere Einzelheiten wird auf das Dokument „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten gemäß Verordnung (EU) 2019/2088“ verwiesen, das auf der Website des Fonds und im Anhang zum Jahresabschluss „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten“, in denen regelmäßig Informationen gemäß Artikel 50 und 59 der Verordnung (EU) 2022/1288 zur Verfügung gestellt werden, zur Verfügung steht.

Am Ende des Geschäftsjahres 2025 belief sich das für die Leistungen der Investitionslinie bestimmte Nettovermögen auf Euro 465.148.720.

Die der Allianz Global Investors im Geschäftsjahr 2025 zur Verwaltung überlassenen Ressourcen belaufen sich auf Euro 18.800.000. Es wurde keine Desinvestition verlangt.

Der Anteilswert sank von Euro 17.323 zum 31. Dezember 2024 auf Euro 17.990 zum 31. Dezember 2025 mit einer Rendite von +3,85 %. Der zugrunde gelegte Referenzwert (*Benchmark*) verzeichnete eine Rendite von +3,79 %.

Nachstehende Tabellen zeigen die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden *Benchmarks*. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie:

	Rendite der Linie	Rendite <i>Benchmark</i>	+/- gegenüber dem <i>Benchmark</i>	Vermögen
Januar	1,15 %	1,01 %	0,14 %	€ 433.878.174
Februar	0,70 %	0,78 %	-0,08 %	€ 443.876.370
März	-1,89 %	-1,85 %	-0,04 %	€ 436.291.334
April	0,57 %	0,65 %	-0,08 %	€ 436.219.184
Mai	1,02 %	1,05 %	-0,03 %	€ 446.962.395
Juni	-0,06 %	0,09 %	-0,15 %	€ 444.763.060
Juli	0,49 %	0,39 %	0,10 %	€ 445.695.550
August	-0,02 %	-0,06 %	0,03 %	€ 454.656.053
September	0,93 %	0,90 %	0,04 %	€ 457.785.276
Oktober	0,99 %	0,94 %	0,06 %	€ 460.123.227
November	0,12 %	0,07 %	0,05 %	€ 466.730.751
Dezember	-0,19 %	-0,20 %	0,01 %	€ 465.148.720
Jahr 2025	3,85 %	3,79 %	0,06 %	

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des *Benchmarks* abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

Nachstehende Tabellen zeigen die durchschnittlichen, jährlichen zusammengesetzten Renditen und die Volatilität der Linie und des Referenz-*Benchmarks* nach 3, 5 und 10 Jahren:

Zeitraum	Renditen		Volatilität	
	Investitionslinie	<i>Benchmark</i>	Investitionslinie	<i>Benchmark</i>
3 Jahre (2023 - 2025)	5,59 %	5,67 %	3,58 %	4,06 %
5 Jahre (2021 - 2025)	1,31 %	0,93 %	4,60 %	5,44 %
10 Jahre (2016 - 2025)	1,96 %	2,30 %	4,04 %	4,61 %

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des *Benchmarks* abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

11.3 Ausgewogene Investitionslinie

Die Ausgewogene Investitionslinie verzeichnete 2025 eine Nettorendite von +5,13 %.

Wie oben beschrieben, hat die Investitionslinie seit Juli 2025 eine umfassende Überarbeitung ihrer Struktur erfahren. Daher werden für den Teil der Investitionslinie, der unter delegierter Verwaltung steht, die Entwicklungen in den Portfolios vor und nach der Änderung der Asset Allocation dargestellt.

Vor Änderung der Asset Allocation (1. Halbjahr 2025)

Das passive Mandat von Eurizon Capital SGR S.p.A. erzielte in der ersten Jahreshälfte eine positive Rendite, die leicht unter seinem *Benchmark* lag.

Das Portfolio, das sich vollständig durch die Verwaltung globaler Anleihen auszeichnet, erzielte dank des Beitrags aller im Portfolio enthaltenen Anleihen eine positive absolute Performance: Die zum *Benchmark* gehörenden Indizes haben einen globalen Aufwärtstrend eingeschlagen, nachdem sie im Laufe des Jahres die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Märkte mit großer Volatilität widerspiegeln hatten. Die Verschuldung der Schwellenländer hat sich im Durchschnitt besser entwickelt als die der Industrieländer. Euro-Anleihen hatten in den ersten Monaten des Jahres aufgrund der Neubewertung dieser Anlageklasse infolge der geplanten Erhöhung der Militärausgaben in Europa mit Schwierigkeiten zu kämpfen; internationale Anleihen zeigten hingegen eine weniger volatile Entwicklung.

Die absolute Rendite des Portfolios wurde durch die Absicherung des Wechselkursrisikos unterstützt, da der US-Dollar (die wichtigste Fremdwährung in der Asset Allocation des Mandats) im Laufe des Jahres eine eher schwache Entwicklung verzeichnete und seit Jahresbeginn deutlich an Wert verloren hat.

Das aktive Mandat der Ausgewogenen Linie, das BlackRock Investment Management (UK) Ltd. übertragen wurde, erzielte in der ersten Jahreshälfte eine positive Rendite, die jedoch leicht unter dem Referenzwert lag. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums führten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz zu Verkäufen von US-Technologieaktien, während europäische Aktien von fiskalischen Anreizen und Kapitalzuflüssen von Anlegern profitierten, die eine Diversifizierung gegenüber den USA anstrebten. In der Folge führten die Ankündigungen der US-Regierung hinsichtlich ihrer Zollpolitik, die über den Erwartungen lagen, zu einer abrupten Korrektur bei Aktien und Anleihen. Nach der Volatilität der Märkte sorgten die Lockerung der Handelspolitik und der Aufschub der Einführung von Zöllen für neues Vertrauen bei den Anlegern, das - unterstützt durch eine solide Gewinnsaison - die Aktien stützte. Die Sorgen um die Steuer- und Handelspolitik sowie um die Unabhängigkeit der Federal Reserve belasteten die US-Staatsanleihen und den US-Dollar, der im Berichtszeitraum deutlich an Wert verlor. Davon profitierte Gold, das erneut zu den Anlageklassen mit der besten Performance gehörte. Zu Beginn des Jahres reduzierte der Vermögensverwalter das Aktienengagement des Portfolios nach den Wahlen in den USA und nahm eine Umschichtung von US-amerikanischen in europäische Aktien vor. Außerdem setzte er angesichts der zunehmenden politischen Unsicherheit Absicherungsstrategien ein und realisierte Gewinne aus diesen Strategien, als die Märkte nach den Ankündigungen zu den Zöllen korrigierten. Angesichts der politischen Unsicherheit, insbesondere in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums, wirkte sich die Auswahl der Aktien und Anleihen durch den Vermögensverwalter negativ auf die Performance aus.

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

Das semi-passive globale Anleihemandat, das Generali Asset Management S.p.A. im zweiten Halbjahr 2025 übertragen wurde, erzielte eine positive absolute Performance und übertraf damit den Referenz-*Benchmark*. Was das staatliche Engagement betrifft, so wurde in der ersten Jahreshälfte eine Übergewichtung der *Duration* beibehalten, die in den letzten Monaten des Jahres schrittweise reduziert wurde. Die wichtigsten Performance-Treiber im Staatssektor waren die Übergewichtung italienischer Anleihen und die Allokation auf der Renditekurve, bei der die langen Laufzeiten untergewichtet waren. Der Kreditsektor wies während des gesamten Jahres einen Spread über dem Referenzwert auf, während die Übergewichtung der *Duration* in der zweiten Jahreshälfte schrittweise reduziert wurde. Die wichtigsten Performance-Treiber des Kreditsektors waren die Übergewichtung der nachrangigen nicht-finanziellen Komponente, die Übergewichtung im mittleren Teil der Renditekurve und, auf Sektorebene, die Übergewichtung von Versorgern und Banken.

Das aktive, ausgewogene Anleihemandat, das BlackRock Investment Management (UK) Ltd.

übertragen wurde, erzielte eine positive Rendite und übertraf damit seinen Referenzwert. Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung der Finanzmärkte behielt der Vermögensverwalter eine konstruktive Ausrichtung innerhalb des Portfolios bei, mit einer Übergewichtung von Aktien und Unternehmensanleihen, einer Untergewichtung von Staatsanleihen und einem diversifizierten Engagement in Edelmetallen. Obwohl die Auswahl der Aktien und Anleihen positiv zur Performance beigetragen hat, war der Haupttreiber der Renditen die Allokation in Gold und Silber. Diese Engagements wurden dynamisch verwaltet, wobei Gold und Silber vor dem Hintergrund erhöhter geopolitischer Unsicherheit und einer steigenden Nachfrage nach sicheren Anlagen eine solide Performance erzielten.

Das zweite aktive, ausgewogene Anleihemandat, das Eurizon Capital SGR S.p.A. übertragen wurde, leistete einen positiven Beitrag, der fast dem Referenz-*Benchmark* entsprach. Aus Sicht der *Asset Allocation* wurde eine Übergewichtung von Aktien beibehalten, die sich vorwiegend auf die Eurozone und Schwellenländer konzentriert. Innerhalb des Anleihenportfolios wurde angesichts einer weiterhin bei rund 3 % verharrenden Inflation eine strukturelle Übergewichtung der Unternehmensanleihen in Euro gegenüber Staatsanleihen, insbesondere US-amerikanischen, beibehalten. Die Aktienkomponente leistete insgesamt einen positiven Beitrag in Form einer *Überschussrendite* gegenüber dem *Benchmark*. Die Anleihekomponente, die zur Finanzierung der Übergewichtung von Aktien untergewichtet wurde, erzielte insgesamt eine leicht negative Rendite.

Das aktive globale Aktienmandat, das Schroder Investment Management Limited übertragen wurde, erzielte eine positive Rendite, blieb jedoch hinter dem Referenzindex zurück. Trotz einer guten Vertretung von KI-Titeln im Portfolio stellte die gleichzeitige Underperformance des *Quality*-Stils ein erhebliches Hindernis dar. Die größten Beiträge leisteten Positionen in Halbleiter-Aktien, die von den umfangreichen Investitionen in KI-bezogene Infrastruktur profitierten. Obwohl dieses Thema einigen ausgewählten Namen unter den Technologie-MegaCaps zugutekam, war eine größere Streuung der Renditen zu beobachten. Mehrere überzeugende Titel des Technologiesektors blieben trotz solider Fundamentaldaten, positiver Revisionen und wettbewerbsfähiger Marktpositionen hinter den Erwartungen zurück. Ein weiteres wiederkehrendes Thema war die *Underperformance* von Software- und verwandten Aktien, da Befürchtungen über eine potenzielle Erosion der Rentabilität durch KI im Laufe des Jahres zu einer Korrektur führten. Auch die Finanzpositionen leisteten im Berichtszeitraum einen besonders positiven Beitrag, wobei mehrere Banken zu den besten Performern des Portfolios gehörten.

Das zweite aktive globale Aktienmandat, das der Allianz Global Investors GmbH übertragen wurde, erzielte ein äußerst positives Bruttoergebnis und übertraf den Referenzwert. Dieses Ergebnis ist auf die besonders positive Performance der Anlagefaktoren „*Value*“ und „*Revisions*“ zurückzuführen. Im Gegensatz dazu haben die Faktoren *Quality* und *Growth* die Performance belastet. Die Strategie des Verwalters zielt darauf ab, die Abweichungen vom *Benchmark* in Bezug auf die geografische und sektorielle Allokation möglichst gering zu halten, um sich so weit wie möglich auf das Engagement in Anlagestilen zu konzentrieren. Dies schlug sich in Bezug auf die Performance in einem positiven Beitrag des Allokationselements, aber auch - in deutlich gewichtetem Ausmaß - des Auswahllements nieder. Besonders wirksam erwies sich die Auswahl in den Sektoren *Finanzen*, *Industrie* und *Gesundheitswesen* (und trug somit zur Gesamtperformance bei). Im Gegensatz dazu erwies sich die Auswahl im Segment *Rohstoffe* als negativ und beeinträchtigte somit die Performance.

11.3.1 Direkte Verwaltung

Seit Februar 2015 hat der Fonds die „direkte Verwaltung“ eines Teils des Vermögens der Ausgewogenen Investitionslinie aufgenommen, wobei der Schwerpunkt auf Investitionen in die sog. Realwirtschaft liegt („Satellite“-Komponente des verwalteten Portfolios). Im Rahmen dieser Tätigkeit hat der Verwaltungsrat des Fonds in den Folgejahren eine Reihe von Investitionen beschlossen, zunächst in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol und daraufhin in den Green Arrow Energy Fund, den Fonds Partners Group Direct Equity 2016, in den Fonds Housing Sociale

Trentino, in den Fonds Macquarie SuperCore Infrastructure Fund, in den Fonds der Infrastrukturfonds APPIA II, in den europäischen Infrastruktur Kreditfonds BNP Paribas European Infra Debt Fund und schließlich ab März 2021 in zwei Dachfonds, die zum Projekt Realwirtschaft gehören (FOF Private Debt Italia und FOF Private Equity Italia), in den territorialen *Private Debt* - Fonds Euregio Plus PMI; schließlich erfolgten Anfang 2024 Zeichnungen von vier neuen AIF: dem Infrastrukturfonds für erneuerbare Energien Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp, dem Infrastrukturfonds für erneuerbare Energien der Tages Helios Net Zero, dem *Direct-Lending*-Fonds Muzinich Diversified Enterprises Credit II SCSp und dem *Direct-Lending*-Fonds Tikehau Direct Lending VI. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ist eine Auswahl von AIF im Gange für die Umsetzung des Portfolios in „direkter Verwaltung“ der Linie. Ende 2025 betrug die Gewichtung des Portfolios der Ausgewogenen Investitionslinie mit „direkter Verwaltung“ gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,1 % (hier wird Bezug auf den Gegenwert der bereits investierten Beträge genommen).

Nachstehende Tabelle enthält die Situation der Kapitalflüsse der AIF, die im direkt verwalteten Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie vorhanden sind und Ende 2025 aktualisiert wurde:

LINEA BILANCIATA / GESTIONE DIRETTA - SITUAZIONE FLUSSI AL 31/12/2025

DENOMINAZIONE FIA	STRATEGIA / DATA DI SOTTOSCRIZIONE	COMMITMENT	RICHIAMATO			RIMBORSI DI CAPITALE		PROVENTI	
			Totale in euro	Totale in %	2025 in euro	Totale in euro	2025 in euro	Totale in euro	2025 in euro
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Trento	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	26.111.884	97,8%	-	26.111.884	4.116.730	2.186.152	23.383
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	Terminato il 06/02/2025	20.987.217		-	20.987.217	4.163.554	1.929.915	942.186
Green Arrow Energy Fund	Private equity - Energie rinnovabili Italia / Dicembre 2016	13.000.000	11.481.896	88,3%	-	8.235.940	3.750.000	-	-
Fondo Housing Sociale Trentino	Immobiliare - Social housing territoriale / Dicembre 2016	7.500.000	7.500.000	100,0%	-	195.377	65.459	748.770	74.916
Partners Group Direct Equity 2016	Private equity - Globale / Luglio 2017	25.000.000	23.031.580	92,1%	-	6.353.744	1.200.000	24.914.356	2.399.838
Macquarie Super Core Infrastructure Fund	Infrastrutturale / Dicembre 2017	25.000.000	25.000.000	100,0%	-	-	-	5.561.098	
APPIA II Global Infrastructure Portfolio	Infrastrutturale / Febbraio 2018	25.000.000	21.325.000	85,3%	-	3.585.000	2.237.500	6.492.500	1.312.500
BNP Paribas European Infra Debt Fund	Debito Infrastrutturale - Europa / Dicembre 2019	25.000.000	25.000.000	100,0%	-	14.817.014	4.827.860	3.273.986	821.669
FOF Private Debt Italia	Private debt - Italia / Marzo 2021	20.000.000	13.075.931	65,4%	593.037	-	-	-	-
FOF Private Equity Italia	Private equity - Italia / Marzo 2021	10.000.000	5.715.190	57,2%	875.616	-	-	-	-
FIA Euregio Plus PMI	Private debt - Territoriale / Giugno 2022	15.500.000	10.615.737	68,5%	3.249.564	-	-	-	-
Tages Helios Net Zero	Debito Infrastrutturale - Italia / Marzo 2024	20.000.000	13.733.802	68,7%	1.866.567	854.389	511.667	-	-
Tikehau Direct Lending VI*	Private debt - Europa / Marzo 2024	30.000.000	8.400.000	28,0%	660.000	-	-	636.783	626.817
Muzinich Diversified Enterprises Credit II (MDEC II)	Private debt - Europa / Aprile 2024	15.000.000	13.169.822	87,8%	2.257.264	-	-	874.463	588.690
Capital Dynamics Clean Energy Europe	Debito Infrastrutturale - Italia / Marzo 2024	15.000.000	3.026.907	20,2%	1.064.907	-	-	-	-
TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE - LINEA BILANCIATA**		272.700.000	207.187.748	76,0%	9.246.954	60.153.349	16.709.216	46.618.022	6.789.999

* L'ammontare del commitment richiamato nel corso del 2025 risulta negativo poiché a febbraio è stato ricevuto un rimborso provvisorio di capitale (successivamente richiamabile) per un importo pari a 2,76 milioni di euro, mentre a novembre è stato effettuato un richiamo pari a 2,1 milioni di euro

** I RICHIAMI e i RIMBORSI DI CAPITALE del TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE sono al netto degli importi di competenza del Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano, Comparto terminato e liquidato a febbraio 2025

Auf die *Commitments* bezogen beläuft sich Ende 2025 der noch in alternative Instrumente zu platzierender Betrag (um das von der strategischen *Asset Allocation* der Ausgewogenen Investitionslinie vorgesehene Target von 10 % zu erreichen) auf etwa 42,3 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung der bereits erhaltenen Kapitalrückzahlungen müssten jedoch rund 102,5 Millionen Euro zugewiesen werden, um das Ziel von 10 % zu erreichen (in diesem Fall sind die Rückzahlungen des Strategischen Fonds Trentino-Südtirol - Bozen nicht in den Gesamtrückzahlungen enthalten, da der Teilfonds seine Tätigkeit im Februar 2025 eingestellt hat und vollständig liquidiert wurde). Zum 31. Dezember 2025 wurden von den 272,7 Millionen gezeichneten Euro insgesamt 207,2 Millionen Euro zurückgerufen (was 76 % entspricht); davon wurden 2025 über 9,2 Millionen Euro zurückgerufen.

Analysiert man die Kapitalflüsse mit positivem Vorzeichen im Geschäftsjahr, stellt man fest, dass von den von der Ausgewogenen Investitionslinie seit Beginn der „direkten Verwaltung“ in Form von Einnahmen erworbenen 46,6 Millionen Euro fast 7 Millionen Euro dem Jahr 2025 zuzuordnen sind. Im Jahr 2025 wurden Kapitalrückzahlungen in Höhe von insgesamt 16,7 Millionen Euro verzeichnet (die unter Berücksichtigung der Linie Bozen des Strategischen Fonds etwa 21 Millionen Euro erreichen).

11.3.2 Delegierte Verwaltung

Betrachtet man die *Core*-Komponente des gesamten Portfolios der Investitionslinie, d. h. die Komponente mit „delegierter Verwaltung“, wurden im Geschäftsjahr 2025 bei den beauftragten Verwaltern folgende Einlagen liquider Mittel vorgenommen:

Vor Änderung der Asset Allocation (1. Halbjahr 2025)

- BlackRock Investment Management (UK) Ltd: 10.000.000 Euro
- Eurizon Capital SGR S.p.A.: 30.500.000 Euro

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

- Generali Asset Management S.p.A.: 800.000 Euro
- BlackRock Investment Management (UK) Ltd: 750.000 Euro
- Eurizon Capital SGR S.p.A.: 750.000 Euro
- Schroder Investment Management Limited: 18.850.000 Euro
- Allianz Global Investors GmbH: 17.850.000 Euro

Im Laufe des Jahres wurden von den beauftragten Verwaltern der Ausgewogenen Investitionslinie keine Desinvestitionen verlangt.

Am Ende des Geschäftsjahres 2025 belief sich das für die Leistungen der Investitionslinie bestimmte Nettovermögen auf Euro 3.150.643.959.

Der Anteilswert sank von Euro 23.047 zum 31. Dezember 2024 auf Euro 24.229 zum 31. Dezember 2025 mit einer Rendite von +5,13 %. Der Referenz-*Benchmark* erzielte hingegen ein Ergebnis von +5,29 %.

Nachstehende Tabellen zeigen die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Ausgewogenen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden *Benchmarks* sowie die Vermögensentwicklung der Linie.

	Rendite der Linie	Rendite Benchmark	+/- gegenüber dem Benchmark	Vermögen
Januar	1,37 %	1,06 %	0,31 %	€ 2.978.544.252
Februar	0,56 %	0,87 %	-0,31 %	€ 3.030.117.912
März	-1,83 %	-1,59 %	-0,24 %	€ 2.969.038.757
April	0,04 %	0,04 %	0,00 %	€ 2.953.942.438
Mai	1,28 %	1,19 %	0,09 %	€ 3.020.855.743
Juni	0,61 %	0,57 %	0,04 %	€ 3.028.312.699
Juli	0,34 %	0,44 %	-0,10 %	€ 3.025.790.619
August	0,49 %	0,39 %	0,10 %	€ 3.081.105.390
September	1,05 %	1,17 %	-0,12 %	€ 3.104.190.897
Oktober	1,07 %	1,13 %	-0,06 %	€ 3.124.864.668
November	0,28 %	0,00 %	0,28 %	€ 3.163.406.909
Dezember	-0,22 %	-0,07 %	-0,15 %	€ 3.150.643.959
Jahr 2025	5,13 %	5,29 %	-0,16 %	

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des *Benchmarks* abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

Nachstehende Tabellen zeigen die durchschnittlichen, jährlichen zusammengesetzten Renditen und die Volatilität der Investitionslinie und des Referenz-*Benchmarks* nach 3, 5 und 20 Jahren:

Zeitraum	Renditen		Volatilität	
	Investitionslinie	Benchmark	Investitionslinie	Benchmark
3 Jahre (2023 - 2025)	5,75 %	6,04 %	3,91 %	4,05 %
5 Jahre (2021 - 2025)	1,79 %	1,82 %	4,99 %	5,27 %
10 Jahre (2016 - 2025)	2,73 %	2,64 %	4,36 %	4,66 %
20 Jahre (2006 - 2025)	3,36 %	3,53 %	4,18 %	4,71 %

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des *Benchmarks* abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

11.4 Dynamische Investitionslinie

Im Jahr 2025 verzeichnete die Dynamische Investitionslinie eine Nettorendite von +9,92 %. Wie die Ausgewogene Investitionslinie so hat seit Juli 2025 auch die Dynamische Investitionslinie eine umfassende Überarbeitung ihrer Struktur erfahren. Daher werden für den Teil der Linie, der unter delegierter Verwaltung steht, die Entwicklungen in den Portfolios vor und nach der Änderung der *Asset Allocation* dargestellt.

Vor Änderung der *Asset Allocation* (1. Halbjahr 2025)

In der ersten Jahreshälfte erzielte das vollständig von BlackRock Investment Management (UK) Ltd verwaltete Portfolio der Dynamischen Investitionslinie (wie auch das aktive Mandat der Ausgewogenen Linie) eine positive Rendite, die im Wesentlichen dem Referenzwert entsprach. Zu Beginn des Jahres reduzierte der Vermögensverwalter nach den US-Wahlen das Aktienengagement des Portfolios und nahm eine Umschichtung von US-Aktien hin zu europäischen Aktien vor. Darüber hinaus hat er angesichts der zu erwartenden zunehmenden politischen Unsicherheit Absicherungsstrategien umgesetzt und mit diesen Strategien Gewinne erzielt, als die

Märkte nach den Ankündigungen zu den Zöllen korrigierten. Anschließend erhöhte er das Engagement in Aktien aus Schwellenländern und fügte ein Engagement in Edelmetallen in Form von Gold und Silber hinzu, was beides zur Performance beitrug. Die Auswahl der Wertpapiere hatte hingegen einen negativen Einfluss, da die Aktienverwaltung unterdurchschnittlich abgeschnitten hat, was jedoch teilweise durch eine positive Auswahl der Wertpapiere durch die Anleihenverwaltung ausgeglichen wurde.

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

Das semi-passive globale Anleihemandat, das Generali Asset Management S.p.A. im zweiten Halbjahr 2025 übertragen wurde, erzielte eine positive absolute Performance und übertraf damit den Referenz-Benchmark. Was das staatliche Engagement betrifft, so wurde in der ersten Jahreshälfte eine Übergewichtung der *Duration* beibehalten, die in den letzten Monaten des Jahres schrittweise reduziert wurde. Die wichtigsten Performance-Treiber im Staatssektor waren die Übergewichtung italienischer Anleihen und die Allokation auf der Renditekurve, bei der die langen Laufzeiten untergewichtet waren. Der Kreditsektor wies während des gesamten Jahres einen Spread über dem Referenzwert auf, während die Übergewichtung der *Duration* in der zweiten Jahreshälfte schrittweise reduziert wurde. Die wichtigsten Performance-Treiber des Kreditsektors waren die Übergewichtung der nachrangigen nicht-finanziellen Komponente, die Übergewichtung im mittleren Teil der Renditekurve und, auf Sektorebene, die Übergewichtung von Versorgern und Banken.

Das aktive globale Aktienmandat, das Schroder Investment Management Limited übertragen wurde, erzielte eine positive Rendite, blieb jedoch hinter dem Referenzindex zurück. Trotz einer guten Vertretung von KI-Aktien im Portfolio stellte die gleichzeitige *Underperformance* des Quality-Stils ein erhebliches Hindernis dar. Die größten Beiträge leisteten Positionen in Halbleiter-Aktien, die von den umfangreichen Investitionen in KI-bezogene Infrastruktur profitierten. Obwohl dieses Thema einigen ausgewählten Namen unter den Technologie-MegaCaps zugutekam, war eine größere Streuung der Renditen zu beobachten. Demzufolge blieben mehrere überzeugende Aktien des Technologiesektors trotz solider Fundamentaldaten, positiver Revisionen und wettbewerbsfähiger Marktpositionen hinter den Erwartungen zurück. Ein weiteres wiederkehrendes Thema war die *Underperformance* von Software- und verwandten Aktien, da Befürchtungen über eine potenzielle Erosion der Rentabilität durch KI im Laufe des Jahres zu einer Korrektur führten. Auch die Finanzpositionen leisteten im Berichtszeitraum einen besonders positiven Beitrag, wobei mehrere Banken zu den besten Performern des Portfolios gehörten.

Das zweite aktive globale Aktienmandat, das der Amundi SGR S.p.A. übertragen wurde, erzielte eine äußerst positive Performance und übertraf seinen Referenzwert. Das absolute Ergebnis der Finanzverwaltung wurde vor allem durch das Engagement am US-Aktienmarkt gestützt, gefolgt von den Schwellenländern und Europa, in geringem Maße auch Japan.

Das Portfolio profitierte von einer Untergewichtung von US-Aktien, die sich aus der Untergewichtung von Technologie-Mega-Caps und Kommunikationsdiensten mit relativ hohen Bewertungskennzahlen ergab. Auch die Übergewichtung Europas ist ausgesprochen positiv, unter anderem aufgrund der Übergewichtung der Basisressourcen, die durch die fiskalische Expansion in Deutschland für Infrastruktur- und Verteidigungsprojekte gestützt werden dürften. Ein Engagement in europäischen *Small Caps* ermöglicht es auch, von der geringeren Abhängigkeit von Zöllen in Segmenten zu profitieren, die enger mit der heimischen Wirtschaft verbunden sind. Auf Sektorebene hat der Vermögensverwalter die Basisressourcen - mit Positionen auch in Goldunternehmen als Absicherung gegen die Inflation, die von der erwarteten steigenden Goldnachfrage profitieren könnten - und Finanzwerte - mit Schwerpunkt auf soliden Banken mit geringem Kreditrisiko, attraktiver Dividendenpolitik und *Aktienrückkäufen* Übergewichtet.

Am Ende des Geschäftsjahres 2025 belief sich das für die Leistungen der Investitionslinie bestimmte Nettovermögen auf Euro 524.602.876.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden bei den beauftragten Verwaltern folgende Einlagen liquider Mittel vorgenommen:

Vor Änderung der Asset Allocation (1. Halbjahr 2025)

- BlackRock Investment Management (UK) Ltd: 41.400.000 Euro

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

- Generali Asset Management S.p.A.: 26.100.000 Euro
- Schroder Investment Management Limited: 17.750.000 Euro
- Amundi SGR S.p.A.: 17.950.000 Euro

Der Anteilswert sank von Euro 21.540 zum 31. Dezember 2024 auf Euro 23.676 zum 31. Dezember 2025 mit einer Rendite von +9,92 %. Der Referenz-Benchmark erzielte hingegen ein Ergebnis von 9,77 %.

Nachstehende Tabellen zeigen die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Dynamischen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden *Benchmarks*. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie.

	Rendite der Linie	Rendite Benchmark	+/- gegenüber dem Benchmark	Vermögen
Januar	2,83 %	2,73 %	0,10 %	€ 398.409.862
Februar	0,51 %	1,12 %	-0,62 %	€ 415.795.414
März	-3,21 %	-2,79 %	-0,42 %	€ 406.793.333
April	-0,53 %	-0,54 %	0,01 %	€ 410.284.559
Mai	3,02 %	2,84 %	0,18 %	€ 436.098.725
Juni	0,78 %	0,28 %	0,50 %	€ 442.971.102
Juli	0,78 %	1,14 %	-0,37 %	€ 447.863.081
August	0,97 %	0,79 %	0,18 %	€ 469.097.273
September	2,00 %	1,97 %	0,03 %	€ 481.028.417
Oktober	2,38 %	1,74 %	0,64 %	€ 496.530.201
November	0,04 %	-0,09 %	0,14 %	€ 514.755.505
Dezember	0,08 %	0,29 %	-0,21 %	€ 524.602.876
Jahr 2025	9,92 %	9,77 %	0,15 %	

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des *Benchmarks* abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

Nachstehende Tabellen zeigen die durchschnittlichen, jährlichen zusammengesetzten Renditen und die Volatilität der Linie und des Referenz-Benchmarks nach 3, 5 und 10 Jahren:

Zeitraum	Renditen		Volatilität	
	Investitionslinie	Benchmark	Investitionslinie	Benchmark
3 Jahre (2023 - 2025)	9,55 %	9,91 %	5,81 %	5,68 %
5 Jahre (2021 - 2025)	5,37 %	5,38 %	7,18 %	7,43 %
10 Jahre (2016 - 2025)	5,14 %	4,94 %	6,75 %	6,97 %

Die Renditen der Linie wurden anhand der Entwicklung des Anteilswerts berechnet und sind daher netto, während die des

Benchmarks abzüglich Steuern berechnet wurden. In den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

11.5 ANDP

Ende 2025 ist der Nettobestand (Aktiva) für Leistungen (ANDP) im Vergleich zu Ende 2024 um mehr als 440 Millionen Euro gestiegen (+10,6 %).

Nachstehenden Tabelle zeigt die monatliche Entwicklung des gesamten verwalteten Vermögens:

Jahr 2025	ANDP
Dezember 2024	€ 4.159.207.923
Januar	€ 4.217.588.892
Februar	€ 4.307.894.469
März	€ 4.228.309.447
April	€ 4.221.464.342
Mai	€ 4.337.896.878
Juni	€ 4.349.228.764
Juli	€ 4.353.476.992
August	€ 4.448.970.519
September	€ 4.487.055.803
Oktober	€ 4.528.832.193
November	€ 4.601.599.666
Dezember	€ 4.599.298.325
Veränderung gegenüber 2024	+10,6 %

Dieses Wachstum ist natürlich einerseits auf die positiven Renditen der Investitionslinien und andererseits auf den „technischen Saldo“ zwischen eingegangenen Beiträgen und ausgezahlten Beträgen (im Jahr 2025 mit mehr als 200 Millionen Euro positiv, ein deutlicher Anstieg gegenüber den 150 Millionen Ende 2024) zurückzuführen.

12. ÜBERPRÜFUNG DER TÄTIGKEITEN DER VERMÖGENSVERWALTER

Auch im Jahr 2025 wurden die Kontakte mit den Vermögensverwaltern kontinuierlich fortgesetzt. Die wöchentlichen und monatlichen Daten der Anlageportfolios wurden kontinuierlich von der Finanzfunktion des Fonds überprüft, auch in Bezug auf die Zahlen, die vom (i) *Back-Office* des *Verwaltungsservice*, (ii) der Depotbank anhand der sog. „Zusätzlichen Serviceleistungen“ und (iii) dem Lieferanten für die Performance- und Risiko-Berichterstattung zur Verfügung gestellt wurden. Nach den erforderlichen Neubearbeitungen und Bewertungen wurden die quantitativen und qualitativen Reports wöchentlich und monatlich an die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats sowie den Generaldirektor und die Risikomanagementfunktion übermittelt.

Über die direkten, in die AIF getätigten Anlagen, die in Bezug auf die Verwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie erläutert wurden, hat der Fonds regelmäßig von den Verwaltern der unterzeichneten AIF (VAIF) die Berichte und Informationsflüsse erhalten, die im Rahmen, der eigens zwischen dem Zusatzrentenfonds und den einzelnen VAIF formalisierten *Service Level Agreement* vereinbart worden waren. Die Zahlen bezüglich der Anlagen in die AIF wurden auch der Prometeia Advisor SIM zur Verfügung gestellt, deren Aufgabe es ist, die Finanzfunktion bei der Analyse und Kontrolle besagter Anlagen zu unterstützen, auch um regelmäßig Berichte zu erstellen, anhand derer diese Funktion die Anlagen überwacht.

Der Investitionsausschuss des Fonds kam jedes Quartal mit den beauftragten Finanzverwaltern und jedes Halbjahr mit den VAIF der Ausgewogenen Investitionslinie zusammen, um nicht nur die erzielte Performance zu überprüfen, sondern um sich mit den Verwaltern auch über makroökonomische und Marktszenarien auszutauschen sowie, gegebenenfalls, auch über organisatorische/operative Fragen, die festgelegt werden mussten.

2025 kam der Investitionsausschuss neunmal zusammen, davon sechsmal anlässlich der regelmäßigen Besprechungen mit den Finanzverwaltern (den beauftragten Finanzverwaltern und VAIF) und dreimal zu Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Verwaltungsmandate für die Ausgewogene und die Dynamische Linie am 30. Juni 2025. Anlässlich der viertel-/halbjährlichen *Reviews* mit den Vermögensverwaltern werden die Analysen bezüglich der ESG-Kriterien für die einzelnen von den Vermögensverwaltern vorgelegten Portfolios geprüft.

13. GESCHÄFTE MIT INTERESSENKONFLIKT

Bezüglich der Vermögensverwaltung der einzelnen Investitionslinien hat der Zusatzrentenfonds monatlich regelmäßig Informationen über die Anlagegeschäfte eingeholt, bei denen für die Verwalter oder Depotbanken direkt oder indirekt, auch in Bezug auf die Beziehungen der Gruppe, potentiell ein Interessenkonflikt besteht, auch mit den sog. „Beitragszahlern“ des Fonds.

Bezüglich der Überprüfung der Meldungen durch den Vermögensverwalter BlackRock im Januar 2025 über das aktive Mandat der Ausgewogenen Investitionslinie sei darauf hingewiesen, dass Kauf- und Verkaufsgeschäfte festgestellt wurden, deren Höhe (womit der Gegenwert eines einzigen Geschäfts oder der Gegenwert insgesamt mehrerer Geschäfte gemeint ist, die in einem Monat für den gleichen ISIN getätigt wurden) über den in der Politik im Umgang mit Interessenkonflikten des Fonds festgelegten Schwellenwerten lag. In Bezug auf diese Transaktionen wurde der beauftragte Vermögensverwalter, wie in den internen Verfahren des Fonds vorgesehen, um eine eingehende Prüfung gebeten. Letzterer bestätigte daraufhin, dass diese Transaktionen den normalen Verwaltungstätigkeiten des Portfolios zuzuordnen waren und dass die Handelskosten für diese Art von Transaktionen den durchschnittlichen Transaktionskosten des Portfolios entsprachen und unter dem Gesichtspunkt der *Best Execution* erfolgten.

Auch für Eurizon wurden im Zusammenhang mit der Verwaltung des aktiven ausgewogenen Anleihenmandats der Ausgewogenen Investitionslinie in den Monaten August und Oktober 2025 Kauf- und Verkaufstransaktionen festgestellt, deren Beträge, die in der Politik im Umgang mit Interessenkonflikten des Fonds festgelegten Schwellenwerte überschritten haben. Auf ausdrückliche Anfrage hin bestätigte der Verwalter auch hier, dass diese Transaktionen im Rahmen der normalen Portfolioverwaltung stattfanden, stets unter dem Gesichtspunkt der *Best Execution*.

In den Monaten August, September, Oktober und November 2025 und für das von Amundi verwaltete globale aktive Aktienmandat der Dynamischen Investitionslinie gab es ebenfalls Kauf- und Verkaufstransaktionen, deren Beträge, die in der Politik im Umgang mit Interessenkonflikten des Fonds festgelegten Schwellenwerte überschritten. In Übereinstimmung mit den obigen Ausführungen haben die beteiligten Verwalter bestätigt, dass die betreffenden Transaktionen im Rahmen der normalen Portfolioverwaltung nach dem Grundsatz der *Best Execution* durchgeführt wurden.

Diese Situationen wurden dem Verwaltungsrat, dem Aufsichtsrat, dem Generaldirektor und den Wesentlichen Funktionen anhand des Berichts zur Kenntnis gebracht, den die Finanzfunktion alle drei Monate den Verwaltungs- und Kontrollorganen des Fonds vorlegt.

Der Zusatzrentenfonds hat außerdem - auch im Hinblick auf die Ausarbeitung der Meldungen, die von der Aufsichtsbehörde der Rentenfonds verlangt werden - Informationen über die von den Vermögensverwaltern getätigten Investitionen in Finanzinstrumente eingeholt, die von Unternehmen ausgegeben werden, die zur Beitragszahlung an den Fonds verpflichtet sind bzw. von Unternehmen, die auf diese rückführbar sind (im Folgenden die „Relevanten Emittenten“), für die eine Überwachung der insgesamt vom Fonds übernommenen Position vorzunehmen ist. Diese Position lag im gesamten Geschäftsjahr 2025 weit unter der Grenze von 20% gemäß Artikel 6, Absatz 13, Buchst. b) des GvD 252/05.

14. MITWIRKUNGSPOLITIK UND AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Fonds im Februar 2025, im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2017/828 (Shareholders Rights Directive II - SHRD) und der Covip-Verordnung vom 2. Dezember 2020, die „Informationen über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Anlagestrategie“ aktualisiert hat.

In seiner Sitzung vom 28. März 2024 hatte der Verwaltungsrat erstmals die Mitwirkungspolitik und das Dokument zur Nachhaltigkeitspolitik verabschiedet, die anschließend im Laufe des Jahres 2025 aktualisiert wurden (beide sind auf der Website des Fonds einsehbar).

Jeder an dem Projekt beteiligte Fonds hat daher die Richtlinien von Assofondipensione (abrufbar unter www.assofondipensione.it) angenommen und sie in seine eigene, gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften angenommene Mitwirkungspolitik integriert. Die Richtlinien wurden mit dem Ziel definiert, gemeinsame Governance-Grundsätze sowie soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte festzulegen, die für die an dem Projekt beteiligten Fonds am wichtigsten sind. Obwohl dieses Projekt gemeinsame Grundsätze, Verfahren und Methoden für die Analyse und die Ausübung des Stimmrechts vorsieht, ist die Autonomie des Laborfonds stets gewährleistet, der auf jeder Sitzung beschließen kann, nicht abzustimmen oder anders als in den gemeinsamen Analysen festgelegt, abzustimmen.

Mit der Verabschiedung der Mitwirkungspolitik wurde die Ausübung des Stimmrechts operativ und bestätigte die starke Aufmerksamkeit, die der Verwaltungsrat des Laborfonds Nachhaltigkeitsfragen zukommen lässt.

Im Rahmen des Projekts hat Laborfonds im Laufe des Jahres 2025 daher in den Hauptversammlungen der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Beteiligungsgesellschaften abgestimmt:

Datum der Versammlung	Gesellschaft	Datum der Versammlung	Gesellschaft
20/02/2025	Infineon Technologies	02/05/2025	Deutsche Post Ag - Dhl Group
25/02/2025	Apple	06/05/2025	Air Liquide Sa
26/02/2025	Deere & Co	08/05/2025	Crh Plc
12/03/2025	Te Connectivity Plc	13/05/2025	Sap Se
20/03/2025	Stora Enso	14/05/2025	Deutsche Boerse Ag
20/03/2025	Dsv A/S	14/05/2025	Bayerische Motoren Werke Ag - Bmw
20/03/2025	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Sa	14/05/2025	Universal Music Group Nv
20/03/2025	Nordea Bank	14/05/2025	Eni Spa
20/03/2025	Moncler	15/05/2025	Commerzbank Ag
25/03/2025	Neste	15/05/2025	Adidas Ag
27/03/2025	Novo Nordisk	15/05/2025	Adyen Nv
04/04/2025	Banco Santander	15/05/2025	Nn Group Nv
09/04/2025	Koninklijke Ahold Delhaize Nv	20/05/2025	Societe Generale Sa
09/04/2025	Deutsche Telekom Ag	20/05/2025	Shell Plc
11/04/2025	Caixabank Sa	20/05/2025	Jpmorgan Chase & Co
11/04/2025	Astrazeneca Plc	21/05/2025	Erste Group Bank Ag
16/04/2025	Koninklijke Kpn Nv	22/05/2025	Safran Sa
16/04/2025	Prysmian Spa	22/05/2025	Home Depot Inc
16/04/2025	Moncler	23/05/2025	Totalenergies Se
17/04/2025	Vinci Sa	27/05/2025	Argenx Se
17/04/2025	Heineken Nv	27/05/2025	Legrand Sa
17/04/2025	Beiersdorf Ag	28/05/2025	Meta Platforms Inc
22/04/2025	Ing Groep Nv	29/05/2025	Repsol Sa
23/04/2025	Asml Holding Nv	02/06/2025	Unitedhealth Group Inc
23/04/2025	Eaton Corporation Plc	03/06/2025	Amadeus It Group Sa
24/04/2025	Danone Sa	05/06/2025	Trane Technologies Plc
24/04/2025	Relx Plx	06/06/2025	Alphabet Inc
24/04/2025	Axa Sa	12/06/2025	Tesco Plc

24/04/2025	Pfizer Inc	19/06/2025	Informa Plc
24/04/2025	Johnson & Johnson Inc	25/06/2025	Nvidia Corporation
25/04/2025	Akzo Nobel Nv	30/06/2025	Redeia Corporación Sa
25/04/2025	Merck Kgaa	29/07/2025	Linde Plc
29/04/2025	Intesa Sanpaolo Spa	08/08/2025	Koninklijke Ahold Delhaize Nv
29/04/2025	Finecobank Spa	20/08/2025	Prosus Nv
29/04/2025	Unibail-Rodamco-Westfield Se	16/10/2025	Medtronic
30/04/2025	Unilever Plc	03/11/2025	Astrazeneca Plc
30/04/2025	Banco Bpm	06/11/2025	Diageo Plc
30/04/2025	Sanofi Sa	06/11/2025	Tesla Inc
30/04/2025	L'Oreal Sa	14/11/2025	Novo Nordisk
30/04/2025	Muenchener Rueck Ag - „Munich Re“	18/11/2025	Argenx Se
01/05/2025	Kerry Group Plc	16/12/2025	Cysco System

Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf das Dokument „Projekt über die koordinierte Abstimmung - Jahresbericht Tätigkeiten Laborfonds 2025“ verwiesen, das im Abschnitt „Dokumente des Fonds - Mitwirkungspolitik“ auf der Website des Laborfonds verfügbar ist.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2025 zwar die Qualität der eingeleiteten Zusammenarbeit und der im Rahmen des Projekts entwickelten Synergien anerkannt hat, jedoch beschlossen hat, die Beteiligung von Laborfonds für den Zweijahreszeitraum 2026-2027 nicht zu verlängern und folglich für das Jahr 2026 keine Mitwirkungspolitik umzusetzen, wie in Artikel 124-quinquies, Absatz 3 des konsolidierten Finanzgesetzes (TUF) vorgesehen.

Die Hauptgründe für diese Entscheidung beruhen auf folgenden Erkenntnissen:

- Die Stimmrechte der am Projekt beteiligten Fonds in den Beteiligungsgesellschaften sind so gering, dass sie keinen wesentlichen Einfluss auf die Beschlüsse der Hauptversammlung haben und somit keine wirksame Stärkung der Rolle als verantwortungsbewusster Investor bewirken. Im Laufe des Jahres 2025 belief sich die Summe der Stimmen aller am Projekt teilnehmenden Zusatzrentenfonds auf etwa 0,003 % des Quorums bei den Hauptversammlungen (was im Wesentlichen dem Wert von 2024 entspricht). Der geringe Einfluss trotz des kollektiven Charakters der Initiative hängt mit dem hohen und strukturellen Diversifizierungsgrad der Portfolios zusammen, ein Aspekt, der allen italienischen Zusatzrentenfonds und insbesondere den am Projekt teilnehmenden Fonds gemeinsam ist.
- Die mit der Ausübung des Stimmrechts verbundenen Kosten, sowohl in Bezug auf die finanziellen Aufwendungen als auch auf den Aufwand, der von der Fondsstruktur für die Durchführung der Analyse-, Kontroll- und Abstimmungsverfahren verlangt wird, stehen in keinem Verhältnis zu den tatsächlichen Auswirkungen dieser Tätigkeit.

Diese Entscheidung ändert nichts an der Sensibilität des Fonds gegenüber ESG-Aspekten, die weiterhin in die Auswahl-, Verwaltungs- und Überwachungsprozesse der Anlagen einfließen, auch durch den Dialog mit den beauftragten Finanzverwaltern und regelmäßige Informationsanfragen.

Laborfonds schließt nicht aus, seine Position in Zukunft zu überdenken, sollten sich Elemente ergeben, die die Wirksamkeit der Initiativen zum Dialog und zur Abstimmung mit den beteiligten Emittenten verbessern und gleichzeitig die Einhaltung der Grundsätze des Schutzes des Vermögens der Mitglieder und eines verantwortungsvollen Investitionsansatzes gewährleisten.

15. AUFWENDUNGEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG

Die Daten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2025 bestätigen, dass die Kosten für die Finanz- und Verwaltungsführung insgesamt weiterhin gering sind. Betrachtet man das gesamte Vermögen des Zusatzrentenfonds in Höhe von Euro 4.599.298.325,18, entspricht der Anteil der Kosten (die sich auf insgesamt Euro 17.106.971,75 belaufen) 0,37 % (und liegt damit leicht über dem Vorjahreswert, als

die Auswirkungen 0,34 % betragen).

In Bezug auf die einzelnen Investitionslinien im Vergleich zum Vorjahr:

- sind die Werte für die Garantierte Linie ausgeglichen;
- wurde für die Ausgewogene Linie⁸ ein Wert auf dem Niveau des Vorjahres verzeichnet. Eine detaillierte Analyse der einzelnen Posten zeigt einen Rückgang des Betrags der Gebühren für die Finanzverwaltung (dank niedrigeren Provisionen, die mit den beauftragten Verwaltern der neuen Mandate ab der zweiten Jahreshälfte ausgehandelt wurden) und einen Anstieg der Anreizprovisionen, die monatlich zurückgestellt werden;
- ist bei der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ein Anstieg um 10 Basispunkte zu verzeichnen, der ausschließlich auf die Auszahlung der im Laufe des Vorjahres angefallenen Anreizprovisionen an den beauftragten Verwalter in den ersten Monaten des Jahres 2025 zurückzuführen ist;
- ist bei der Dynamischen Investitionslinie ein Anstieg um 13 Basispunkte zu verzeichnen, der auf die gleichen Faktoren wie bei der Ausgewogenen Investitionslinie zurückzuführen ist;
- entsprach sowohl der Anteil der Gebühren für den Service der Depotbank als auch der prozentuale Anteil der Kosten für die Verwaltung im Wesentlichen dem Vorjahr.

Nachstehend sind die Einzelheiten zu den Gebühren aufgeführt, die im Jahr 2025 auf das Vermögen der einzelnen Investitionslinien erhoben wurden:

TABELLE VERHÄLTNIS DER GESAMTKOSTEN ZUM ANDP				
Investitionslinie	ANDP	Aufwendungen	Anteil der Kosten am Vermögen (in Prozent)	
Garantierte	€ 458.902.770	Finanzverwaltung	€ 1.862.434,90	0,41 %
		Leistungen Depotbank	€ 68.322,18	0,01 %
		Administrative Verwaltung	€ 524.082,17	0,11 %
		Summe	€ 2.454.839,25	0,53 %
Vorsichtig-Ethische	€ 465.148.720	Finanzverwaltung	€ 796.606,09	0,17 %
		Leistungen Depotbank	€ 65.382,39	0,02 %
		Administrative Verwaltung	€ 440.415,92	0,11 %
		Summe	€ 1.375.164,34	0,30 %
Ausgewogene	€ 3.150.643.959	Finanzverwaltung	€ 7.962.009,71	0,26 %
		Leistungen Depotbank	€ 481.075,31	0,01 %
		Administrative Verwaltung	€ 2.733.394,32	0,08 %
		Summe	€ 10.695.404,03	0,35 %
Dynamische	€ 524.602.876	Finanzverwaltung	€ 1.489.000,23	0,29 %
		Leistungen Depotbank	€ 68.360,32	0,01 %
		Administrative Verwaltung	€ 543.128,27	0,10 %
		Summe	€ 2.100.488,82	0,40 %
ANDP insgesamt	€ 4.599.298.325	Gesamtkosten	€ 17.106.972	0,37 %

Bezüglich der administrativen Verwaltung wird nachstehend das Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und den Beiträgen zu deren Deckung für jede einzelne Investitionslinie dargestellt (in Klammern werden zu Vergleichszwecken die zugrunde gelegten Bilanzposten angegeben).

⁸ Die Zahlen der Kosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie wurden unter Zugrundelegung der Daten berechnet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bilanzentwurfes 2025 zur Verfügung standen. Zu beachten ist, dass sich diese Daten infolge der Mitteilung an den Fonds der definitiven Daten bezüglich der Kosten der ALF, die im sog. Portfolio Satellite enthalten sind, minimal ändern könnten.

GARANTIERTE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	€ 18.868,20	a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	€ 359.600,47
c) Allgemeine Verwaltungskosten	€ 258.629,05	g) Sonstige Erträge	€ 97.984,00
d) Personalkosten	€ 164.658,32		
e) Abschreibungen	€ 3.859,25		
g) Sonstige Aufwendungen	€ 1.662,58		
Summe Verwaltungskosten	€ 447.677,40	Summe Beiträge	€ 457.584,47
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		0,98	

VORSICHTIG-ETHISCHE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	€ 17.504,70	a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	€ 351.367,65
c) Allgemeine Verwaltungskosten	€ 247.653,15	g) Sonstige Erträge	€ 100.224,62
d) Personalkosten	€ 153.744,36		
e) Abschreibungen	€ 6.851,29		
g) Sonstige Aufwendungen	€ 1.566,68		
Summe Verwaltungskosten	€ 427.320,18	Summe Beiträge	€ 451.592,27
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		0,95	

AUSGEWOGENE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	€ 85.247,24	a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	€ 2.067.256,48
c) Allgemeine Verwaltungskosten	€ 1.287.265,22	g) Sonstige Erträge	€ 655.434,89
d) Personalkosten	€ 747.858,54		
e) Abschreibungen	€ 28.672,76		
g) Sonstige Aufwendungen	€ 12.403,67		
Summe Verwaltungskosten	€ 2.161.447,43	Summe Beiträge	€ 2.722.691,37
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		0,79	

DYNAMISCHE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	€ 19.794,20	a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	€ 389.099,27
c) Allgemeine Verwaltungskosten	€ 264.613,76	g) Sonstige Erträge	€ 98.962,48
d) Personalkosten	€ 163.497,12		
e) Abschreibungen	€ 8.956,01		
g) Sonstige Aufwendungen	€ 1.499,60		
Summe Verwaltungskosten	€ 458.360,69	Summe Beiträge	€ 488.061,75
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		0,94	

Im November 2025 hat der Fonds seinen Mitgliedern einen Betriebsüberschuss in Höhe von 2,7 Millionen Euro zurückgezahlt (ein Betrag von etwa 18 Euro für jedes am Ende desselben Monats aktive Mitglied). Das Thema der Erhöhung dieses Betrags wurde bereits in früheren Berichten

behandelt: In den vergangenen Jahren war er für die Finanzierung künftiger Aufwendungen für Werbe-, Ausbildungs-, Informations- und Entwicklungsmaßnahmen des Fonds gemäß den spezifischen Vorgaben der COVIP vom 3. März 1999 vorgesehen (technisch gesehen zurückgestellt). Insbesondere hatte der Verwaltungsrat - den Hinweisen des zuvor amtierenden Verwaltungsrats folgend - mit der Suche nach zwei geeigneten Immobilien in Bozen und Trient begonnen, in denen die Büros des Fonds untergebracht werden sollten. Im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass die laufenden Verhandlungen nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums zum Ziel führen würden. Nachdem der Verwaltungsrat die Situation zur Kenntnis genommen hatte, beschloss er daher im November, auch auf der Grundlage der Entwicklung der Verwaltung im Jahr 2025 sowie einer von einem unabhängigen externen Beratungsunternehmen erstellten Studie, den größten Teil des zum 31.12.2024 erzielten Überschusses in Höhe von 2,88 Millionen Euro auszuschütten, um dem Geist der oben genannten Vorgaben der COVIP zu entsprechen, und den Rest des Überschusses zur Finanzierung künftiger Ausgaben für Werbe-, Ausbildungs-, Informations- und Entwicklungsmaßnahmen zurückzustellen. Diese Rückzahlung steht im Übrigen vollkommen im Einklang mit der gängigen Praxis der italienischen Zusatzrentenfonds.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass Laborfonds im Februar 2025 den Betrag von 12,3 Millionen Euro als Ersatzsteuer auf Erträge⁹ gezahlt hat: Dieser Betrag entspricht der Differenz zwischen der Steuer für das Jahr 2024 (in Höhe von 46,4 Millionen Euro) und dem verbleibenden Steuerguthaben zum Ende des Jahres 2023 (Guthaben aufgrund der stark negativen Ergebnisse von 2022). Dieser Überschuss wurde daher gemäß den vorgeschriebenen Verfahren an das Finanzamt überwiesen.

16. ENTWICKLUNG DER LEISTUNGEN

2025 wurden insgesamt 8.168 Leistungen (8 mehr als im Vorjahr) mit der Bezahlung von 200.895.098 Euro brutto an die Mitglieder bzw. ihre Begünstigten erbracht (ca. 6,5 Millionen Euro weniger als im Vorjahr, mit einem Rückgang von 3,2 %). In diesen Werten sind auch die Übertragungen in andere Rentenformen enthalten.

Die Anzahl der vom Fonds abgewickelten Anträge und die für jede Art von Anträgen ausgewiesenen Beträge sind nachstehend aufgeführt:

Art der Leistung	2024		2025	
	Zahl der Leistungen	Bruttobeträge	Zahl der Leistungen	Bruttobeträge
Leistungen in Form von Kapital, Renten und Mischformen	2.495	€ 84.036.472	2.547	€ 72.489.997
Gesamt-RITA	817	€ 31.776.095	772	€ 36.983.545
Teil-RITA	138	€ 5.233.885	157	€ 6.613.756
Vollständige Ablöse aus anderen Gründen	802	€ 13.495.957	783	€ 12.079.486
Teilablöse (50%-80%) aus anderen Gründen	125	€ 2.351.143	134	€ 2.933.938
Ablöse im Todesfall	179	€ 5.222.811	211	€ 7.196.864
Ablöse wegen Invalidität	39	€ 1.304.000	30	€ 854.142
Vollständige Ablöse wegen Erwerbslosigkeit > 48 Monate	11	€ 331.491	7	€ 107.644
Teilweise Ablöse wegen Kurzarbeit (CIG) und Mobilität	-	-	1	€ 23.546
Teilweise Ablöse wegen Erwerbslosigkeit zwischen 12 und 48 Monaten	8	€ 146.608	8	€ 133.667
Vorschuss für Ausgaben im Gesundheitsbereich	450	€ 2.081.272	394	€ 1.728.758
Vorschuss für Kauf/ Renovierung der Erstwohnung	483	€ 13.778.584	450	€ 12.475.795
Vorschuss für sonstige Erfordernisse	1.456	€ 13.940.070	1.478	€ 14.384.075

⁹ In Übereinstimmung mit Artikel 17, Absatz 1 des Gv.D. 252/05 unterliegen die Rentenfonds der Ersatzeinkommenssteuer in Höhe von 20 %, die auf das in jedem Steuerzeitraum anfallende Nettoergebnis erhoben wird. Die Zahlung erfolgt im Februar des Folgejahres.

Vorschuss für Ausbildungskosten	2	€ 21.284	1	€ 8.701
Freiwillige Übertragungen und bei Verlust der Voraussetzungen	1.155	€ 33.814.015	1.195	€ 32.881.184
Summe	8.160	€ 207.533.687	8.168	€ 200.895.098

Die Daten für 2025 zeigen, dass die Zahl der Rentenleistungen, der Rückkäufe und der ausgezahlten RITA im Großen und Ganzen dem Vorjahr entspricht. Die 2025 ausbezahlten Zusatzrentenleistungen belaufen sich auf Euro 72.489.997 und entsprechen 2.547 Anträgen (2024 wurden 2.495 Anträge über einen Gesamtbetrag von Euro 84.036.472 verzeichnet).

Die insgesamt 2025 für individuelle Positionen ausbezahlten Vorschüsse waren 2.323 über einen Betrag von Euro 28.597.329 (2024 waren es 2.391 in Höhe von Euro 29.821.210). Unterteilung vorstehender Vorschüsse:

- 450 für den Kauf und/oder die Renovierung der Erstwohnung. Diese Ziffer liegt unter den im Geschäftsjahr 2024 erledigten 483 Vorgängen;
- 394 für Ausgaben im Gesundheitsbereich, gegenüber den 450 von 2024;
- 1.478 für sonstige Erfordernisse bei den Mitgliedern des Privatsektors¹⁰ (was einem leichten Anstieg gegenüber den 1.456 des Vorjahres entspricht).

Die Übertragungen in den beiden Fällen der freiwilligen Übertragung und bei Verlust der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft verzeichneten 2025 insgesamt 1.195 Anträge, was ausgehende Beträge seitens Laborfonds an andere Zusatzrentenformen von Euro 32.881.184 zur Folge hatte (2024 waren es 1.155 Anträge mit einem Gegenwert von Euro 33.814.015 Euro). Nach dem starken Wachstum der Vorjahre hat sich die Zahl der ausgehenden Übertragungen im Jahr 2025 gegenüber den Vorjahren weiter stabilisiert.

Seit Beginn seiner Tätigkeit hat Laborfonds insgesamt über 1,8 Milliarden Euro ausgezahlt (einschließlich der auf andere Rentenformen übertragenen Beträge).

17. VORGÄNGE VON BEDEUTUNG, DIE NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETEN SIND

Nachstehend werden die wichtigsten Vorgänge angeführt, die nach dem Bilanzstichtag und dem Erstellungsdatum dieses Berichts eingetreten sind:

- Am 8. Januar hat die Kanzlei Olivieri Associati ihren Firmennamen in „Fersini, Melisi, Olivieri & Associati“ geändert. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf bestehende Vertragsverhältnisse;
- am 5. Februar übermittelte Assofondipensione die Antwort auf das im November 2025 an die Steuerbehörde gerichtete Ersuchen um Rechtsberatung zum Thema des Ausgleichs von Verwaltungsüberschüssen. Sie bestätigte den Ausschluss des Postens „Abgrenzung von Beiträgen für Verwaltungsaufwendungen“ aus der Bemessungsgrundlage der Ersatzsteuer auf Erträge, sofern die von der COVIP vorgesehenen Bedingungen für die korrekte Abgrenzung auf die folgenden Jahre eingehalten werden;
- der Verwaltungsrat des Fonds hat in seiner Sitzung vom 13. Februar die Gesellschaft Collectibus aus Mailand mit der Erstellung des ersten Sozialberichts von Laborfonds beauftragt, der im Laufe des Jahres 2026 vorgelegt werden soll;
- der für das Jahr 2025 fällige Betrag der Ersatzsteuer auf Erträge in Höhe von über 53,1 Millionen Euro wurde fristgerecht gezahlt. Der Gesamtbetrag der vom Laborfonds seit seiner Gründung gezahlten Ersatzsteuer beläuft sich somit auf insgesamt 290 Millionen Euro. Es sei darauf hingewiesen, dass neun Zehntel des für diese Steuer gezahlten Betrags gemäß den geltenden Vorschriften in die Haushalte der beiden autonomen Provinzen fließen;

¹⁰ Diese Art des Vorschusses steht den Mitgliedern des öffentlichen Sektors nach den derzeitigen Rechtsvorschriften nicht zur Verfügung.

- Artikel 29 des Gesetzesdekrets Nr. 19 von 2026 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 41 vom 19. Februar 2026), das innerhalb der vorgeschriebenen Fristen umzuwandeln ist, sieht vor, dass der an die Covip zu entrichtende Aufsichtsbeitrag 0,1 Promille der für die Leistungen bestimmten Gesamtmittel nicht übersteigen darf.

18. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das Jahr 2025 war für Laborfonds in vielerlei Hinsicht besonders positiv:

- die Gesamtzahl der Mitglieder hat die Marke von 150.000 weit vor den Prognosen überschritten;
- es wurde ein weiterer starker Anstieg der Neuanmeldungen (+43 %) verzeichnet, auch dank des regionalen Bonus für Neugeborene;
- die Renditen der Anlagelinien waren alle positiv und entsprachen oder übertrafen ihre Referenz-*Benchmarks*;
- die eingezahlten Beiträge stiegen auf über 400 Millionen Euro;
- das verwaltete Vermögen stieg um 450 Millionen Euro auf 4,6 Milliarden Euro;
- den Mitgliedern wurden 2,7 Millionen Euro an Betriebsüberschuss zurückgezahlt, was etwa zwei jährlichen Mitgliedsbeiträgen entspricht.

Diese Ergebnisse wurden in einem Jahr erzielt, in dem die größte Reform *Asset Allocation* in der Geschichte des Fonds durchgeführt wurde (die Ausgewogene und die Dynamische Investitionslinie machen einen bedeutenden Anteil des verwalteten Vermögens aus) und in dem die Anpassung an die komplexen europäischen DORA-Vorschriften im Bereich *Cybersicherheit* vorgenommen wurde.

Der Verwaltungsrat kann nur seine große Zufriedenheit über die Ergebnisse zum Ausdruck bringen, die der Laborfonds im Laufe des Jahres 2025 erzielt hat. Diese Ergebnisse wurden durch das Engagement all jener ermöglicht, die in unterschiedlicher Weise zur Entwicklung des Laborfonds beigetragen haben und denen wir für ihre Arbeit herzlich danken möchten.

Das Finanzszenario für das Jahr 2026 ist nach wie vor unsicher, insbesondere in Bezug auf geopolitische Variablen. Angesichts der jüngsten Nachrichten über den Angriff der USA und Israels auf den Iran werden die Märkte wahrscheinlich - zumindest vorübergehend - einen Preis für das höhere Risiko verlangen, bis mehr Klarheit über die innere Stabilität des Irans und die Absichten seiner geopolitischen Partner herrscht. Vieles wird davon abhängen, ob sich der Konflikt zu einer größeren regionalen oder internen Instabilität ausweitet oder nicht. Diese Befürchtungen kommen zu denen hinzu, die mit der Bewertung von Wertpapieren im Bereich der künstlichen Intelligenz und dem Anstieg der globalen Staatsverschuldung verbunden sind, obwohl die Lage zu Beginn des Jahres noch recht positiv aussah. In jedem Fall muss die Rentabilität eines Rentenplans langfristig beurteilt werden: Die *Performance* eines einzelnen Jahres, ob positiv oder negativ, ist in dieser Hinsicht nicht besonders aussagekräftig.

Wir können nicht verhehlen, dass das positive Bild, das sich im Jahr 2025 abzeichnete, in den letzten Tagen des Jahres durch die völlig unerwartete Verabschiedung einer Regelung im Haushaltsgesetz zur „Übertragbarkeit“ des Arbeitgeberbeitrags etwas getrübt wurde. Sofern es keine neuen Entwicklungen gibt, können Personen, die seit mindestens zwei Jahren Mitglied eines Zusatzrentenfonds wie dem Laborfonds sind, ab dem 1. Juli 2026 in einen offenen Fonds oder einen individuellen Rentenplan (PIP) bei einer Versicherung wechseln, wobei sie ihren Anspruch auf den in den Tarifverträgen vorgesehenen Arbeitgeberbeitrag behalten (Anmerkung: Die neue Regelung gilt nicht für öffentliche Angestellte).

Ebenso spontan war die Verschärfung der Höchstgrenze (auf bis zu 500.000 Euro, also das Zwanzigfache des bisherigen Betrags) für Verwaltungsstrafen, denen Führungskräfte von Zusatzrentenfonds unterliegen: Ein Betrag, der in keinem Verhältnis zu den Bezügen der Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane des Laborfonds steht.

Diese beiden neuen Vorschriften sind Teil eines Pakets von Änderungen, die im Haushaltsgesetz enthalten sind und die im Übrigen insgesamt positiv bewertet werden können (z. B. im Hinblick auf die Flexibilisierung der Endleistungen).

Die Regelung zur Übertragbarkeit scheint auf den ersten Blick eine Maßnahme zur Förderung des Wettbewerbs zu sein, schafft jedoch in Wirklichkeit einen Wettbewerb, der alles andere als fair ist, zwischen den Bank- und Versicherungsnetzen - die eine Vielzahl von Dienstleistungen und integrierten Paketen anbieten können, mit denen sie *Cross Selling* betreiben und das Verhalten der Kunden steuern können - und den geschlossenen Zusatzrentenfonds, bei denen es sich um *gemeinnützige* Einrichtungen handelt, die nur ein Produkt anbieten und über kein professionelles Vertriebsnetz verfügen.

Es besteht die Gefahr, dass geschlossene Fonds wie der Laborfonds mittel- bis langfristig einen allmählichen Rückgang ihrer Größe und ihrer Rolle im Rahmen der Drei-Säulen-Architektur des Zusatzrentensystems erleben könnten.

Als geschlossener Zusatzrentenfonds muss auch Laborfonds darauf vorbereitet sein, zu erklären, dass die Altersvorsorge kein „Zusatzprodukt“ innerhalb eines Sonderangebots ist, sondern der Aufbau eines Lebensprojekts, das man denen anvertrauen sollte, die stets niedrige Kosten und eine umsichtige Verwaltung garantieren. Die *Mission* des Fonds wird immer der Schutz des Arbeitnehmers sein, nicht der Gewinn.

In jedem Fall hofft der Verwaltungsrat des Laborfonds, dass die oben genannten Vorschriften zur Übertragbarkeit der Firmenbeiträge und zu den Verwaltungsstrafen - die, wie bereits erwähnt, in einen Rahmen positiver gesetzlicher Änderungen für die Entwicklung der Zusatzrenten eingebettet sind - von den zuständigen Stellen noch einmal genauer geprüft werden können.

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte,

Ich danke Ihnen im Namen des Verwaltungsrats für Ihre Aufmerksamkeit und fordere Sie auf, den Jahresabschluss 2025 in seiner von uns aufgestellten Fassung zu genehmigen.

Bozen, 5. März 2026

Der Präsident
Lorenzo Bertoli



Fondo pensione. Zusatzrentenfonds.

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet
Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

JAHRESABSCHLUSS 31. DEZEMBER 2025

- Jahresabschluss zum 31.12.2025
 - Vermögensbestand
 - Erfolgsrechnung
- Anhang
 - Abrechnung Ausgewogene Investitionslinie
 - Abrechnung Garantierte Investitionslinie
 - Abrechnung Vorsichtig-Ethische Investitionslinie
 - Abrechnung Dynamische Investitionslinie

Rentenfonds Laborfonds

Sitz: Via A.Hofer 3/H, 39100 BOZEN
Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	DIREKTE INVESTITIONEN	160.709.605	169.240.528
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	4.598.434.505	5.144.395.806
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	29.306.734	23.141.184
50	STEUERGUTHABEN	0	34.061.292
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		4.788.450.844	5.370.838.810
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-47.521.728	-39.249.399
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-85.751.947	-1.122.115.150
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-2.739.782	-3.833.281
50	STEUERSCHULDEN	-53.139.062	-46.433.057
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-189.152.519	-1.211.630.887
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	4.599.298.325	4.159.207.923
ORDNUNGSKONTEN		198.640.550	349.227.453

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	217.224.475	157.737.493
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	10.406.547	6.980.858
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	276.528.305	263.235.033
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-10.168.820	-7.240.474
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	276.766.032	262.975.417
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-761.043	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEUERUNG (10) + (50) + (60)	493.229.464	420.712.910
80	ERSATZSTEUER	-53.139.062	-46.433.012
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		440.090.402	374.279.898

Bozen, 5. März 2026

Für den Verwaltungsrat - Der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - AUSGEWOGENE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Andreas-Hofer-Str. 3/H, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	DIREKTE INVESTITIONEN	160.709.605	169.240.528
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	3.053.238.347	3.823.311.041
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	29.144.762	22.290.674
50	STEUERGUTHABEN	0	29.364.267
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		3.243.092.714	4.044.206.510
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-39.753.675	-31.767.704
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-14.691.201	-1.032.457.570
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-1.977.643	-3.062.183
50	STEUERSCHULDEN	-36.026.236	-32.932.094
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-92.448.755	-1.100.219.551
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	3.150.643.959	2.943.986.959
ORDNUNGSKONTEN		182.546.399	233.260.695

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	54.326.614	45.088.790
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	10.406.547	6.980.858
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	183.305.947	184.973.571
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-5.355.872	-4.090.046
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	188.356.622	187.864.383
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEUERUNG (10) + (50) + (60)	242.683.236	232.953.173
80	ERSATZSTEUER	-36.026.236	-32.932.094
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		206.657.000	200.021.079

Bozen, 5. März 2026

Für den Verwaltungsrat - Der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - GARANTIERTE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Andreas-Hofer-Str. 3/H, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	468.248.083	411.038.960
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	46.778	264.734
50	STEUERGUTHABEN	0	0
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		468.294.861	411.303.694
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-5.012.321	-5.107.610
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-2.152.188	-918.832
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-340.268	-313.722
50	STEUERSCHULDEN	-1.887.314	-1.654.295
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-9.392.091	-7.994.459
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	458.902.770	403.309.235
ORDNUNGSKONTEN		0	0

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	45.128.572	27.918.525
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	14.719.633	13.625.563
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-2.095.545	-1.865.300
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	12.624.088	11.760.263
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-271.811	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEUERUNG (10) + (50) + (60)	57.480.849	39.678.788
80	ERSATZSTEUER	-1.887.314	-1.654.250
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		55.593.535	38.024.538

Bozen, 5. März 2026

Für den Verwaltungsrat - Der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS – VORSICHTIG-ETHISCHE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Andreas-Hofer-Str. 3/H, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	536.990.904	493.558.203
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	48.029	331.794
50	STEUERGUTHABEN	0	3.816.238
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		537.038.933	497.706.235
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.612.167	-1.497.097
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-65.824.459	-61.886.111
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-92.454	-195.800
50	STEUERSCHULDEN	-4.361.133	-4.916.162
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-71.890.213	-68.495.170
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	465.148.720	429.211.065
ORDNUNGSKONTEN		10.240.855	12.254.389

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	19.066.348	17.309.483
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	22.489.919	27.524.406
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-1.048.375	-579.353
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	21.441.544	26.945.053
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-209.104	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEUERUNG (10) + (50) + (60)	40.298.788	44.254.536
80	ERSATZSTEUER	-4.361.133	-4.916.162
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		35.937.655	39.338.374

Bozen, 5. März 2026

Für den Verwaltungsrat - Der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - DYNAMISCHE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Andreas-Hofer-Str. 3/H, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	539.957.171	416.487.602
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	67.165	253.982
50	STEUERGUTHABEN	0	880.787
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		540.024.336	417.622.371
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.143.565	-876.988
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-3.084.099	-26.852.637
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-329.417	-261.576
50	STEUERSCHULDEN	-10.864.379	-6.930.506
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-15.421.460	-34.921.707
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	524.602.876	382.700.664
ORDNUNGSKONTEN		5.853.296	103.712.369

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2025	JAHR 2024
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	98.702.941	67.420.695
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	56.012.806	37.111.493
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-1.669.028	-705.775
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	54.343.778	36.405.718
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-280.128	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEUERUNG (10) + (50) + (60)	152.766.591	103.826.413
80	ERSATZSTEUER	-10.864.379	-6.930.506
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		141.902.212	96.895.907

Bozen, 5. März 2026

Für den Verwaltungsrat - Der Präsident

ANHANG

Laut Beschluss der Aufsichtsbehörde der Rentenfonds (COVIP) vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen wurde der Jahresabschluss gemäß dem Grundsatz der Klarheit erstellt und gibt die Vermögens- und Finanzlage sowie die Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 wahrheitsgemäß und korrekt wieder.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar, die für die Auslegung des Zivilgesetzbuches vom gesamtstaatlichen Rat der Wirtschaftsberater und Wirtschaftsprüfer genannt werden.

Der Jahresabschluss wurde in Euro-Einheiten ohne Dezimalstellen abgefasst. Dies könnte minimale Unterschiede bei den algebraischen Summen zur Folge haben. Zum besseren Verständnis und angesichts der Geringfügigkeit einiger Beträge, wurde auch der Anhang in Einheiten anstatt in 1000 Euro verfasst.

I. Kapitel ALLGEMEINE INFORMATIONEN

a) Kurze Beschreibung des Aufbaus des Rentenfonds

Ziel des „Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind“ – kurz „Rentenfonds Laborfonds“ (im Folgenden auch „Rentenfonds“ oder „Laborfonds“), der am 2. April 1998 mittels von Notar Gianguido Isotti aus Bozen erstellten Akt gegründet wurde, Urkundensammlung Nr. 96161 und Sammlung Nr. 5997, registriert in Bozen am 14. April 1998 unter der Nr. 981, ist die Auszahlung von Zusatzrenten, welche die öffentlichen Renten der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind, ergänzen sollen, mit dem Ziel, von dem vom Regionalgesetz Nr. 3/1997 vorgesehenen Maßnahmen Gebrauch zu machen.

Der Rentenfonds ist gemäß Art. 3, Abs. 1, Buchst. a) des GvD Nr. 252/2005 ein geschlossener, territorialer und bereichsübergreifender Rentenfonds mit individueller Kapitalisierung, der genau festgelegte Beitragszahlungen zugrunde liegen.

Das Statut sieht folgende Organe vor: die Delegiertenversammlung, den Verwaltungsrat, den Präsidenten, den Vize-Präsidenten und den Aufsichtsrat. Das Governance-System des Fonds sieht in Folge der Änderungen und Ergänzungen am Gv. D. 252/2005 durch das Gv.D. 147/2018 zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/2341 (sog. „IORP II“) auch die Verantwortlichen der grundlegenden Funktionen der Internen Revision und des Risikomanagements sowie des Generaldirektors vor, dessen Aufgaben dem neuen einschlägigen Rechtsrahmen angepasst wurden.

Die zu investierenden finanziellen Mittel des Fonds werden mittels eigener Abkommen den gesetzlich dazu berechtigten Vermögensverwaltern übergeben.

Gemäß Art. 6, Abs. 1 der Buchst. d) und e) des GvD Nr. 252/2005 kann der Fonds Aktien oder Anteile von Immobiliengesellschaften unterzeichnen oder ankaufen und in (ggf. spezialisierte) Immobilieninvestmentfonds oder (ggf. spezialisierte) Wertpapierinvestmentfonds innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen investieren.

Die Geldmittel des Fonds werden unter Einhaltung der gesetzlich geltenden Höchstgrenze und insbesondere des Art. 6, Abs. 13 des GvD 252/2005 und des M.D. Nr. 166/2014 verwaltet.

Der Fonds sieht eine Mehrlinienverwaltung anhand der nachstehenden 4 Investitionslinien vor

Garantierte Investitionslinie: Auf strategischer Ebene sieht die Verwaltung der Garantierten Investitionslinie vor, hauptsächlich in Anleihen (sowohl öffentlicher als auch privater Emittenten) und zu einem geringen Teil in Aktien zu investieren, wobei das Gewicht dieser Instrumente 15 % der anvertrauten Mittel nicht überschreiten darf. Der Verwaltungsstil ist aktiv. Ab dem Tag der Vertragserneuerung wird das Verwaltungsmandat nicht mehr an einem Benchmark des Marktes gemessen. Die Portfolio-Verwaltung ist von vornherein an eine maximale Risikogrenze gebunden: Der Verwalter handelt im Rahmen einer Risikogrenze (sog. „Risiko-Budget“), die auf der Statistik „VaR95%1M“ (Value at Risk mit einem Konfidenzniveau von 95 % innerhalb eines Zeitraums von 1 Monat) basiert und 2,5 % nicht überschreiten darf. Die Investitionslinie garantiert die Rückzahlung von 100 % des Wertes der Nettoeinzahlungen. Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31.08.2027) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Rechts auf die Rentenleistung, Ablöse bei Ableben, Ablöse bei Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 des Gv.D. 252/05, Vorschuss

ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe. Die Verwaltung der Investitionslinie ist darauf ausgerichtet, in einem mehrjährigen und kurzfristigen Zeitraum eine Rendite zu erzielen, die mit der Neubewertungsrate des TFR vergleichbar ist. In die Investitionslinie fließen die so genannten „stillschweigend“ eingezahlten Abfertigungen ein; in diese Linie fließen auch, soweit nicht anders angegeben, die Beiträge ein, die kraft Anwendung von Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017 zustehen (sog. „vertragliche Beiträge“ aus territorialen oder betrieblichen Kollektivverträgen), sowie die Beträge gemäß Art. 7, Absatz 9 - *undecies* des Gesetzes Nr. 125/2015 (sog. ex Fondo Gas), infolge spezifischer betrieblicher Vereinbarungen, die von den Unternehmen der Gas-Wasser-Branche angewandt werden. Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert. Der Vermögensverwalter der Linie ist die Amundi SGR S.p.A.

Vorsichtig-Ethische Investitionslinie: Das Vermögen der Linie wird auf aktive Weise verwaltet; die Verwaltung ist überwiegend auf Staatsanleihen der Eurozone und der Vereinigten Staaten ausgerichtet. Vorgesehen ist eine strukturierte Komponente mit Unternehmensanleihen von mindestens 20% und höchstens 40% des Portfolios und eine Aktienkomponente, die 30% des Portfolios nicht überschreiten darf, die sowohl im Euroraum als auch auf globaler Ebene investiert werden kann. Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine niedrig bis mittlere Risikoneigung haben, mittelfristig im Fonds verbleiben und Investitionen tätigen möchten, die besonderen Wert auf die Aspekte der Nachhaltigkeit (ESG) mit einer niedrigen Aktienkomponente legen. Ziel der Investitionslinie ist es, das Vermögen durch eine Anlagepolitik zu erhöhen, die ökologische und soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung besonders berücksichtigt (Environmental, Social and Governance – „ESG“). Der Vermögensverwalter reduziert das Anlageuniversum, indem er die Emittenten aufgrund ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien auswählt und folglich diejenigen nicht in Betracht zieht, die nicht eine auf den „ESG-Leistungen“ der Emittenten basierende Mindestgrenze überschreiten („Best-in-Class“). Mindestens 90 % der im Portfolio enthaltenen Wertpapiere unterliegt der Bewertung der ESG-Kriterien durch den Verwalter. Der Vermögensverwalter der Linie ist die Allianz Global Investors GmbH.

Ausgewogene Investitionslinie: Ziel der Vermögensverwaltung der Linie ist es, das Kapital aufzuwerten und auf die Erfordernisse derjenigen einzugehen, die kontinuierliche Ergebnisse in den einzelnen Geschäftsjahren bevorzugen und gegenüber dem mittel-/langfristigen Verbleiben im Fonds/oder in der Investitionslinie ein mäßiges Risiko akzeptieren.

Auf strategischer Ebene sieht die Ausgewogene Investitionslinie eine theoretische Aufteilung zwischen traditionellen Portfolios und Private Assets nach einer „Core-Satellite“-Logik vor. Das „Core“-Portfolio wird in delegierter Verwaltung verwaltet und macht etwa 90 % des Vermögens der Linie aus. Es wird durch ein sogenanntes Portfolio „Satellite“ in direkter Verwaltung ergänzt, das sich auf sog. alternative Instrumente bezieht, bzw. durch Zeichnung der im GvD 252/2005 Art. 6, Abs. 1 Buchstabe e vorgesehenen Instrumente. 35 % des Vermögens der Linie werden strategisch in Aktien (einschließlich nicht börsennotierter Kapitalanlagen) angelegt. Die Höchstgrenze für Aktienanlagen ist auf 40 % der Linie begrenzt. Auf strategischer Ebene werden 60 % der Mittel der Linie in Anleihen auf traditionellen und börsennotierten Märkten investiert, 30 % in Aktien auf traditionellen und börsennotierten Märkten, während die restlichen 10 % (sog. „Satellite“) zu gleichen Teilen in Instrumente investiert werden, die den Makrostrategien für Schuldtitel und Aktien entsprechen. Die Verwaltung des „Core-Portfolios“ der Ausgewogenen Linie ist in fünf Verwaltungsmandate unterteilt:

- 1 Mandat „Semi-passive globale Anleihen“, das Generali Asset Management S.p.A. übertragen wurde;
- 2 Mandate „Aktive ausgewogene Anleihen“, die Eurizon Capital SGR S.p.A. und BlackRock Investment Management (UK)Ltd. übertragen wurden;
- 2 Mandate „Aktive globale Aktien“, die Schroder Investment Management Limited und Allianz Global Investors GmbH übertragen wurden.

Die Verwaltung der „Satellite“-Komponente erfolgt über den Ankauf von AIF-Anteilen (alternative geschlossene, bestimmten Anlegern vorbehaltene Investmentfonds) innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen und über ein strategisches Niveau von 10 %.

Die „Satellite“-Komponente des Vermögens der Investitionslinie wurde zum 31. Dezember 2025 in Anteile folgender nicht börsennotierter Finanzinstrumente (AIF) investiert: „Strategischer Fonds Trentino-Südtirol“, Linie Trient, der von der Finanziaria Internazionale Investments SGR S.p.A. verwaltet wird, „Green Arrow Energy Fund“, der von der Green Arrow Capital SGR verwaltet wird, „Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV - SIF“ der von der Partners Group Management III S.à r.l. verwaltet wird, „Fonds Housing Sociale Trentino“, der von der Finanziaria Internazionale Investments SGR S.p.A. verwaltet wird, „Fonds Euregio+KMU“, der von der EuregioPlus SGR S.p.A. verwaltet wird, „Macquarie SuperCore Infrastructure Fund SCSp“, der von der Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Ltd (MIRAEL) verwaltet wird, „APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp“ (in der Form eines Dachfonds), der von der UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. (UBSFML) verwaltet wird, „BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF“, der von der BNP Paribas Asset Management France verwaltet wird, in 2 Dachfonds, die zum Projekt Realwirtschaft gehören, FOF Private Debt Italia und FOF Private Equity Italia), in den Fonds „Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp“, der von der Capital Dynamics Limited verwaltet wird, den Fonds „Tages Helios Net Zero“, der von der Tages Capital – SGR S.p.A verwaltet wird, den Fonds „Muzinich Diversified Enterprises Credit II SCSp“, der von der Muzinich & Co. SGR S.p.A. verwaltet wird und den Fonds „Tikehau Direkt Lending VI“, der von der Tikehau Investment Management verwaltet wird. Ende 2025 beträgt die Gewichtung der „Satellite“-Komponente der Ausgewogenen Investitionslinie (d. h. die Gewichtung des Gegenwerts der Abrufe der Verpflichtungen, die der Fonds bezüglich der Anlagen in vorstehend genannte AIF eingegangen ist) gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,1 %.

Bei der „direkten Verwaltung“ halten sich die Verwalter der AIF (im Folgenden auch „VAIF“) an die Regeln und Grenzen der Anlagen, die im Rahmen der jeweiligen Verwaltungsvorgaben/article of incorporation/prospectus der AIF festgelegt wurden.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert.

Dynamische Investitionslinie: Die Linie verfolgt das Ziel einer starken Zunahme des Vermögens, wobei die Anlagen in Aktien überwiegen und damit mit einem potentiell höheren Risiko verbunden sind. Die Investitionslinie eignet sich für Mitglieder mit hoher Risikobereitschaft. Auf strategischer Ebene sieht die Anlagepolitik der dynamischen Linie ebenso wie die der Ausgewogenen Linie eine „Core-Satellite“-Allokation vor, d. h. 60 % der Mittel werden in traditionelle Aktieninstrumente (börsennotierte Märkte) investiert, 30 % in Anleihen (börsennotierte Märkte) und die restlichen 10 % in eine neue Anlage in Private Assets nach einer „Satellite“-Logik in direkter Verwaltung und mit sogenannten alternativen Instrumenten, d. h. durch Zeichnung der im GvD 252/2005 Art. 6, Abs. 1 Buchstabe e) vorgesehenen Instrumente. Die Höchstgrenze für (börsennotierte und nicht börsennotierte) Aktienanlagen ist auf 80 % der Linie begrenzt. Der „Satellite“-Teil sieht Investitionen in AIF (alternative Investmentfonds) innerhalb der in den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehenen Grenzen und für ein strategisches Niveau von 10 % in Aktienstrategien (Private Equity und/oder Infra Equity) vor. Während der Aufbauphase des Satellite-Portfolios - und in jedem Fall bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Verwendung der Mittel im Hinblick auf die eingegangenen Verpflichtungen - werden die Investitionen vollständig in das „Core-Portfolio“ investiert. Die Verwaltung der Dynamischen Investitionslinie ist derzeit in drei Verwaltungsmandate unterteilt:

- 1 Mandat „Semi-passive globale Anleihen“, das Generali Asset Management S.p.A. übertragen wurde;
- 2 Mandate „Aktive globale Aktien“, die Schroder Investment Management Limited und Amundi SGR S.p.A. übertragen wurden.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert.

Beim Erreichen der festgelegten Ziele muss jeder Vermögensverwalter konstant kontrollieren, wie hoch der Unterschied der monatlichen Renditen (TEV) zwischen dem Portfolio und dem Referenzwert ist, sodass die in den technischen Anhängen der Abkommen festgelegte Höchstgrenze nicht überschritten wird.

Für die Auszahlung der Renten macht der Fonds von dem mit Generali Italia S.p.A. abgeschlossenen, bis 31. Dezember 2029 geltenden Abkommen Gebrauch, wie im Anhang zum Vertrag vereinbart, der am 22. Oktober 2020 unterschrieben wurde.

Die Depotbank des Fonds ist die State Street Bank GmbH – Niederlassung Italien.

Im Geschäftsjahr 2025 hat Laborfonds folgende Leistungen verwaltet und an seine Mitglieder ausgezahlt: Rentenleistung in Form von Kapital und in Form einer Rente, Vorzeitige, Befristete Zusatzrente (RITA), ganz und teilweise, Ablöse (ganz und teilweise), Übertragung auf eine andere Zusatzrentenform und verschiedene Arten von Vorschüssen.

b) Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die allgemeinen Grundsätze gemäß Pkt. 1.5. des Beschlusses der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) vom 17. Juni 1998 zur Gänze berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zum vorangehenden Geschäftsjahr nicht geändert.

D. h.:

- die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgte getrennt;
- zusammenhängende Aktiva und Passiva wurden jedoch auf kohärente Weise bewertet.

Hier in Folge werden die angewandten Bewertungsgrundsätze der einzelnen Posten näher beschrieben:

Kassa und Bankeinlagen

Kassenmittel und Bankeinlagen wurden nach dem Nennwert bewertet. Geldmittel in ausländischer Währung wurden zum Wechselkurs bewertet, der am Tage des Geschäftsjahresabschluss galt.

Börsennotierte Finanzinstrumente

Börsennotierte Finanzinstrumente wurden aufgrund der Marktwerte des Tages, an dem die Bewertung erfolgte, ausgewiesen. Folgende Kriterien wurden bei der Festlegung der Bezugswerte angewandt:

- Börsennotierte Staatspapiere Italien Abschlusspreis des elektronischen Anleihemarkts MOT (last price);
- Börsennotierte Dividendenpapiere Italien Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price);
- Börsennotierte Staatspapiere Ausland bid price Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid;
- Börsennotierte Dividendenpapiere Ausland Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price);
- Börsennotierte Anleihen bid price Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid;
- Derivative Instrumente Abschlusspreis der Bezugsbörse;
- OGAW-Anteile Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price) oder NAV, der vom Vermögensverwalter mitgeteilt wird.

Der Bezugsmarkt ist der Hauptmarkt (most liquid market) des betreffenden Wertpapiers. Für die italienischen Staatspapiere gilt der MOT (Mercato Telematico delle Obbligazioni) als Bezugsmarkt.

Die für die Festlegung der Preise der Finanzinstrumente, in die das Vermögen des Fonds investiert wird, herangezogene Informationsquelle (price provider) ist „Bloomberg“.

Nicht börsennotierte Finanzinstrumente

Die nicht börsennotierten Schuldverschreibungen werden zum bid price, Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid, bewertet. Fehlen beide Preisquellen, werden sie aufgrund der Angaben der jeweiligen Vermögensverwalter bewertet und von der Depotbank des Fonds überprüft. Die Anteile nicht börsennotierter geschlossener Fonds (AIF) werden zu dem vom Verwalter/Emittenten genannten und der Depotbank des Fonds geprüften Anteilswert bewertet und können im Einvernehmen mit der Depotbank des Fonds aufgrund von

Kapitalabrufen und der Zahlung von Erträgen, die nach der Mitteilung der Daten durch den Verwalter erfolgt sind, korrigiert werden.

Wechselkurse

In anderen Währungen ausgedrückte Aktiva und Passiva wurden zu dem zum Abschlussdatum gültigen Wechselkurs bei Geschäftsjahresende anhand der offiziellen Wechselkurse der Europäischen Zentralbank bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen wurden nach dem voraussichtlichen Wert ihrer Realisierung bewertet. Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert eingetragen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Posten der finanziellen antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzung wurden aufgrund des wirtschaftlichen und zeitlichen Kompetenzgrundsatzes errechnet.

Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wird zum Gesamtwert der eventuellen zusätzlichen Kosten bewertet. Die Dauer wird aufgrund der Art des Anlagevermögens eingeschätzt:

– *Marken*

Das Konto umfasst die Kosten zur Registrierung der Marke der Gesellschaft.

Angesichts ihrer langen Laufzeit werden diese Kosten über einen Zeitraum von 18 Jahren abgeschrieben.

– *Mehrjährige Aufwendungen*

Kosten für die Veröffentlichung von Ausschreibungen und die Zuteilung der Konvention für die Vermögensverwaltung einiger Investitionslinien (diese Kosten werden innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben).

Die Kosten für die Überprüfung und das Screening der Asset Allocation der „Ausgewogenen Investitionslinie“ und der „Dynamischen Investitionslinie“ werden über drei Jahre abgeschrieben.

Innerhalb 5 Jahren werden die für die Auswahl der delegierten Vermögensverwalter angefallenen Kosten amortisiert.

Die Ausgaben für die im Jahr 2024 abgehaltenen Wahlen der Fondsgremien zur Festlegung der für den Zeitraum 2024-2029 amtierenden Delegierten werden über sechs Jahre abgeschrieben.

Materielles Anlagevermögen

Das materielle Anlagevermögen wird zum Wert berechnet, der auch eventuelle zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die Dauer wird aufgrund der Art des Anlagevermögens eingeschätzt:

– *Geräte und Maschinen*

Es werden die Kosten für den Kauf von Geräten für die Büros in Bozen (Andreas-Hofer-Straße 3H) und Trient (Piazza delle Erbe 2) berücksichtigt, die durch Anwendung des Prozentsatzes von 15% amortisiert werden (7,50% im ersten Jahr).

– *Möbel und normale Bürogegenstände*

Es werden die Kosten für den Einkauf der Einrichtungsgegenstände und die Beleuchtung im Büro Bozen berücksichtigt. Diese Kosten werden durch Anwendung des Prozentsatzes von 12% amortisiert (6% im ersten Jahr).

– *Elektronische Büromaschinen*

Es werden die Kosten für den Kauf von Druckern, Computern, Festnetztelefonen, Tablets und damit verbundenen Benutzerlizenzen für die Büros Bozen und Trient berücksichtigt. Diese Kosten werden durch Anwendung des Prozentsatzes von 20% amortisiert (10% im ersten Jahr).

Abfertigung (TFR)

Dieser Posten betrifft die Anteile, die in Zusammenhang mit der Abfertigung von nichtselbständigen Arbeitsverhältnissen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Kollektivverträgen der betreffenden Kategorie sowie den betrieblichen Abkommen im Sinne des Art. 2120 des italienischen ZGB für das Personal zurückgelegt wurden. Die Summe der Rücklage versteht sich abzüglich der für Zusatzrenten zurückgelegten Anteile (in bestimmten Fällen an Laborfonds selbst).

Steuerschulden/-guthaben

Die Rentenfonds unterliegen einer Ersatzsteuer auf Einkommenssteuern, die laut Art. 1, Absatz 621 des Gesetzes Nr. 190 vom 23. Dezember 2014 (sog. Stabilitätsgesetz für 2015) 20% des in jeder Steuerperiode (zu steuerlichen Zwecken) erzielten Nettoergebnisses entspricht. Das gleiche Gesetz führte außerdem bestimmte Vorschriften für die Festlegung der Steuergrundlage bei Einkommen gemäß Art. 3, Abs. 2, Buchst. a) und b) des Gesetzesdekrets Nr. 66 vom 24. April 2014 ein (Schuldverschreibungen und Staatsanleihen, die von den in der *White List* enthaltenen Staaten ausgegeben werden).

Art. 57, Absatz 2 des G.D. Nr. 50 vom 24. April 2017 hatte somit eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen der Vorschriften von Art. 1, Absätze 88 bis 114 des Gesetzes Nr. 232 vom 11. Dezember 2016 (sog. „Haushaltsgesetz 2017“), d. h. der Bestimmungen zur Folge, die ab 1. Januar 2017 bedeutende Steueranreize für institutionelle Anleger eingeführt haben, wie die Zusatzrentenformen, in Bezug auf bestimmte, so genannte „qualifizierte“ Anlagen. Die Steuervergünstigung besteht aus der Steuerbefreiung finanzieller Erträge aus vorstehenden Investitionen, mit Ausnahme der Erträge, die aus dem Besitz qualifizierter Beteiligungen gemäß Art. 67, Absatz 1, Buchstabe c) des D.P.R. Nr. 917 vom 22. Dezember 1986 (TUIR) stammen und unter der Bedingung, dass die Anlagen mindestens fünf Jahre lang gehalten werden. Für weitere Einzelheiten wird auf die Geschäftsberichte der einzelnen Investitionslinien des Fonds verwiesen.

Ist das Ergebnis der Vermögensverwaltung des Fonds negativ, kann der Betrag vom Verwaltungsergebnis der folgenden Geschäftsjahre ohne zeitliche Limits abgezogen werden.

Sozialbeiträge

Beiträge werden auf einem einzigen Sammelkonto für alle Investitionslinien einkassiert und, in Abweichung des Zuständigkeitsprinzips, bei den Einnahmen erst eingetragen, nachdem sie tatsächlich kassiert wurden. Buchhalterisch werden diese Beiträge den einzelnen Investitionslinien erst zugewiesen, nachdem sie abgeglichen wurden. Ausständige, aber noch nicht kassierte Beiträge werden in den entsprechenden Ordnungskonten eingetragen.

Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge wurden in der Erfolgsrechnung gemäß dem Grundsatz der zeitlichen Kompetenz mit entsprechender Erfassung der antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzungsposten erfasst und ausgewiesen.

Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen

Der Fonds hat eine Konvention mit dem Vermögensverwalter der Garantierten Investitionslinie (Amundi SGR S.p.A.) abgeschlossen, die die Garantie der Rückzahlung von 100 % des Werts der Nettoeinzahlungen für jede einzelne Rentenposition vorsieht.

Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31.08.2027) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Rechts auf die Rentenleistung, Ablöse bei Ableben, Ablöse bei Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 des Gv.D. 252/05, Vorschuss ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

Ordnungskonten

In den Ordnungskonten werden die Posten registriert, die nicht im Zusammenhang mit den Aktiva oder Passiva des Fonds stehen, jedoch buchhalterisch erfasst werden müssen. Hierzu gehören:

- Zukäufe oder Verkäufe von Finanzinstrumenten, die noch nicht abgewickelt wurden und deren Gegenbuchungen an der Börse
- Futures und Options Verträge
- Ausstehende Vorsorgebeiträge, die noch nicht einkassiert wurden.

c) Grundsätze zur Aufteilung der für Investitionslinien gemeinsamen Kosten

Der vorliegende Jahresabschluss besteht aus vier Geschäftsberichten, die sich auf die einzelnen Investitionslinien beziehen. Jeder Geschäftsbericht beinhaltet die Erfolgsrechnung, den Vermögensbestand und den Anhang. Die Erfolgsrechnung und der Vermögensbestand werden mit den Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres verglichen.

Die Verwaltungsspesen werden auf die einzelnen Investitionslinien aufgrund des Budgets (genehmigt vom Verwaltungsrat des Fonds) und der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Investitionslinien am Ende eines jeden Monats aufgeteilt.

Die auf dem Sammelkonto angereiften Zinsen und die Verwaltungsspesen werden auf die einzelnen Investitionslinien aufgrund ihres jeweiligen Vermögens am Ende eines jeden Monats aufgeteilt.

Die Aufwendungen und Erträge in Bezug auf die einzelnen Investitionslinien werden diesen direkt zugewiesen. Die Aufwendungen und Erträge, die nicht ganz klar einer einzelnen Investitionslinie zugewiesen werden können, werden auf die verschiedenen Investitionslinien gemäß den oben beschriebenen Kriterien verteilt.

d) Grundsätze und Verfahren zur Bestimmung der Aufwendungen und Erträge

Der Rentenfonds Laborfonds erstellt für jede einzelne Investitionslinie - mit Bezug auf den letzten Werktag eines jeden Monats - die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes gemäß Teil III des Beschlusses vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP), wobei das Ergebnis der Aufwertung des Nettovermögens, das für die Leistungen bestimmt ist, und die Anzahl der Anteile zum Anteilswert angegeben werden. Die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes des Fonds wird unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge ausgefüllt, die bis zum Stichtag der Übersicht angereift sind, jedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden. Dadurch können unnötige Schwankungen des Anteilswertes bei der Bestimmung des Ergebnisses des Geschäftsjahres vermieden werden. Besagte Aufwendungen und Erträge wurden unterschieden in Aufwendungen und Erträge, die im Laufe des Geschäftsjahres 2025 mit festem Ausmaß festgelegt wurden und jenen variablen, die zur Bestimmung der Aufwendungen bzw. Erträge, die angereift, aber noch nicht ausbezahlt bzw. eingefordert wurden, mit Vorsicht zu schätzen sind.

Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge und die entsprechenden Kosten (13. u. 14. Monatsgehalt, Abfertigung, Freistunden und Urlaub) für angestellte Mitarbeiter werden monatlich erfasst und folglich für die Bemessung des Anteilswertes berücksichtigt.

Die Verwaltungskosten im Zusammenhang mit den Gebühren für die Vermögensverwalter und die Depotbank wurden nach den in den Vereinbarungen festgelegten Grundsätzen ausgewiesen.

Eine Schätzung ist hingegen erforderlich, um jene Verwaltungskosten zu bestimmen, die zum Stichtag der Übersicht fällig waren jedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden, da es Aufwendungen und Erträge sind, die bis zur tatsächlichen Auszahlung bzw. Einforderung Schwankungen unterliegen. Bei der Schätzung werden folgende Grundsätze berücksichtigt:

- sofern möglich, Analyse der Entwicklung der Aufwendungen im vorhergehenden Zeitraum unter Berücksichtigung der wachsenden Mitgliederzahl und somit höherer erwarteter Aufwendungen;
- Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen (Veröffentlichung von Ausschreibungen, Übersetzungen, Vidimierung der Gesellschaftsbücher, Stempelungen);
- Tätigkeiten und Teilnahme an Versammlungen der Organe des Fonds (Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung usw.);
- Berücksichtigung geplanter Projekte und entsprechende Ausführungsmodi (z. B. Bildung von Task Forces oder spezieller Projekte).

e) Angabe der Arbeitnehmer bzw. Unternehmen, auf die sich der Rentenfonds Laborfonds bezieht und Anzahl der Mitglieder

Gemäß Art. 5 des Statuts können - auch nur durch die Einzahlung des TFR und gegebenenfalls stillschweigend - folgende Arbeitnehmer dem Laborfonds beitreten:

- a) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren unter die Zielgruppen fallenden Arbeitsverhältnisse durch einzelne gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Branchenverträge geregelt sind und deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben;
- b) außerhalb der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben, sofern sie hauptsächlich im oben genannten Gebiet tätig sind. Die Arbeitsverhältnisse der Zielgruppe sind durch die einzelnen nationalen, territorialen oder betrieblichen Branchenverträge geregelt;
- c) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer von Arbeitgebern, die die Gründungsquellen unterzeichnet haben oder von Körperschaften oder Gesellschaften, die von ihnen gefördert oder gegründet werden, nachdem das entsprechende Abkommen bzw. die entsprechende Geschäftsordnung unterzeichnet wurde;

- d) Angestellte der lokalen öffentlichen Verwaltung, auch wenn sie außerhalb der Region tätig sind, gemäß den in den entsprechenden Verträgen vorgesehenen Modalitäten und, falls und wie von den jeweiligen staatlichen rechtlichen Bestimmungen vorgesehen, Staatsangestellte und Angestellte sonstiger öffentlicher Verwaltungen, die in der Region tätig sind, gemäß Art. 1bis des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 58 vom Freitag, 6. Januar 1978 verwendet werden.

Der Fonds kann Beiträge annehmen, die für einen vertraglichen Beitritt geeignet sind, d. h. Beiträge, die direkt aus Vertragsquellen auf territorialer oder betrieblicher Ebene eingezahlt werden (sog. „vertragliche Beiträge“ gemäß Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017) oder auf spezifische gesetzliche Bestimmungen zurückzuführen sind (z. B. Einzahlung der Beträge gemäß Artikel 7, Absatz 9 - undecies des Gesetzes Nr. 125 vom 6. August 2015 - Beitrag ex Fondo Gas).

Weiterhin können dem Fonds die steuerlich zu Lasten der Zielgruppen lebenden Familienangehörigen beitreten, für die die Einrichtung einer Rentenposition im Fonds beantragt wird.

Zudem sind jene Arbeitgeber Mitglieder, bei denen die eingeschriebenen Arbeitnehmer tätig sind.

Zum 31. Dezember 2025 sind in den Rentenfonds Laborfonds 150.518 Arbeitnehmer eingeschrieben (gegenüber den 141.611 Mitgliedern zum 31. Dezember 2024), von denen 92.047 (gegenüber den 81.382 zum 31. Dezember 2024) als „Personen mit Erstbeschäftigung nach dem 28.04.1993“ eingestuft werden können. Sie gehören verschiedenen Kategorien der Privatwirtschaft der Provinzen Bozen und Trient sowie der öffentlichen Verwaltung an.

Nachstehend eine Aufstellung der Mitglieder, unterteilt nach Investitionslinien:

Investitionslinie	Jahr 2025	Jahr 2024
Ausgewogene Investitionslinie	89.101	87.973
Garantierte Investitionslinie	19.764	19.130
Vorsichtig-Ethische Investitionslinie	18.249	18.115
Dynamische Investitionslinie	23.404	16.393
Summe	150.518	141.611

Nachstehende Tabelle gibt die Daten der 15, nach der Mitgliederzahl in Laborfonds wichtigsten Kollektivverträge wieder. Die Gesamtzahl der Kollektivverträge für die Arbeitnehmer, die dem Rentenfonds angehören, beläuft sich auf 418 (auch unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhandlung).

Mitgliederzahl der 15 wichtigsten Kollektivverträge

<i>Kollektivverträge</i>	Mitglieder gesamt
HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN	15.514
AUTONOME PROVINZ TRIENT, LANDTAG, GEMEINDEN, ÖBPB UND TALGEMEINSCHAFT	13.211
PROVINZ BOZEN, GEMEINDEN, GESUNDHEITSDIENST DER PROVINZ - BEREICHSÜBERGREIFEND (36,50% ABFERTIGUNG)	13.083
PROVINZ BOZEN, GEMEINDEN, GESUNDHEITSDIENST DER PROVINZ - BEREICHSÜBERGREIFEND	11.055
METALLARBEITER - INDUSTRIE	10.238
LEHRPERSONAL UND ERZIEHER/INNEN DER GRUND- UND SEKUNDÄRSCHULEN ERSTEN UND ZWEITEN GRADES IN SÜDTIROL (Beitrag des Unternehmens 3 %)	5.255
GESUNDHEITSWESEN IM TRENTINO - NICHTLEITENDES PERSONAL	5.082
STAATLICHE SCHULEN IM TRENTINO - LEHRPERSONAL	3.388
METALLARBEITER - INDUSTRIE (NEUBEITRITTE NACH DEM 05.02.2021 UNTER 35 JAHREN)	2.227
ARBEITNEHMER DER LEBENSMITTELINDUSTRIE	2.093
LEHRPERSONAL UND ERZIEHER/INNEN DER GRUND- UND SEKUNDÄRSCHULEN ERSTEN UND ZWEITEN GRADES IN SÜDTIROL (Beitrag des Unternehmens 5 %)	1.855
GUMMI UND KUNSTSTOFF - INDUSTRIE	1.839

BAUWESEN - INDUSTRIE	1.832
METALLVERARBEITENDER BEREICH - HANDWERKER	1.742
FREIBERUFLEBÜROS	1.178

f) Vergütungen für Verwaltungsrat- und Aufsichtsratsmitglieder der letzten beiden Geschäftsjahre

In der nachstehenden Tabelle werden die Vergütungen der Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitglieder der beiden letzten Geschäftsjahre angeführt; sie enthält außerdem die Steuer- und Vorsorgeabgaben, sofern vorgesehen, wie von der Delegiertenversammlung bei der Ernennung der Gremien beschlossen:

Vergütungen	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungsratsmitglieder	204.116	180.203
Aufsichtsratsmitglieder (*)	68.515	63.221

(*) Inklusive MwSt. und sonstige berufsbezogene Abgaben.

Die gesetzliche Rechnungsprüfung wurde der Gesellschaft KPMG S.p.A. übertragen: für diese Tätigkeit wurde sie 2025 mit 27.877 Euro inkl. MwSt. vergütet (vgl. unten).

g) Weitere Informationen

Zum 31. Dezember 2025 ist der Rentenfonds Laborfonds Inhaber von 900 Aktien der Mefop S.p.A. mit einem Nennwert von 0,52 Euro, die im Geschäftsjahr 2001 unentgeltlich erworben wurden. Die Mefop S.p.A. wurde in Durchführung des Art. 59 Abs. 31 des Gesetzes vom 27. Dezember 1997, Nr. 449 mit dem Zweck gegründet, die Entwicklung der Rentenfonds durch gezielte Informations- und Bildungstätigkeiten sowie durch die Bearbeitung von Bezugsmodellen für die Bewertung und die Überwachung des Portfolios der Rentenfonds zu fördern. Unter Berücksichtigung der Unentgeltlichkeit, sowohl beim Erwerb als auch bei der Übertragung, sind die erwähnten Beteiligungen laut Erklärungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) ausschließlich im Anhang zu verzeichnen.

Die zum 31. Dezember 2025 eingezahlten Beiträge betreffend das Geschäftsjahr 2025 betragen 418.119.575 Euro. Die Beiträge wurden in Anteile aufgeteilt. Diese Anteile wurden den Mitgliedern aufgrund der eingezahlten Summen gutgeschrieben.

Im Dezember kassierte, aber noch in Anteile umzuwandelnde Beiträge, die in den entsprechenden Zwischenkonten eingetragen sind, belaufen sich auf 25.456.774 Euro. Die Einzahlungen des 4. Trimesters 2025 gehen laut den Bestimmungen zur Erstellung des Jahresabschlusses von Rentenfonds durch die Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) aus den buchhalterischen Daten nicht hervor, da sie von Laborfonds ab dem Dienstag, 16. Januar 2026 einkassiert wurden.

Leistungen

Nachstehend die Zusammenfassung der Leistungen (unter Berücksichtigung der Ausgleichs/Neuberechnungen der als Sicherheit ausgezahlten Beträge sowie der für den jährlichen Mitgliedsbeitrag einbehaltenen Beträge), die im Laufe des Geschäftsjahres 2025 ausgezahlt wurden:

- Vorschüsse in Höhe von 28.597.329 Euro (entspricht 2.323 Ansuchen);
- Leistungen in Kapitalform in Höhe von 71.525.039 Euro (entspricht 2.533 Ansuchen);
- die Rentenleistungen in Form von Leibrenten belaufen sich auf Euro 964.958 und entsprechen 14 Ansuchen¹;

Nachstehend sind alle bezüglich der im Posten „Überweisungen und Auszahlungen“ eingegangenen Anfragen im Detail aufgeführt:

Art der Leistung	Beträge	Zahl der Leistungen
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	32.881.184	1.195
Ablösen	23.329.287	1.174
Auszahlungen RITA gesamt	36.983.545	772
Auszahlungen RITA teilweise	6.613.756	157
Summe	99.807.772	3.298

¹ Zum 31.12.2025 sind 173, von den beiden Versicherungsgesellschaften Generali Italia S.p.A. und Cattolica Assicurazioni S.p.A. ausgezahlten Renten, aktiv. Die Deckungsrückstellungen betragen Euro 10.525.324.

Im Geschäftsjahr zahlte der Fonds Rentenleistungen in Form von Renten in folgender Höhe aus:

Cattolica Assicurazioni S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2025 ausgezahlten Renten beträgt 28.729 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 310.174 Euro

Generali Italia S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2025 ausgezahlten Renten beträgt 506.999 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 10.215.150 Euro.

h) Verwaltungskosten

In Bezug auf die Aufwendungen der administrativen Verwaltung bestätigen die Daten des Jahresabschlusses 2025, dass sie sich insgesamt in Maßen halten.

Wie schon in den Vorjahren entstanden dem Fonds auch 2025 Kosten für die intern ausgeführten Verwaltungsaufgaben, unter anderem und hauptsächlich die Kontrolle der Tätigkeiten der *Outsourcer und der Lieferanten*, in erster Linie jene der Pensplan Centrum S.p.A. in ihrer Rolle als Verwaltungsservice.

In Bezug auf die einzelnen Investitionslinien, unter Berücksichtigung der Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr:

- sind die Werte für die Garantierte Linie ausgeglichen;
- wurde für die Ausgewogene Linie² ein Wert auf dem Niveau des Vorjahres verzeichnet. Eine detaillierte Analyse der einzelnen Posten zeigt einen Rückgang des Betrags der Gebühren für die Finanzverwaltung (dank niedrigeren Provisionen, die mit den beauftragten Verwaltern der neuen Mandate ab der zweiten Jahreshälfte ausgehandelt wurden) und einen Anstieg der Anreizprovisionen, die monatlich zurückgestellt werden;
- ist bei der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ein Anstieg um 10 Basispunkte zu verzeichnen, der ausschließlich auf die Auszahlung der im Laufe des Vorjahres angefallenen Anreizprovisionen an den beauftragten Verwalter in den ersten Monaten des Jahres 2025 zurückzuführen ist;
- ist bei der Dynamischen Investitionslinie ein Anstieg um 13 Basispunkte zu verzeichnen, der auf die gleichen Faktoren wie bei der Ausgewogenen Investitionslinie zurückzuführen ist;
- entsprach sowohl der Anteil der Gebühren für den Service der Depotbank als auch der prozentuale Anteil der Kosten für die Verwaltung im Wesentlichen dem Vorjahr.

i) Verwaltung des Fonds

Nachfolgend ist die Verwaltung des Fonds für jede einzelne Investitionslinie laut den unter Punkt c) des vorliegenden Dokuments angeführten Merkmalen analysiert.

Für Einzelheiten zur Unterteilung der unterschiedlichen Punkte wird auf die Geschäftsberichte der einzelnen Investitionslinien verwiesen.

Die Honorare der Fachleute verstehen sich inklusive MwSt. und anderer berufsbezogener Ausgaben; die Vergütung gegenüber Dritten versteht sich inklusive MwSt., sofern gesetzlich vorgesehen.

² Die Zahlen der Kosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie wurden unter Zugrundelegung der Daten berechnet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bilanzentwurfes 2025 durch den Verwaltungsrat zur Verfügung standen. Zu beachten ist, dass sich diese Daten infolge der Mitteilung an den Fonds der definitiven Daten bezüglich der Kosten der AIF, die von den jeweiligen Verwaltern direkt verwaltet werden, ändern könnten.

AKTIVA

Die Aktiva des Fonds sind unterteilt in:

a) Saldo des Postens „Kassa und Bankeinlagen“ zum 31. Dezember 2025:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Bankeinlage 000001066762	25.456.774	17.689.591
Bankkonto für Verwaltungskosten 000001081030	2.820.224	4.726.085
Bankkonto für Verwaltungskosten 100000060576 Gehälter	71.100	19.686
Bankkonto für Verwaltungskosten BZ 100000001980	19.176	24.821
Bankkonto für Verwaltungskosten TN 100000001785	7.860	5.924
Bankkonto für Verwaltungskosten 000001086589 USD	4.988	5.548
Kassenbestand beim Sitz in Bozen	1.029	940
Kassenmittel Stempelmarken	13	13
Summe	28.381.164	22.472.608

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst: Euro 10.543 für Ausgaben im Zusammenhang mit der Auswahl des Vermögensverwalters für die „Ausgewogene Investitionslinie“ und die „Dynamische Investitionslinie“; Euro 31.980 für die Auswahl der Alternativen Investmentfonds (AIF), Euro 1.338 für Ausgaben bezüglich der Finanzberatung der „Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie“; Euro 6.037 für Ausgaben für die Neugestaltung der institutionellen Website; Euro 26.991 für die Ausgaben für die Wahl/Erneuerung der Fondsgremien; Euro 2.717 für die Ausgaben bezüglich der Marke des Fonds und schließlich Euro 32.288 für die Wahl der Vermögensverwalter der „Ausgewogenen Investitionslinie“ und der „Dynamischen Investitionslinie“.

Immaterielles Anlagevermögen

Anfangsbestände	94.553
Zuwächse durch	
Zukäufe	48.799
Werterholungen	---
Aufwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Verminderungen durch	
Verkauf	---
Abschreibungen	31.458
Dauerhafte Entwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Restbestände	111.894

c) Materielles Anlagevermögen

In diesem Posten sind die Kosten für die Möbel, Maschinen und Geräte der Büros Bozen und Trient enthalten.

Materielles Anlagevermögen

Anfangsbestände	58.089
Zuwächse durch	
Zukäufe	12.447
Werterholungen	---
Aufwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Verminderungen durch	
Verkauf	---
Abschreibungen	16.881
Dauerhafte Entwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Restbestände	53.567

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Saldo des Postens „Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung“ zum 31. Dezember 2025:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Forderungen für zu kassierende Bankzinsen	161.782	148.958
Transitorische Aktiva	68.308	85.972
Forderungen für Kautionen	12.605	12.605
Forderungen gegenüber der Staatskasse	8.419	3.938
Lieferanten Vorschusskonto	4.492	10.624
Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	255.606	262.097

PASSIVA

Die Passiva des Fonds sind unterteilt in:

a) Abfertigung

Die Summe der Rücklagen für Abfertigungen der Arbeitnehmer gemäß Art. 2120 des italienischen Zivilgesetzbuches entspricht den Entschädigungen, die den Angestellten im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt werden. Der Betrag beläuft sich auf 0 Euro, da er vollständig beim Rentenfonds Laborfonds zurückgestellt wurde.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.566.552	-2.880.385
Ausstehende Rechnungen	-315.380	-251.758
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank	-68.643	-62.744
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten (nicht genossene Ferien und Freistunden)	-41.161	-25.879
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten für Entlohnung	-39.928	-36.252
Passive Rechnungsabgrenzungsposten für angereifte aber noch nicht bestrittene Kosten für 14. Monatsgehalt der Angestellten	-38.295	-34.903
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Angestellte	-34.406	-65.783
Verbindlichkeiten gegenüber Rentenfonds Laborfonds	-31.649	-24.285
Steuerkasse Einbehalte Angestellte	-30.084	-33.032
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	-14.819	-34.907
Steuerkasse Einbehalte Mitarbeiter	-13.533	-13.030
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltern	-12.053	-84.316
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Mitarbeiter	-9.904	-15.386
Steuerkasse Einbehalte 1040	-9.129	-4.857
Verbindlichkeiten gegenüber dem Fonds Mario Negri	-3.135	-3.129
Verbindlichkeiten ausstehende Kreditkartenbeträge	-2.156	-457
Verbindlichkeiten gegenüber dem Fonds A.Pastore	-1.638	-1.600
Verbindlichkeiten gegenüber dem Fonds Besusso	-1.450	-1.450
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltung	-411	-411
Verbindlichkeiten gegenüber Delegierten	-346	-384
Verbindlichkeiten gegenüber INAIL, Angestellten	-271	-413
Verbindlichkeiten gegenüber dem Fonds Est	-195	-168
Verbindlichkeiten gegenüber bilateraler Körperschaft	-144	-140
Steuerkasse Ersatzsteuer Aufwertung Abfertigung	0	-2
Summe	-2.235.282	-3.575.671

ERFOLGSRECHNUNG

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Beiträge für Verwaltungskosten	1.781.156	1.944.381
Rechnungsabgrenzung Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	2.880.385	1.916.982
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	1.766.175	1.597.858
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	1.348.209	1.264.916
Einschreibgebühr	52.939	45.010
Teilweise Rückzahlung des Betriebsüberschusses	-2.700.000	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.566.552	-2.880.385
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-141.414	-123.135
Übereinkommen über den Verwaltungsdienst	-141.414	-123.135
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-2.058.161	-1.839.291
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-323.970	-308.631
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-204.116	-180.203
Covip-Beitrag	-177.841	-162.785
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-140.000	-90.000
Druck und Versendung Übersicht der Rentenleistungen und Unico-Steuerklärung	-115.421	-89.669
Advisor	-105.457	-92.985
Vergütungen an Dritte	-101.233	-98.727
Versicherungen	-92.920	-97.441
Kosten für IT-Dienstleistungen	-90.411	-97.039
Passive Mieten	-89.183	-87.811
Marketing	-87.003	-58.158
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-68.515	-63.221
Andere Kosten	-60.063	-56.450
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Vermögensverwaltung	-50.538	-35.308
Cybersicherheit (DORA)	-37.924	0
Vergütung interne Kontrolle	-32.000	-32.000
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-27.877	-27.877
Rechtsbeistand	-26.118	-18.227
Datenverarbeitung und Personalmanagement	-25.069	-28.931
Vergütung Risikomanagement-Funktion	-22.879	-22.880
Fort- und Weiterbildung	-21.173	-21.825
Reinigungsservice	-18.295	-20.576
Überwachungsorgan (ÜO)	-18.203	-19.217
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-16.001	-16.001
Vergütung Mefop	-14.901	-14.646
Sicherheit personenbezogener Daten	-13.165	-26.237
Post- und Frankierspesen	-10.752	-11.281
Stempelsteuer	-10.351	-9.329
Vergütung Delegierte	-10.204	-11.120
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-9.106	-3.480
Telefonkosten	-8.096	-3.742
Reisekosten	-7.987	-8.428
Gas	-5.826	-4.537
Elektrizität	-4.956	-5.015
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-4.653	-6.684
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-1.609	-1.490
Logistikdienstleistungen	-1.439	-1.798
Müllentsorgung	-1.187	-1.082
Vertretungskosten	-1.157	-936

Wasserverbrauch	-450	-2.031
Büromaterial	-112	-1.334
Steuern für das Geschäftsjahr	0	-159
d) Personalkosten	-1.229.758	-1.143.557
Gehälter und Entlohnungen	-867.495	-812.918
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-248.722	-218.872
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-61.418	-51.415
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-25.596	-30.393
Kosten Mario Negri	-9.572	-9.549
Kosten A. Pastore	-4.727	-4.707
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-4.104	-4.781
Kosten Besusso	-3.846	-3.845
INAIL-Beiträge Angestellte	-2.643	-2.020
Kosten QUAS	-1.110	-1.050
Rückstellungen Abfertigung	-376	-3.857
Kosten Quadrifor	-149	-150
e) Amortisierungen	-48.339	-34.394
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-29.602	-17.615
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-9.273	-9.411
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-7.026	-4.929
Amortisierung Marken und Patente	-1.856	-1.856
Amortisierung Maschinen und Geräte	-582	-583
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	935.473	1.195.996
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	937.235	1.213.608
Schadenersatzzahlungen	8.296	0
Zuschüsse	3.994	446
Außerordentliche Erträge	2.577	7.270
Wechselkursgewinne	271	376
Aufrundungen	193	156
Außerordentliche Einnahmen	41	240
Abrundungen	-286	-167
Wechselkursverluste	-911	-265
Außerordentliche Aufwendungen	-5.566	-2.303
Bußgelder und Strafen	-10.371	-23.365
GESAMT	-761.043	0

a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten

Die „Einschreibebgebühr“ umfasst alle Beiträge, die von den neuen Mitgliedern zusätzlich (einmalig) zur ersten Beitragszahlung geleistet wurden. Diese Beiträge belaufen sich auf 5,16 Euro pro Mitglied, wovon je 2,58 Euro zulasten des Arbeitnehmers und 2,58 Euro zulasten des Unternehmens sind. Dieser vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu zahlende Betrag ist in dem Fall nicht an den Fonds abzuführen, in dem sich die Mitgliedschaft nur aus der Einzahlung vertraglicher Beiträge gemäß Art. 1, Absatz 171, zweiter Satz des Haushaltsgesetzes 2018 (sog. „vertraglicher Beitritt“ oder vergleichbarer Sachverhalt) ergibt.

Der jährliche „Mitgliedsbeitrag“ wurde von der Delegiertenversammlung für das Jahr 2025 auf 10,00 Euro festgelegt, die zur Deckung der Verwaltungskosten von der ersten Beitragszahlung des Jahres einmalig abgezogen werden. Sollte keine Beitragszahlung erfolgen, wird der Mitgliedsbeitrag bei der Annullierung der NAV-Anteile am 30. November abgezogen oder, falls die Position vor diesem Datum ausgezahlt wird, am selben Tag der Auszahlung. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird den vorstehend genannten Modalitäten entsprechend eingezogen; das gilt auch für Mitglieder, die ihre gesamte Position in die Vorzeitige, Befristete Zusatzrente - RITA umgewandelt haben.

Für die Mitglieder, die sich für den Erhalt der Mitteilungen im elektronischen Format entscheiden, erkennt die Delegiertenversammlung eine Ermäßigung des jährlichen Mitgliedsbeitrags um 2,00 Euro an; dieser Betrag wird im Februar des Folgejahrs gutgeschrieben.

Der Posten „Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten“ enthält die positive Differenz zwischen den insgesamt eingenommenen Mitgliedsbeiträgen und Einschreibebgebühren und den Verwaltungskosten.

Der Posten „Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung“ stellt den auf das Vermögen erhobenen Gebührensatz zur Deckung der Verwaltungskosten dar, der ab dem Geschäftsjahr 2014 eingeführt wurde. Für das Geschäftsjahr 2025 wurde dieser Prozentanteil, wie für das Vorjahr, auf 0,04% festgesetzt.

b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste

Der Posten in Höhe von Euro 141.414 bezieht sich auf die von Pensplan Centrum S.p.A. erbrachten Verwaltungsdienste im Rahmen des im Geschäftsjahr abgeschlossenen Abkommens.

c) Allgemeine Verwaltungskosten

In der Folge werden einige der oben genannten Verbindlichkeiten aufgeschlüsselt:

- Der Posten „Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten“ in Höhe von 1.566.552 Euro (gegenüber 2.880.385 Euro Ende 2024) bezieht sich auf den Überschuss aus der Verwaltung der „ausgewogenen Investitionslinie“ des Rentenfonds. Die Elemente, die zur Entstehung des Überschusses geführt haben (der im Vergleich zum ANDP³ jedoch gering ist und dank der Rückzahlung an die Mitglieder Ende November 2025 deutlich unter dem Vorjahr liegt), sind auf bestimmte Faktoren zurückzuführen. An erster Stelle steht das starke Wachstum der Mitgliederzahlen (mit den entsprechenden Mitgliedsbeiträgen) und der Beiträge, das zu einem über den Erwartungen liegenden Zinsertrag auf den Einlagenkonten geführt hat, auch angesichts einer „robusten“ Zinsentwicklung. Die positive Entwicklung der Finanzmärkte im Laufe des Jahres 2025 führte darüber hinaus zu einem Anstieg der verwalteten Vermögenswerte und folglich zu einer Erhöhung der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalentnahme. Hinzu kam die Fortsetzung der Politik zur Eindämmung der Verwaltungskosten. Der Betrag des Überschusses wurde daher zurückgestellt, um künftige Kosten zu finanzieren, die für Werbe-, Ausbildungs-, Informations- und Entwicklungsmaßnahmen des Fonds anfallen in Übereinstimmung mit der COVIP-Mitteilung vom 3. März 1999. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass dieser Betrag vom Verwaltungsrat für ein Dreijahresprojekt 2026/2028 bereitgestellt wurde, um die Entwicklung neuer *Business Intelligence*-Systeme, die Einführung von *Software* für die Dokumentenverwaltung (auch mit Unterstützung künstlicher Intelligenz), die Umstrukturierung der Büros des Fonds und vor allem die Planung von Werbekampagnen und Initiativen zur Gewinnung neuer Mitglieder (insbesondere steuerlich zu Lasten lebende Familienangehöriger), auch im Hinblick auf das bevorstehende Inkrafttreten der Rechtsvorschriften über die Übertragbarkeit von Unternehmensbeiträgen zu finanzieren. Ein Teil dieses Überschusses kann gegebenenfalls verwendet werden, um eine mögliche Erhöhung des Aufsichtsbeitrags⁴ gegenüber dem im Haushalt veranschlagten Betrag auszugleichen. Der Verwaltungsrat behält sich jedoch vor, die

³ Dieser Betrag entspricht 0,03 % des verwalteten Vermögens.

⁴ Das G.D. Nr. 19 vom 19. Februar 2026 (noch umzuwandeln) sieht vor, dass der Höchstbetrag von 0,5 Promille der jährlich eingenommenen Beiträge auf 0,1 Promille der für Leistungen bestimmten Gesamtmittel geändert wird.

Möglichkeit des Erwerbs von zweckdienlichen Immobilien sowie weitere Ausschüttungen an die Mitglieder in Abhängigkeit vom Verlauf der oben genannten Projekte sowie der administrativen Verwaltung des Fonds zu prüfen, um eine Verwendung des aufgelaufenen Betrags zu vermeiden, die nicht mit den Vorgaben der vorgenannten COVIP-Mitteilung vereinbar ist.

- der Posten „Dienstleistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion“ in Höhe von 323.970 Euro bezieht sich auf die so genannten „Zusätzlichen Serviceleistungen“, die von der Depotbank für den Fonds erbracht werden. Dazu gehören: Soft NAV, Compliance Monitoring, Look Through und Trading Costs Analysis für die Bewertung der Verhandlungskosten und darauffolgende Qualitätseinstufung der Vermögensverwalter. Der Posten bezieht auch auf die von Bloomberg, JP Morgan, MSCI Limited und ICE Data Indices erworbenen Leistungen/Lizenzen;
- Der Posten „Covip-Beitrag“ in Höhe von Euro 177.841 bezieht sich auf den vom Rentenfonds an die COVIP zu entrichtenden Überwachungsbeitrag, dessen Höhe sich nach den im Laufe des Vorjahres kassierten Beiträgen richtet;
- Der Posten „Reportagedienst Risk Management/Kontrolle der Finanzverwaltung“ in Höhe von Euro 50.538 bezieht sich auf die Spesen für den Kontrollbericht der Finanzverwaltung, der von der Prometeia Advisor S.p.A. aufgrund eines entsprechenden Vertrags erstellt wurde.
- Der Posten „Advisor“ in Höhe von Euro 105.457 bezieht sich auf die Kosten für Finanzberatung und Support, u. a. bezüglich des Monitorings der direkten Investitionen durch den Fonds in AIF hinsichtlich der Ausgewogenen Investitionslinie;
- Der Posten „Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum“ über Euro 140.000 bezieht sich auf Kosten, die beim Rentenfonds für die Beauftragungen einiger Patronate/Steuerbeistandszentren für die Anwerbung von Beitritten zum Fonds angefallen sind;
- Der Posten „Vergütung interne Kontrolle“ in Höhe von Euro 32.000 bezieht sich auf die Kosten für die Innere Kontrollfunktion des Rentenfonds, die an das Studio Ellegi Consulenza S.p.A. ausgelagert wurde. Infolge der Antwort Nr. 583 vom 7.12.2022 der Generaldirektion der Steuerbehörde gemäß Art. 26, Absätze 2 und 3 des D.P.R. 633/72 sind diese Vergütungen als umsatzsteuerfrei zu betrachten;
- der Posten „Vergütung der Rechnungsprüfungsgesellschaft“ in Höhe von Euro 27.877 bezieht sich auf die Kosten für die Rechnungsprüfung zugunsten des Fonds durch die KPMG S.p.A.;
- Der Posten „Sicherheit personenbezogener Daten (zuvor Privacy/GDPR)“ über Euro 13.165 bezieht sich auf Kosten für die Beauftragung der Sicurdata S.r.l. als Datenschutzbeauftragte (DPO - DSB) gemäß Art. 87 der EU-Verordnung 2016/679;
- Der Posten „Reisekosten“ über Euro 7.987 bezieht sich auf Erstattungen von Reisekosten, die den Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitgliedern im Geschäftsjahr zustehen;
- Der Posten „Andere Kosten“ über Euro 60.063 bezieht sich hauptsächlich (Euro 54.693) auf die administrative Verwaltung der außerhalb der Region Trentino-Südtirol ansässigen Mitglieder, da sie nicht von den kostenlosen Leistungen von Pensplan Centrum profitieren.

d) Personalkosten

Die Lohnkosten und Gehälter in Höhe von 1.229.758 Euro beziehen sich auf die den Arbeitnehmern gezahlten Bruttogehälter.

e) Amortisierungen

Der Posten enthält die im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommenen Abschreibungen.

f) Stornierung Verwaltungskosten in der Auszahlungsphase.

Vorgänge dieser Art liegen dem Fonds nicht vor.

G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge

Besonders nennenswerte Posten sind:

- Die Aktivzinsen des Einlagenkontos und der Verwaltungskonten des Fonds beliefen sich auf Euro 937.235.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

In der Folge wird die Tabelle über das Personal des Fonds aufgeführt, das zum 31. Dezember 2025 aus 1 Führungskraft, 3 leitenden Angestellten und 15 Angestellten besteht.

Kategorie	Jahr 2025	Jahr 2024	Durchschnitt
Führungskräfte	1	1	1
Leitende Angestellte	3	3	3
Angestellte	15 (**)	14 (*)	16
Summe	19	18	

(*) Davon 2 Teilzeitbeschäftigte zu 75 % und 1 Teilzeitbeschäftigte zu 80 %

(**) Davon 3 Teilzeitbeschäftigte zu 75 % (davon 1 seit Februar), 1 Teilzeitbeschäftigte zu 80 %, 1 Teilzeitbeschäftigte zu 60 % seit November

Anhang

Unter Anwendung der Bestimmungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds werden die Posten, welche keinen Wert in der Periode des Geschäftsberichts aufweisen, nicht angeführt.

Was die Ersatzsteuer betrifft, wird bei der Einzahlung vom Recht gemäß Art. 17 Absatz 2 des GvD Nr. 252/2005 Gebrauch gemacht, ein ggf. während der Steuerperiode erzielt negatives Ergebnis einer Investitionslinie von einem positiven Ergebnis einer anderen Investitionslinie des Rentenfonds in Abzug zu bringen, durch Gutschrift eines Betrags in Höhe der zu entrichtenden Ersatzsteuer auf die Investitionslinie, welche das negative Ergebnis erzielt hat.

„Ausgewogene Investitionslinie“

1. II.A Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AKKUMULIERUNGSPHASE

2.A.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2025	Jahr 2024
10	Direkte Investitionen	160.709.605	169.240.528
b)	Anteile geschlossener Immobilieninvestmentfonds	7.983.283	7.949.848
c)	Anteile geschlossener Wertpapierinvestmentfonds	152.726.322	161.290.680
20	Verwaltetes Vermögen	3.053.238.347	3.823.311.041
a)	Bankeinlagen	194.865.385	99.783.052
c)	Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	1.526.657.537	429.064.734
d)	Börsennotierte Anleihen	378.659.831	285.751.620
c)	Börsennotierte Kapitalanlagen	829.677.271	696.882.015
f)	Nicht börsennotierte Anleihen	0	7.733.566
h)	OGAW-Anteile/Aktien	97.355.817	1.267.383.853
l)	Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	18.472.026	8.203.648
n)	Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	7.550.480	1.028.508.553
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	29.144.762	22.290.674
a)	Kassa und Bankeinlagen	28.841.895	21.977.032
b)	Immaterielles Anlagevermögen	66.145	59.155
c)	Materielles Anlagevermögen	39.715	43.420
d)	Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	197.007	211.067
50	Steuerguthaben	0	29.364.267
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		3.243.092.714	4.044.206.510
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-39.753.675	-31.767.704
a)	Passiva der Vorsorgeverwaltung	-39.753.675	-31.767.704
20	Passiva Vermögensverwaltung	-14.691.201	-1.032.457.570
d)	Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-14.691.201	-1.032.457.570
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	-1.977.643	-3.062.183
a)	Abfertigung	0	-2.481
b)	Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-1.977.643	-3.059.702
50	Steuerschuld	-36.026.236	-32.932.094
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-92.448.755	-1.100.219.551
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	3.150.643.959	2.943.986.959
ORDNUNGSKONTEN		182.546.399	233.260.695

2.A.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

		Jahr 2025	Jahr 2024
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	54.326.614	45.088.790
a)	Beiträge für Leistungen	273.908.526	247.484.861
b)	Vorschüsse	-18.989.465	-20.823.230
c)	Übertragungen und Auszahlungen	-146.902.282	-117.846.793
d)	Umwandlung in Rente	-745.023	-966.145
c)	Auszahlungen in Form von Kapital	-52.945.142	-62.759.903
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	10.406.547	6.980.858
a)	Dividenden	5.871.784	5.247.076
b)	Gewinn/Verlust	103.096	169.501
c)	Minus-/Plusvalenzen	4.431.667	1.564.281
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	183.305.947	184.973.571
a)	Dividenden und Zinsen	52.449.900	35.029.924
b)	Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	130.856.047	149.943.647
40	Verwaltungskosten	-5.355.872	-4.090.046
a)	Verwaltungsgesellschaft	-3.646.507	-2.495.151
b)	Depotbank	-481.985	-453.937
c)	Weitere Verwaltungskosten	-1.227.380	-1.140.958
50	Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	188.356.622	187.864.383
60	Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	0	0
a)	Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	1.506.013	1.151.808
b)	Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-85.247	-77.207
c)	Allgemeine Verwaltungskosten	-1.287.265	-1.182.853
d)	Personalkosten	-747.859	-720.669
c)	Abschreibungen	-28.673	-19.575
g)	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	643.031	848.496
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	242.683.236	232.953.173
80	Steuerschuld	-36.026.236	-32.932.094
a)	Ersatzsteuer 20%	-36.026.236	-32.932.094
	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	206.657.000	200.021.079

2.A.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes der Investitionslinie des Fonds zum 31. Dezember 2025, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2025	31.12.2024
DIREKTE INVESTITIONEN	160.709.605	169.240.528
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	3.032.772.152	3.815.107.392
AKTIVA DER VERWALTUNG	29.144.762	22.290.675
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	18.472.026	8.203.648
STEUERGUTHABEN	0	29.364.267
SUMME AKTIVA	3.241.098.545	4.044.206.510
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-39.753.675	-31.767.704
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-12.697.032	-1.032.457.570
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-388.263	-421.337
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-1.589.380	-2.640.846
STEUERSCHULDEN	-36.026.236	-32.932.094
SUMME PASSIVA	-90.454.586	-1.100.219.551
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	3.150.643.959	2.943.986.959
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	130.036.668	127.736.599
ANTEILSWERT	24,229	23,047

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2025 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)	
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	127.736.598,75975	Euro	2.943.986.959
Ausgegebene Anteile	11.627.078,92307	Euro	274.149.617
Annullierte Anteile	9.327.009,55058	Euro	219.823.003
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	130.036.668,13224	Euro	3.150.643.959

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

In Bezug auf die Investitionen im Rahmen des „direkt verwalteten“ Vermögensanteils der Ausgewogenen Investitionslinie (sog. „Satellite-Teil“ des gesamten Portfolios der Linie) ist darauf hinzuweisen, dass die erste Investition von Laborfonds in AIF im Februar 2015 in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol (Linie Trient und Linie Bozen) vorgenommen wurde. Es folgten: 2016 die Investitionen in den Fonds italienischer erneuerbarer Energien Quadrivio Green Energy Fund (ehemalige Quadrivio Capital SGR S.p.A.) und den Fonds Housing Sociale Trentino; 2017 in den globalen Private Equity-Fonds Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV - SIF und den Infrastrukturfonds Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp; 2018 in den Fonds der Infrastrukturfonds APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp. Ebenfalls 2018 erfolgte eine zweite Zeichnung von Anteilen des Fonds Housing Sociale Trentino (in Höhe eines Gegenwerts von Euro 2.250.000) sowie die Übernahme einer Beteiligung eines anderen Teilhabers an diesem AIF (2,5 Anteile in Höhe eines Gegenwerts von insgesamt Euro 250.000); im Dezember 2019 kam die Investition in den Fonds BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF zustande und im März 2021 in die 2 zum Projekt Realwirtschaft gehörenden Dachfonds FOF Private Debt Italia und FOF Private Equity Italia. Daraufhin wurde 2022 die erste Tranche der Anlage in den territorialen Private Debt - Fonds Euregio Plus KMU (über insgesamt Euro 12.160.000, der nachfolgend auf 15.500.000 erhöht wurde) unterzeichnet. Schließlich erfolgten Anfang 2024 Zeichnungen von

vier neuen AIF: dem Infrastrukturfonds für erneuerbare Energien Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp, dem Infrastrukturfonds für erneuerbare Energien der Tages Helios Net Zero, dem Direct-Lending-Fonds Muzinich Diversified Enterprises Credit II SCSp und dem Direct-Lending-Fonds Tikehau Direct Lending VI. Ende 2025 entsprach das Gewicht der direkt verwalteten Portfoliokomponente gegenüber dem gesamten Vermögen der Investitionslinie etwa 5,1 % (hierbei handelt es sich um den Gegenwert der bereits investierten Beträge).

Auf die Commitments bezogen beläuft sich Ende 2025 der noch in alternative Instrumente zu platzierende Betrag (um das von der strategischen Asset Allocation der Ausgewogenen Investitionslinie vorgesehene Target von 10 % zu erreichen) auf etwa 42,3 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung der bereits erhaltenen Kapitalrückzahlungen müssten jedoch rund 102,5 Millionen Euro platziert werden, um das Ziel von 10 % zu erreichen (in diesem Fall sind die Rückzahlungen des Strategischen Fonds Trentino-Südtirol - Bozen nicht in den Gesamtrückzahlungen enthalten, da dieser seine Tätigkeit im Februar 2025 eingestellt hat und vollständig liquidiert wurde).

Die Tabelle auf der nächsten Seite stellt die Situation der Geldflüsse (d. h. gezeichnete und zurückgerufene Beträge; Zahlung von Erträgen; Kapitalerstattungen) der im direkt verwalteten Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie vorhandenen AIF dar. Zu beachten ist, dass in der nachstehenden Tabelle die Nettotransaktionen (in Form von Rückrufen/Kapitalerstattungen) aufgeführt sind, um mögliche Ausgleichsmechanismen und somit Rückerstattungen von bereits zurückgerufenem Kapital zu berücksichtigen. Daher sind sie nicht mit der darauf folgenden Tabelle vergleichbar.

Für jeden AIF sind außerdem aufgeführt: Strategie, Zeichnungsdatum und Commitment.

LINEA BILANCIATA / GESTIONE DIRETTA - SITUAZIONE FLUSSI AL 31/12/2025

DENOMINAZIONE FIA	STRATEGIA / DATA DI SOTTOSCRIZIONE	COMMITMENT	RICHIAMATO			RIMBORSI DI CAPITALE		PROVENTI	
			Totale in euro	Totale in %	2025 in euro	Totale in euro	2025 in euro	Totale in euro	2025 in euro
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Trento	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	26.111.884	97,8%	-	26.111.884	4.116.730	2.186.152	23.383
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	Terminato il 06/02/2025	20.987.217		-	20.987.217	4.163.554	1.929.915	942.186
Green Arrow Energy Fund	Private equity - Energie rinnovabili Italia / Dicembre 2016	13.000.000	11.481.896	88,3%	-	8.235.940	3.750.000	-	-
Fondo Housing Sociale Trentino	Immobiliare - Social housing territoriale / Dicembre 2016	7.500.000	7.500.000	100,0%	-	195.377	65.459	748.770	74.916
Partners Group Direct Equity 2016	Private equity - Globale / Luglio 2017	25.000.000	23.031.580	92,1%	-	6.353.744	1.200.000	24.914.356	2.399.838
Macquarie Super Core Infrastructure Fund	Infrastrutturale / Dicembre 2017	25.000.000	25.000.000	100,0%	-	-	-	5.561.098	
APPIA II Global Infrastructure Portfolio	Infrastrutturale / Febbraio 2018	25.000.000	21.325.000	85,3%	-	3.585.000	2.237.500	6.492.500	1.312.500
BNP Paribas European Infra Debt Fund	Debito Infrastrutturale - Europa / Dicembre 2019	25.000.000	25.000.000	100,0%	-	14.817.014	4.827.860	3.273.986	821.669
FOF Private Debt Italia	Private debt - Italia / Marzo 2021	20.000.000	13.075.931	65,4%	593.037	-	-	-	-
FOF Private Equity Italia	Private equity - Italia / Marzo 2021	10.000.000	5.715.190	57,2%	875.616	-	-	-	-
FIA Euregio Plus PMI	Private debt - Territoriale / Giugno 2022	15.500.000	10.615.737	68,5%	3.249.564	-	-	-	-
Tages Helios Net Zero	Debito Infrastrutturale - Italia / Marzo 2024	20.000.000	13.733.802	68,7%	1.866.567	854.389	511.667	-	-
Tikehau Direct Lending VI*	Private debt - Europa / Marzo 2024	30.000.000	8.400.000	28,0%	660.000	-	-	636.783	626.817
Muzinich Diversified Enterprises Credit II (MDEC II)	Private debt - Europa / Aprile 2024	15.000.000	13.169.822	87,8%	2.257.264	-	-	874.463	588.690
Capital Dynamics Clean Energy Europe	Debito Infrastrutturale - Italia / Marzo 2024	15.000.000	3.026.907	20,2%	1.064.907	-	-	-	-
TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE - LINEA BILANCIATA**		272.700.000	207.187.748	76,0%	9.246.954	60.153.349	16.709.216	46.618.022	6.789.999

* L'ammontare del commitment richiamato nel corso del 2025 risulta negativo poiché a febbraio è stato ricevuto un rimborso provvisorio di capitale (successivamente richiamabile) per un importo pari a 2,76 milioni di euro, mentre a novembre è stato effettuato un richiamo pari a 2,1 milioni di euro

** I RICHIAMI e i RIMBORSI DI CAPITALE del TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE sono al netto degli importi di competenza del Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano, Comparto terminato e liquidato a febbraio 2025

Zum 31. Dezember 2025 wurden von den 272,7 Millionen gezeichneten Euro insgesamt 207,2 Millionen Euro zurückgerufen (76 %); davon wurden 2025 etwa 9,2 Millionen Euro zurückgerufen.

Die Analyse der Geldflüsse 2025 mit positivem Vorzeichen ergibt folgende Zunahmen:

- (i) Was die Einnahmen betrifft, sind von den über 46,6 Millionen Euro, die seit dem Beginn der „direkten Verwaltung“ kassiert wurden, fast 6,8 Millionen Euro dem Jahr 2025 zuzuordnen;
- (ii) was die Rückzahlung von Kapital betrifft, wurden 2025 insgesamt 16,7 Millionen Euro gebucht.

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die direkten Investitionen (dabei handelt es sich um die zurückgerufenen Beträge):

	Aktien und Anteile von Immobilien-gesellschafte n	Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfond s	Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfond s
Anfangsbestände		7.949.848	161.290.680
<i>Erhöhungen durch:</i>			
Zukäufe	0	0	15.257.727
Aufwertungen (*)	0	98.894	6.243.773
Sonstige	0	0	108.275
<i>Reduzierungen durch:</i>			
Verkauf	0	0	0
Rückerstattungen	0	-65.459	-28.263.133
Abwertungen (*)	0	0	-1.911.000
Sonstige			
Restbestände	0	7.983.283	152.726.322

(*) Was die Zusammensetzung betrifft finden sich detaillierte Informationen im Posten 20 „Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung“ der Erfolgsrechnung. Bei diesem Posten ist die Differenz auf Rundungen zurückzuführen.

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

(bei den Zukäufen handelt es sich um die zurückgerufenen Beträge, die im Gegensatz zu der auf vorhergehender Seite angeführten „Ausgewogene Investitionslinie/direkte Verwaltung - Situation Kapitalflüsse zum 31.12.2025“ die eventuellen Ausgleichsrückzahlungen und Rückrufe für Verwaltungsgebühren unberücksichtigt lassen).

Finanzinstrumente	2025		2024	
	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro
Aktien und Anteile von Immobilien-gesellschaften	0	0	0	0
Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfonds	0	0	0	0
Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfonds	15.257.727	0	56.088.625	0
Summe	15.257.727	0	56.088.625	0

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Für die direkt angekauften Finanzinstrumente sind keine Verhandlungsgebühren vorgesehen und wurden somit auch nicht gezahlt.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle sind die Vermögensverwalter, mit denen der Rentenfonds ein Abkommen für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie abgeschlossen hat, und die jeweils zugeteilten Beträge für das Geschäftsjahr 2025 angeführt. Die den beauftragten Verwaltern der nach der Änderung der Asset Allocation der Investitionslinie übertragenen Mandate zugewiesenen Ressourcen berücksichtigen auch die Liquidität, die infolge der Transition-Management-Prozesse von den „alten“ auf die „neuen“ Mandaten übertragen wurde.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	89.356.467
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	178.021.768
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.p.A. SGR	18.656.085
SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	28.647.146
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH	22.389.682

In den nachstehenden Tabellen sind die Hauptmerkmale der Verwaltungsmandate gemäß den abgeschlossenen Abkommen zur Vermögensverwaltung angeführt. Nachstehen Angaben beziehen sich auf den 31. Dezember 2025. Die erste Tabelle zeigt die Merkmale der Mandate vor der Änderung der Asset Allocation der Linie (1. Halbjahr 2025) und die zweite nach der Änderung (2. Halbjahr 2025).

Vor Änderung der Asset Allocation (1. Halbjahr 2025)

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	Passiv	Barclays Euro Aggregate Treasury Index	23 %	LEATTREU	100 % Staatsanleihen	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Global Aggregate Treasury Index 100% Euro Hedged	42 %	LGTRTREH		
		JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100% Euro Hedged	30 %	JPGCHECP		
		Bloomberg Barclays Euro Treasury 6-12M Conservative	5 %	BTS6TREU		
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD	Aktiv	Barclays Global Aggregate Corporate Index Euro Hedged	20 %	LGCPTREH	40% Anleihen 60 % Aktienfonds	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Euro Aggregate Corporate Index	15 %	LECP TREU		
		Barclays Global Aggregate Treasury 100% Euro Hedged	5 %	LGTRTREH		
		MSCI EMU Net TR	30 %	MSDEEMUN		
		MSCI World Ex EMU Net TR Eur	25 %	MSDEWEMN		
		MSCI Emerging Markets Net TR Eur	5 %	MSDEEEMN		

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.P.A.	Semi-passiv	ICE BofA Euro Government Index all mats	35 %	EG00 Index, TR €	Semi-passive globale Anleihen (100 % Anleihen)	Keine spezifische Begrenzung
		ICE BofA US Treasury	35 %	G0Q0 Index, TR € hdg		
		ICE BofA Euro Inflation-Linked Government	10 %	EG0I Index		
		ICE BofA Euro Corporate	20 %	ER00 Index, TR €		
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	Aktiv	ICE BofA Euro Government all mats	30 %	EG00 Index, TR €	Aktive ausgewogene Anleihen (70 % Anleihen 30 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		ICE BofA US Treasury	10 %	G0Q0 Index, TR € hdg		
		ICE BofA Euro Corporate	20 %	EG0I Index		
		MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	5 %	ER00 Index, TR €		
		MSCI EM TR Net in Euro	5 %	MXWOHEUR Index		
		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	5 %	MSDEEEMN Index		
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD	Aktiv	ICE BofA Euro Government all mats	30 %	EG00 Index, TR €	Aktive ausgewogene Anleihen (70 % Anleihen 30 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		ICE BofA US Treasury	10 %	G0Q0 Index, TR € hdg		
		ICE BofA Euro Corporate	20 %	EG0I Index		
		MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	5 %	ER00 Index, TR €		
		MSCI EM TR Net in Euro	5 %	MXWOHEUR Index		

		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	5 %	MSDEEEMN Index		
SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	Aktiv	MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	80 %	MXWOHEUR Index	Azionario Globale attivo (100 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		MSCI EM TR Net in Euro	10 %	MSDEEEMN Index		
		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	10 %	M7EUSC Index		
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GMBH	Aktiv	MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	80 %	MXWOHEUR Index	Azionario Globale attivo (100 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		MSCI EM TR Net in Euro	10 %	MSDEEEMN Index		
		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	10 %	M7EUSC Index		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf Euro 3.053.238.347. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Bankeinlagen	194.865.385	99.783.052
c) von Staaten oder internationalen Organismen ausgegebene Wertpapiere	1.526.657.537	429.064.734
d) Börsennotierte Anleihen	378.659.831	285.751.620
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	829.677.271	696.882.015
f) Nicht börsennotierte Anleihen	0	7.733.566
h) OGAW-Anteile/Aktien	97.355.817	1.267.383.853
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	18.472.026	8.203.648
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	7.550.480	1.028.508.553
Summe	3.053.238.347	3.823.311.041

Saldo der Bankeinlagen und für die delegierte und direkte Verwaltung verwendeten Konten zum 31. Dezember 2025

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	EUR	6.025.719	0,19 %
	USD	620.212	0,02 %
	NOK	20.027	0,00 %
	DKK	52.972	0,00 %
	SEK	8.106	0,00 %
	CHF	13.302	0,00 %
	GBP	304.914	0,01 %
	JPY	18.846	0,00 %
	CAD	11.304	0,00 %
	AUD	21.714	0,00 %
	NZD	1.580	0,00 %
	HKD	13.472	0,00 %
	SGD	23.382	0,00 %
	BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	EUR	64.637.598
USD		8.432.482	0,26 %
DKK		2.253.524	0,07 %
SEK		15.051	0,00 %
CHF		136.925	0,00 %
GBP		163.518	0,01 %
PLN		4.673	0,00 %
CAD		1.869.379	0,06 %
AUD		1.971.696	0,06 %
JPY		1.158.070	0,04 %
NOK		2.157.672	0,07 %
MXN		886	0,00 %
CZK		760	0,00 %
HUF		144	0,00 %
NZD		1.986.735	0,06 %
HKD		23.409	0,00 %
SGD		13.181	0,00 %
ILS		10.365	0,00 %
BRL	14	0,00 %	
ZAR	965	0,00 %	
IDR	45	0,00 %	
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH	EUR	10.282.546	0,32 %
	USD	1.134.834	0,03 %
	SEK	33.555	0,00 %
	CHF	7.365	0,00 %
	GBP	129.377	0,00 %
	CAD	12.326	0,00 %
	AUD	24.423	0,00 %
	JPY	149.085	0,00 %
	NOK	38.925	0,00 %
	HKD	65.520	0,00 %
	SGD	49.603	0,00 %
	ILS	27.109	0,00 %
	EUR	6.328.945	0,20 %
	USD	241.279	0,01 %
	DKK	4.572	0,00 %
	GBP	97	0,00 %

SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	JPY	52	0,00 %
	NOK	14.783	0,00 %
	SGD	31.168	0,00 %
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.p.A. SGR	EUR	9.998.768	0,31 %
	USD	2.959.069	0,09 %
TRANSITION MANAGER	EUR	5.197	0,00 %
	USD	1.672	0,00 %
	GBP	1.999	0,00 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	EUR	21.477.271	0,66 %
STATE STREET C/C DIREKTE VERWALTUNG	EUR	18.838	0,00 %
MARGIN-KONTEN			
Anfangsmargins ¹			
	EUR		
	EUR	13.947.000	0,43 %
	JPY	3.669.381	0,11 %
MERRILL LYNCH INT.	AUD	723.098	0,02 %
	CHF	7.174	0,00 %
	CAD	50.289	0,00 %
	EUR	3.686	0,00 %
Collateral FWD ² EUR			
UBS AG LONDON	EUR	2.879.718	0,09 %
	JPY	559.948	0,02 %
MORGAN STANLEY FRKT	USD	11.296.304	0,35 %
	USD	14.768.003	0,46 %
	JPY	563.161	0,02 %
	CHF	175.645	0,01 %
INTESA SANPAOLO	AUD	147.710	0,00 %
	SEK	189.748	0,01 %
	CAD	303.087	0,01 %
	GBP	570.413	0,02 %
Summe		194.865.385	6,01 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortf d. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	USD	US912810FG86	US.TRE. 5,25% 15/2/2029	55.300.000	49.398.633	1,52 %
2	USD	US91282CBS98	US TRE N/B 1,25% 31/03/28	56.515.000	45.779.401	1,41 %
3	EUR	LU0457148020	EURIZON EASYFUND - EQUITY EMERGING	120.298	44.787.120	1,38 %
4	USD	US91282CKQ32	US TRE N/B 4,375% 15/05/34	49.300.000	42.914.601	1,32 %
5	USD	US9128283F58	US TRE 2,25% 15/11/2027	49.300.000	41.024.875	1,26 %
6	USD	US9128286T26	US TRE 2,375% 15/05/29	49.300.000	40.347.984	1,24 %
7	USD	US67066G1040	NVIDIA CORPORATION	243.155	38.594.389	1,19 %
8	USD	US91282CDJ71	US TRE N/B 1,375% 15/11/31	49.300.000	36.555.426	1,13 %
9	USD	US5949181045	MICROSOFT CORP.	81.455	33.526.185	1,03 %
10	USD	US0378331005	APPLE INC	144.681	33.474.874	1,03 %

¹ Hierbei handelt es sich um offene Konten bei der Clearing house Merrill Lynch für die Verwaltung der Margins in Bezug auf die Derivatentätigkeit durch den Vermögensverwalter BlackRock.

² Es handelt sich um die Konten, auf denen die Betragsbewegungen (Soll und Haben) als Garantie der Forward-Geschäfte mit Devisen erfolgen (sog. „collateral“).

11	EUR	IT0005670895	BOT 31/03/26 182 Tage	32.263.000	31.940.736	0,98 %
12	USD	US912810PW27	US TRE 4,375% 15/02/38	37.100.000	31.865.544	0,98 %
13	EUR	IT0005445306	BTP 0,50% 15/07/2028	32.455.000	30.994.525	0,96 %
14	EUR	IT0005664484	BOT 30/01/26 183 Tage	31.163.000	30.863.033	0,95 %
15	USD	US91282CNL18	US TRE N/B 3,75% 30/06/27	32.920.000	28.124.273	0,87 %
16	EUR	DE0001102515	GERMANY 0,00% 15/05/35	35.381.953	27.119.206	0,84 %
17	EUR	FR0013516549	FRANCIA 0% 25/11/2030	31.000.000	27.074.470	0,83 %
18	USD	US912810UL07	US TRE N/B 5,00% 15/05/45	30.020.000	26.263.507	0,81 %
19	USD	US91282CFY21	US TRE N/B 3,875% 30/11/29	28.784.400	24.702.142	0,76 %
20	USD	US02079K3059	ALPHABET INC CL. A	88.689	23.625.240	0,73 %
21	EUR	ES0000012K61	SPAGNA 2,55% 31/10/32	23.600.000	23.073.484	0,71 %
22	USD	US91282CHW47	US TRE N/B 4,125% 31/08/30	26.278.200	22.759.296	0,70 %
23	EUR	FR001400X8V5	FRANCIA 3,20% 25/05/2035	22.025.000	21.509.395	0,66 %
24	USD	US912810UK24	US TRE N/B 4,75% 15/05/55	25.587.000	21.446.124	0,66 %
25	EUR	DE0001102606	GERMANY 1,7% 15/08/32	22.300.000	21.096.246	0,65 %
26	EUR	FR0014002WK3	FRANCIA 0,00% 25/11/31	24.716.000	20.794.807	0,64 %
27	USD	US91282CLF67	US TRE N/B 3,875% 15/08/34	24.364.200	20.427.696	0,63 %
28	USD	US0231351067	AMAZON COM INC	103.935	20.417.257	0,63 %
29	USD	US91282CNV99	US TRE N/B 3,625% 31/08/27	23.700.000	20.214.335	0,62 %
30	EUR	ES00000121S7	SPAGNA 4,7% 30/07/41	17.747.000	19.795.714	0,61 %
31	EUR	IT0005094088	BTP 1,65% 01/03/32	20.000.000	18.520.000	0,57 %
32	EUR	DE0001102580	GERMANY 0,00% 15/02/32	20.150.974	17.274.221	0,53 %
33	USD	US912810QT88	US TRE 3,125% 15/11/41	23.992.300	16.899.894	0,52 %
34	EUR	IT0005422891	BTP 0,90% 01/04/2031	18.500.000	16.766.550	0,52 %
35	USD	US91282CNK35	US TRE N/B 3,875% 30/06/30	19.150.000	16.422.652	0,51 %
36	EUR	IT0005138828	BTP I/L 1,25% 15/09/32	12.694.000	16.333.751	0,50 %
37	EUR	LU2661114103	ALLIANZ GLOBAL INV. FUND - EM. MKTS EQ.	11.300	16.316.183	0,50 %
38	USD	US912810RM27	US TRE 3,00% 15/05/45	24.300.000	15.937.181	0,49 %
39	USD	US30303M1027	META PLATFORMS INC-CLASS A	28.184	15.833.172	0,49 %
40	USD	US91282CNA52	US TRE N/B 4,00% 30/04/2032	18.330.000	15.707.250	0,48 %
41	USD	US91282CNC19	US TRE N/B 4,25% 15/05/35	18.102.000	15.545.574	0,48 %
42	EUR	FR001400Z2L7	FRANCIA 2,70% 25/02/2031	15.285.000	15.176.629	0,47 %
43	USD	US11135F1012	BROADCOM INC	50.571	14.895.849	0,46 %
44	EUR	IT0005387052	BTP I/L 0,40% 15/05/30	12.100.000	14.701.555	0,45 %
45	USD	US91282CGJ45	US TRE N/B 3,50% 31/01/30	17.151.000	14.514.490	0,45 %
46	EUR	IT0005654642	BTP 2,70% 01/10/30	13.825.000	13.780.760	0,42 %
47	USD	US91282CMZ13	US TRE N/B 3,875% 30/04/30	15.980.000	13.708.374	0,42 %
48	EUR	ES0000012N43	SPAGNA 3,10% 30/07/31	12.695.000	12.917.670	0,40 %
49	EUR	FR0011982776	FRANCIA I/L 0,70% 25/07/30	10.100.000	12.916.430	0,40 %
50	EUR	FR0013313582	FRANCIA 1,25% 25/05/34	14.763.224	12.496.921	0,39 %

* Bezüglich der ersten 10 Wertpapiere der OGAW wird auf den Anhang verwiesen.

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Die folgende Tabelle zeigt detailliert die noch nicht im Abschluss des Geschäftsjahres verbuchten Zu- bzw. Verkaufsoperationen:

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögensverwalter			Gegenpartei der Börse	Betrag
	Anzahl				
SHIMIZU CORP	300	BlackRock		Ubs Securities Llc -Us	4.402
TOYOTA MOTOR	3.600	BlackRock		Ubs Securities Llc -Us	65.841

FUJITSU	1.400	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	32.219
HITACHI LTD	2.200	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	58.955
MURATA MANUFACTURING	2.200	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	38.239
MITSUI & CO	900	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	22.948
mitsubishi heavy INDS.	5.700	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	120.301
SUMITOMO CHEMICAL	7.700	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	18.617
SONY CORP	900	BlackRock	Ubs Securities Llc -Us	19.714
SWEDBANK	414	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	12.174
SWEDBANK	1.877	BlackRock	Citigroup Global Markets Ln	55.196
SKANSKA AB-B	256	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	5.959
SKANSKA AB-B	666	BlackRock	Citigroup Global Markets Ln	15.471
AKER BP ASA	451	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	9.631
AKER BP ASA	481	BlackRock	Citigroup Global Markets Ln	10.283
PANDORA A/S	41	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	3.810
PANDORA A/S	42	BlackRock	Citigroup Global Markets Ln	3.928
SVENSKA HANDELSBANKEN SHS A	1.052	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	12.934
SVENSKA HANDELSBANKEN SHS A	4.280	BlackRock	Citigroup Global Markets Ln	52.558
SPAGNA 3,20% 31/10/35	200.000	BlackRock	Bnp Paribas London	199.721
BEIERSDORF AG	30	Schroder	Royal Bank Of Canada-London	2.793
BEIERSDORF AG	43	Schroder	Royal Bank Of Canada-London	4.025
US TRE N/B 4,00% 15/11/35	1.820.000	BlackRock	Merrill Lynch Pierce Fenner &S	1.537.974
US TRE N/B 4,625% 15/11/2055	1.290.000	BlackRock	Citadel Advisors Llc	1.068.970
US TRE N/B 3,375% 30/11/2027	3.890.000	BlackRock	Merrill Lynch Pierce Fenner &S	3.314.884
US TRE N/B 4,625% 15/11/45	1.080.000	BlackRock	Bmo Capital Markets Corp	907.231
ESTEE LAUDER CL A	122	Schroder	Goldman Sachs & Co New York	10.899
Summe				7.609.677

Verkauf

Bezeichnung	Vermögensverwalter		Gegenpartei der Börse	Betrag
	Anzahl	er		
RENESAS ELECTRONICS	8.000	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	92.954
TREND MICRO INC	1.100	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	38.987
JAPAN TOBACCO INC.	800	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	24.617
DENTSU GROUP INC	200	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	3.644
CANON	2.900	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	73.772
JAPAN TOBACCO INC.	1.700	BlackRock	Goldman Sachs & Co New York	52.364
THE LINK REAL ESTATE INV TRUST	9.100	BlackRock	Morgan Stanley Int. London	34.603
COLOPLAST A/S NEW	396	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	28.975
DANSKE BANK ORD SHS	107	BlackRock	Royal Bank Of Canada-London	4.523
BANK CENTRAL ASIA	235.800	Schroder	Ubs Hong Kong	95.311
BANK CENTRAL ASIA	234.700	Schroder	Goldman Sachs Intern. London	95.691
US TRE N/B 3,875% 30/04/30	5.410.000	BlackRock	Wells Fargo Securities Llc	4.675.405
Summe				5.220.846

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Futures:

Verkauf

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
EUROBOBL 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	813.120	692.188
EURO BTP 10YR 03/06 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	721.080	620.880
US TR 5YR (CBT) 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	558.152	517.181
LONG GILT 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	418.840	297.295
US ULTRA B. 10YR 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	293.657	251.051
US TR 2YR (CBT) 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	177.693	171.875
US ULTRA BOND(CBT) 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	200.851	167.367
Summe				2.717.837

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögens verwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
MSCI EMG MKT NET EUR 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	42.879.440	42.708.675
MSCI WORLD NTR EUR 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	40.586.310	40.070.651
MSCI EUR SMALL CAP NTR EUR 03/26 FUT	BlackRock	Merrill Lynch Int.	26.642.400	26.425.405
EURO SCHATZ 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	15.698.130	14.665.896
EURO BTP SHT 03/26 FUTURES	BlackRock	Merrill Lynch Int.	15.348.190	14.637.480
MINI MSCI EMG MKT 03/26 FUTURE	Allianz	Merrill Lynch Int.	7.987.923	7.948.165
MINI MSCI EMG MKT 03/26 FUTURE	Schroder	Ubs London	7.387.328	7.350.558
SP 500 EMINI 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	3.226.277	3.204.277
EUROBUND 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.551.400	1.949.040
EURO OAT FUTURE 03/26	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.411.800	1.934.800
MSCI EAFE INDEX 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.234.936	1.230.940
EURO BUXL 30Y 03/26 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	330.360	267.651
Summe				162.393.538

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU- Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE- Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeite n
Staatspapiere	310.912.157	535.973.575	678.073.931	1.697.874	1.526.657.537	47,07 %
Börsennotierte Anleihen	35.272.831	228.642.092	98.971.441	15.773.467	378.659.831	11,68 %
Börsennotierte Kapitalanlagen	28.145.731	127.531.565	581.325.364	92.674.611	829.677.271	25,58 %
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0	0	0	0	0,00 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	97.355.817	0	0	97.355.817	3,00 %
Gesamt	374.330.719	989.503.049	1.358.370.736	110.145.952	2.832.350.456	87,33 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	1.431.049.853
USD	1.227.592.642
GBP	48.356.151
JPY	39.118.396
CHF	23.701.341
DKK	4.989.645
CAD	9.953.581
AUD	9.068.851
SGD	4.548.894
HKD	15.318.527
ILS	2.428.045
NZD	66.638
SEK	10.542.897
NOK	5.614.995
Summe	2.832.350.456

Bankkonten in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	139.270.981
USD	39.453.855

JPY	3.172.260
DKK	2.311.068
NOK	2.231.407
CAD	2.199.782
AUD	2.172.717
NZD	1.988.315
GBP	1.170.318
CHF	383.526
SEK	246.460
SGD	117.334
HKD	102.401
ILS	37.474
PLN	4.673
ZAR	965
MXN	886
CZK	760
HUF	144
IDR	45
BRL	14
Summe	194.865.385

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	4,883	9,59 %
Staatspapiere Ausland	6,623	37,49 %
Anleihen	4,128	11,68 %
Die durchschnittlich gewichtete modified Duration in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt		5,843

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurden von den Vermögensverwaltern Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres lagen keine Devisentermingeschäfte für Zu- und Verkäufe vor.

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2025		2024	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
Staatspapiere	4.350.843.657	3.252.831.936	328.971.163	297.608.962
Börsennotierte Anleihen	1.509.372.427	1.395.477.394	385.449.749	378.875.729
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0	8.903.994	8.571.251
Börsennotierte Kapitalanlagen	2.660.037.953	2.612.722.833	605.945.310	651.419.008
OGAW-Anteile/Aktien	300.903.320	1.477.894.220	68.218.271	54.342.812
Börsennotierte derivates Finanzinstrumente	9.494.985.302	8.047.979.360	1.149.337.348	1.144.980.225

Summe	18.316.142.659	16.786.905.743	2.546.825.835	2.535.797.987
--------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	1.168.194	0,003 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“³

Beschreibung	Betrag
Ausstehender USD-Betrag aus dem Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	4.675.405
Verbindlichkeit für ausstehende Liquidität Direktverwaltung	1.125.788
JPY ausstehende Wertpapier-Verkäufe (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	286.149
Guthaben Dividenden in USD	258.786
EURO ausstehend Forward-Verkauf	258.240
IDR ausstehende liquide Mittel aus dem Wertpapier-Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	191.789
USD Ausstehende liquide Mittel	171.607
SEK Ausstehende liquide Mittel	154.214
Guthaben Dividenden in GBP	104.147
Guthaben rückvergütete Gebühren OGAW	80.386
Guthaben Dividenden in JPY	61.900
AUD ausstehende liquide Mittel aus dem Wertpapier-Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	34.604
DKK ausstehende liquide Mittel aus dem Wertpapier-Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	33.499
Guthaben zu regulierender Coupon Zukäufe	31.819
Forderung Collateral gegenüber TDSW/BlackRock	20.000
NOK Ausstehende liquide Mittel	19.888
Guthaben Dividenden in EUR	18.916
Guthaben Dividenden in CAD	16.496
Guthaben rückvergütete Gebühren AIF APPIA II	3.125
Guthaben aus zu stornierenden Geschäften	1.624
Guthaben Dividenden in AUD	1.416
Guthaben Dividenden in SEK	659
Guthaben Strafe wegen verzögerter Wertpapierabrechnung	23
Summe	7.550.480

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 28.841.895 Euro.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Dieser Posten umfasst in Höhe von Euro 66.145 die anteilig entstandenen Kosten für die Wahl der Vermögensverwalter, die Kosten für die Studie und die Registrierung der Marke des Fonds sowie die Kosten für die Neugestaltung der institutionellen Website.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

³ Der Posten betrifft sowohl die delegierte als auch die direkte Vermögensverwaltung.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 39.715 Euro die Kosten für den Kauf der Möbel, Maschinen und Bürogeräte für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 197.007 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	29.364.267
Summe	0	29.364.267

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds und die Leistungen in Form von Kapital und Rente und die Auszahlungen in Form einer vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) (Ganz- und Teilablöse), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Der Posten „Verfügbare Beiträge für die Bewertung“ umfasst die im Jahr 2025 kassierten Beiträge, die für die Bewertung, die am letzten Tag des Geschäftsjahres durchzuführen ist, verfügbar sind. Folglich wurden diesen Beiträgen zum 31. Dezember 2025 noch keine Anteile zugewiesen, weshalb sie noch nicht in der Erfolgsrechnung bei den Einnahmen eingetragen wurden.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeiten für Beiträge zur Bewertung	-25.397.572	-17.635.622
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-5.037.690	-6.736.171
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-3.450.474	-1.642.399
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-1.680.862	-1.775.015
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-1.367.941	-918.679
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-981.719	-946.551
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-898.252	-1.122.561
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-671.633	-469.991
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-170.260	-129.740
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften	-40.072	-34.713
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen für Rentenbeträge	-37.898	-332.241
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen (Erstattungen)	-15.956	-20.675
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen	-1.953	-1.953
Diverse Verbindlichkeiten	-1.393	-1.393
Summe	-39.753.675	-31.767.704

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Nachstehende Tabelle enthält die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
USD für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-6.839.957	0
Bankkonto/Margen Merrill Lynch USD	-1.475.478	0
Betrag in EURO für den Erwerb von Wertpapieren DIREKTE VERWALTUNG (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-1.125.788	-1.500.348
Verbindlichkeit in EURO für zu übergebende Liquidität Direktverwaltung	-1.125.788	-1.500.348
BlackRock Performancegebühren	-713.517	0

Allianz Performancegebühren	-487.005	0
Bankkonto/Margen UBS AG London USD	-432.990	0
BlackRock Verwaltungsgebühren	-423.464	-448.015
JPY für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-380.989	-808.626
EURO zu übergeben Forward-Kauf	-345.839	-150.997.306
Betrag in Euro für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-206.538	-2.579.963
IDR Devisenverbindlichkeiten	-191.789	0
SEK für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-154.214	-15.277
Eurizon Capital SGR Verwaltungsgebühren	-119.066	-195.814
Schroder Verwaltungsgebühren	-119.009	0
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-106.166	-98.201
Generali Verwaltungsgebühren	-90.318	0
Allianz Verwaltungsgebühren	-86.344	0
Bankkonto/Margen Merrill Lynch GBP	-51.189	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-41.158	-38.796
HKD Devisenverbindlichkeiten	-36.564	0
Bankkonto/Margen UBS AG London GBP	-34.512	0
Devisenverbindlichkeiten Schuldscheine aus regulären Verkäufen	-31.050	-3.422
DKK Devisenverbindlichkeiten	-25.762	0
NOK für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-19.888	0
Eurizon Performancegebühren	-14.199	0
DKK für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-7.737	0
GBP Devisenverbindlichkeiten	-4.841	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-42	-6
USD Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-777.101.747
GBP Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-61.541.683
JPY Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-14.025.885
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften Wechselkurse	0	-13.415.719
CAD Devisenverbindlichkeiten	0	-4.328.791
AUD Devisenverbindlichkeiten	0	-1.393.640
GBP für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	0	-504.643
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber UBS/BlackRock	0	-470.000
USD Devisenverbindlichkeiten (Devisenverkauf)	0	-356.898
EURO für den Verkauf von Devisen	0	-313.033
PLN Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-218.566
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber BNP Paribas/BlackRock	0	-110.000
CHF für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	0	-108.069
BlackRock BGIF-Fondsgebühren	0	-103.094
CHF Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-64.242
SGD Devisenverbindlichkeiten (Devisenverkauf)	0	-46.955
SGD Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-42.425
NOK Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-30.484
SEK Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-23.546
Sicherheiten Collateral gegenüber -Cr.Ag/BlackRock	0	-20.000
AUD Devisenverbindlichkeiten (Devisenverkauf)	0	-18.855
NZD Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	0	-10.859

HKD für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	0	-4.304
CHF Neubewertung Verpflichtungen zum Jahresende	0	-264
GBP Neubewertung Verpflichtungen zum Jahresende	0	-194
HKD Neubewertung Verpflichtungen zum Jahresende	0	-20
SEK Neubewertung Verpflichtungen zum Jahresende	0	-37
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber SCB/BlackRock	0	-10.000
JPY Neubewertung Verpflichtungen zum Jahresende	0	-7.495
Summe	-14.691.201	-1.032.457.570

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 0 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 1.977.643 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-36.026.236	-32.932.094
Summe	-36.026.236	-32.932.094

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 3.150.643.959 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 3.243.092.714 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 92.448.755 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Forderungen für ausstehende Beiträge	4.604.501	4.516.822
Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere	5.220.846	3.364.761
Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	7.609.677	4.020.882
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures	2.717.837	109.192.889
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures	162.393.538	93.718.337
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option	0	4.836.885
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	0	13.610.119
Gesamt aktive Ordnungskonten	182.546.399	233.260.695
Ausstehende Beiträge	-4.604.501	-4.516.822
Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	-5.220.846	-3.364.761
Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere	-7.609.677	-4.020.882
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures	-2.717.837	-109.192.889
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures	-162.393.538	-93.718.337
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option	0	-4.836.885
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	0	-13.610.119
Gesamt passive Ordnungskonten	-182.546.399	-233.260.695

Unter dem Posten „Forderungen für ausstehende Beiträge“ und dem entsprechenden Gegenkonto „Ausstehende Beiträge“ sind in Abweichung des Kompetenzprinzips die ausstehenden, aber noch nicht kassierten Beiträge bis zum 31. Dezember 2025 angeführt, mit Bezug auf die im Gründungsabkommen festgelegten vierteljährlichen Fälligkeiten der Beitragszahlungen.

In den letzten Jahren hat der Fonds eine große Anzahl von Erklärungen zur Aktivierung des vom NISF bereitgestellten Garantiefonds unterzeichnet. Die Anzahl der 2025 formalisierten Erklärungen ist jedoch geringer als in den Vorjahren.

Die Beträge der Posten „Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ und „Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ sowie der entsprechenden Gegenkonten „Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere“ und „Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere“ wurden mit Bezug auf den Vertragspreis bestimmt.

Die Beträge bei den Posten „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures“, und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures“, „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Optionen“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Optionen“ und den Gegenposten „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Optionen“ und „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Optionen“ ergeben sich aus dem aktuellen Wert.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	116.256.056	111.618.388
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	83.261.584	67.584.652
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	45.668.452	44.003.534
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	22.432.189	18.741.951
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	6.290.245	5.536.336
Summe	273.908.526	247.484.861

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Vorschüsse	-18.989.465	-20.823.230
Summe	-18.989.465	-20.823.230

Die Gesamtsumme von 18.989.465 Euro entspricht den 1.525 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-93.395.767	-64.540.513
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-23.685.050	-25.053.918
Ablösen	-15.761.299	-15.773.406
Auszahlungen RITA gesamt	-11.623.108	-10.473.238
Auszahlungen RITA teilweise	-2.437.058	-2.005.718
Summe	-146.902.282	-117.846.793

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Auszahlungen“ über Euro 146.902.282 entspricht folgenden Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

Beschreibung	Anzahl der Anfragen
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	749
Ablöse insgesamt	588
Teilweise Ablöse	88
Auszahlungen RITA gesamt	217
Auszahlungen RITA teilweise	71
Summe	1.713

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Umwandlung in Rente	-745.023	-966.145
Summe	-745.023	-966.145

Die Gesamtsumme von Euro 745.023 entspricht 11 Anfragen um Umwandlungen in Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Auszahlungen in Form von Kapital	-52.945.142	-62.759.903
Summe	-52.945.142	-62.759.903

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 52.945.142 Euro entspricht den 1.775 Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden*, b) *Gewinne und Verluste* und c) *Plus-/Minusvalenzen* nach den in der folgenden Tabelle angegebenen Finanzinstrumenten:

Posten / Wert	Dividenden	Gewinn/Verlust	Plusvalenzen/ Minusvalenzen
Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfonds	74.916	0	98.894
- Fonds Housing Sociale Trentino - Klasse A	74.916	0	98.894
Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfonds	5.796.868	103.096	4.332.773
- Strategischer Fonds Trentino-Südtirol - Linie Trient	23.383	0	-128.854
- Strategischer Fonds Trentino-Südtirol - Linie Bozen	2.223	27.332	0
- Green Arrow Energy Fund	0	0	3.259.202
- Partners Group Direct Equity 2016	2.399.838	42.480	-379.341
- Macquarie Super Core Infrastructure Fund	0	0	-326.978
- APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp	1.312.500	12.500	-642.151
- BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. Sicav-Raif	821.669	38.464	-177.861
- FOF Private Debt Italia	0	-28.339	988.451
- FOF Private Equity Italia	0	-29.409	63.853
- Euregio+ KMU - Klasse A	0	-28.809	303.125
- Capital Dynamics Clean Energy Europe	0	57.439	1.303.094
- Muzinich Diversified Enterprises Credit	588.690	0	-21.552
- Tikehau Direct Lending V SCA Sicav-Raif	648.565	93.901	-234.263
- Tages Helios Net Zero Classe 1 DIS PT	0	-82.463	326.048
Summe	5.871.784	103.096	4.431.667

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	23.728.281	3.056.207
Börsennotierte Anleihen	11.482.133	-1.268.207
Börsennotierte Kapitalanlagen	12.790.861	125.702.756
Nicht börsennotierte Anleihen	121.652	63.425
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	2.968	0
Bankeinlagen	4.324.005	
OGAW-Anteile/Aktien	0	43.081.157
Optionen		6.125.735
Sonstige Finanzinstrumente		74.603.449

Ergebnis der Wechselkursverwaltung		-118.343.456
Vermittlungsgebühren		-1.168.194
Ausgaben für Wertpapierorder		-569.329
Gebühren Prämie/Optionen		-237.971
Gebühren OGAW (BGFI Em. Mark.)		-189.525
Summe	52.449.900	130.856.047

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Verwaltungsgesellschaft	-3.646.507	-2.495.151
b) Depotbank	-481.985	-453.937
c) Weitere Verwaltungskosten	-1.227.380	-1.140.958
Summe	-5.355.872	-4.090.046

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungsgebühren BlackRock	-1.323.607	-1.746.016
Erfolgsabhängige Vergütungen Blackrock	-713.517	0
Verwaltungsgebühren Eurizon Capital SGR	-601.407	-750.313
Erfolgsabhängige Vergütungen Allianz	-487.005	0
Verwaltungsgebühren Schroder	-202.637	0
Verwaltungsgebühren Generali	-158.270	0
Verwaltungsgebühren Allianz	-147.222	0
Erfolgsabhängige Vergütungen Eurizon Capital SGR	-14.200	0
Finanzielle Aufrundungen	-554	-24
Außerordentliche Aufwendungen der Verwaltung	-484	-580
Erträge aus Währungskonten	-74	0
Außerordentliche Erträge der Verwaltung	2.470	1.782
Summe	-3.646.507	-2.495.151

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Gebühren für Leistungen der „Depotbank“	-454.400	-428.260
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-26.601	-25.061
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-852	-520
Stempelsteuer und Gebühren auf Wertpapiere	-132	-96
Summe	-481.985	-453.937

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungskosten	-1.227.380	-1.140.958
Summe	-1.227.380	-1.140.958

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogene Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	10.406.547	6.980.858
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	183.305.947	184.973.571
40 Aufwendungen	-5.355.872	-4.090.046
Summe	188.356.622	187.864.383

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Beiträge für Verwaltungskosten	1.506.013	1.151.808
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	2.619.105	1.807.149
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	1.227.380	1.140.959
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	816.615	801.425
Einschreibengebühr	23.261	21.380
Teilweise Rückzahlung des Betriebsüberschusses	-1.613.796	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.566.552	-2.619.105
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-85.247	-77.207
Übereinkommen über den Verwaltungsdienst	-85.247	-77.207
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-1.287.265	-1.182.853
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-220.368	-216.190
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-123.009	-112.948
Covip-Beitrag	-112.015	-105.084
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-83.463	-56.067
Advisor	-71.004	-61.722
Druck und Versendung Übersicht der Rentenleistungen und Unico-Steuererklärung	-70.526	-56.806
Vergütungen an Dritte	-61.228	-62.049
Versicherungen	-56.630	-61.483
Kosten für IT-Dienstleistungen	-55.075	-60.735
Passive Mieten	-54.461	-54.052
Marketing	-52.698	-36.289
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-41.311	-39.652
Andere Kosten	-37.236	-35.907
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Vermögensverwaltung	-30.853	-22.236
Cybersicherheit (DORA)	-22.687	0
Rechtsbeistand	-20.337	-11.365
Vergütung interne Kontrolle	-19.392	-20.117
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-16.619	-17.366
Datenverarbeitung und Personalmanagement	-15.131	-18.173
Vergütung Risikomanagement-Funktion	-13.974	-14.377
Fort- und Weiterbildung	-12.970	-13.799
Reinigungsservice	-11.152	-12.963
Überwachungsorgan (ÜO)	-10.995	-12.082
Mitgliedsgebühr Assofondpensione	-9.751	-10.018
Vergütung Mefop	-9.089	-9.246
Sicherheit personenbezogener Daten	-7.962	-16.512
Post- und Frankierspesen	-6.551	-7.117
Vergütung Delegierte	-6.251	-7.031
Stempelsteuer	-6.173	-5.814

Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-5.567	-2.212
Telefonkosten	-4.939	-2.353
Reisekosten	-4.821	-5.293
Gas	-3.547	-2.859
Elektrizität	-3.012	-3.153
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-2.850	-4.217
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-985	-944
Logistikdienstleistungen	-869	-1.135
Müllentsorgung	-720	-679
Vertretungskosten	-706	-589
Wasserverbrauch	-272	-1.278
Büromaterial	-66	-840
Steuern für das Geschäftsjahr	0	-101
d) Personalkosten	-747.859	-720.669
Gehälter und Entlohnungen	-527.449	-512.158
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-151.135	-137.892
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-37.363	-32.428
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-15.708	-19.306
Kosten Mario Negri	-5.839	-6.029
Kosten A.Pastore	-2.892	-2.972
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-2.484	-3.005
Kosten Besusso	-2.345	-2.428
INAIL-Beiträge Angestellte	-1.627	-1.281
Kosten QUAS	-690	-672
Rückstellungen Abfertigung	-234	-2.402
Kosten Quadrifor	-93	-96
e) Amortisierungen	-28.673	-19.575
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-16.946	-9.814
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-6.663	-5.863
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-4.189	-3.071
Amortisierung Marken und Patente	-464	-464
Amortisierung Maschinen und Geräte	-411	-363
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	643.031	848.496
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	644.469	857.578
Schadenersatzzahlungen	5.061	0
Zuschüsse	3.994	279
Außerordentliche Erträge	1.604	6.446
Wechselkursgewinne	162	235
Aufrundungen	120	99
Außerordentliche Einnahmen	25	150
Abrundungen	-213	-107
Wechselkursverluste	-547	-166
Außerordentliche Aufwendungen	-5.004	-1.462
Bußgelder und Strafen	-6.640	-14.556
GESAMT	0	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20%, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis. Auf den Teil der Rendite, der aus dem Besitz von Staatsanleihen und ähnlichen Wertpapieren stammt, wird eine Steuer von 12,5 % erhoben.

Mit dem Gesetz 232 vom 11. Dezember 2016 (Haushaltsgesetz 2017) wurde eine Steuervergünstigung für Renditen aus langfristigen Investitionen von Rentenfonds eingeführt (sog. „qualifizierte Anlage“). Daher wurden nur für den Teil der Investitionen mit direkter Verwaltung im Einklang mit vorstehenden Eigenschaften die erforderlichen Meldungen an das Finanzamt sowie die „Rückverfolgung“ dieser Positionen im Rahmen der Verwaltungssoftware des Fonds vorgenommen.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2025	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		3.186.670.195
Ablösen	15.761.299	
Vorschüsse	18.989.465	
Überweisungen	23.685.050	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	93.395.767	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	11.623.108	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	2.437.058	
Rentenleistungen in Form von Rente	745.023	
Rentenleistungen in Form von Kapital	52.945.142	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		219.581.912
Beiträge zulasten der Angestellten	-83.261.584	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-45.668.452	
Abfertigungsbeiträge	-116.256.056	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-22.432.189	
Beiträge aus Übertragungen	-6.290.245	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-3.072.564	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-276.981.090
Befreite Erträge		0
Nicht steuerpflichtiger Betrag		162.748
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		2.943.986.959
Verwaltungsergebnis		185.121.310
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		171.814.297
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50% auf Euro 13.307.013)		8.316.883
Steuergrundlage (A+B)		180.131.180
Ersatzsteuerschuld 20%		36.026.236

III.A Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Fonds 11 Rentenleistungen in Form von Renten für die Mitglieder der Ausgewogen Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden haben.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 745.023 gebucht, der den von diesen Mitgliedern angereiften Beitragssummen entspricht; die den einzelnen Gegenwerten der persönlichen Rentenpositionen entsprechenden Summen wurden direkt an Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits die in Prämienform erhaltenen Beträge entsprechend den Rentenarten und der Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat. Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2025 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

ANHANG

Angabe der ersten 10 Wertpapiere in der OGAW „EURIZON EASYFUND - EQUITY EMERGING“ (ISIN LU0457148020)

Fortlfd. Nr.	ISIN-Kode	Bezeichnung	% Anteil am ges. Portfolio OGAW
1	TW0002330008	TAIWAN SEMICONDUCTOR TWD	9,23 %
2	KR7005930003	SAMSUNG ELECTRONICS	6,03 %
3	KYG875721634	TENCENT HOLDINGS LTD	4,52 %
4	KR7000660001	SK HYNIX INC	3,65 %
5	KYG017191142	ALIBABA GROUP HOLDING LTD	2,28 %
6	INE040A01034	HDFC BANK LIMITED	1,85 %
7	CNE1000002H1	CHINA CONSTRUCT.BK-H	1,38 %
8	TW0002317005	HON HAI PRECISION	1,09 %
9	TW0002308004	DELTA ELECTRONIC	0,95 %
10	INE009A01021	INFOSYS TECHNOLOGIES	0,94 %

Angabe der ersten 10 Wertpapiere in der OGAW „ALLIANZ GLOBAL INV. FUND - EM. MKTS EQ.“ (ISIN LU2661114103)

Fortlfd. Nr.	ISIN-Kode	Bezeichnung	% Anteil am ges. Portfolio OGAW
1	KR7005930003	SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	5,69 %
2	TW0002330008	TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFAC	5,30 %
3	KR7000660001	SK HYNIX INC	4,96 %
4	KYG875721634	TENCENT HOLDINGS LTD	4,66 %
5	KYG017191142	ALIBABA GROUP HOLDING LIMITED	3,04 %
6	CNE1000002H1	CHINA CONSTRUCTION BANK-H	2,40 %

7	TW0002317005	HON HAI PRECISION INDUSTRY	2,32 %
8	INE040A01034	HDFC BANK LIMITED	1,84 %
9	INE009A01021	INFOSYS LTD	1,77 %
10	CNE1000003G1	IND & COMM BK OF CHINA-H	1,55 %

„Garantierte Investitionslinie“

1. II.B. Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AKKUMULIERUNGSPHASE

2.B.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

	Jahr 2025	Jahr 2024
10 Direkte Investitionen	0	0
20 Verwaltetes Vermögen	468.248.083	411.038.960
a) Bankeinlagen	19.254.261	12.685.185
c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	274.124.540	260.694.840
d) Börsennotierte Anleihen	146.963.511	119.212.145
h) OGAW-Anteile/Aktien	23.809.195	15.843.310
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	2.455.544	2.134.066
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	1.641.032	469.414
30 Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit	46.778	264.734
a) Kassa und Bankeinlagen	14.682	232.437
b) Immaterielles Anlagevermögen	6.591	8.217
c) Materielles Anlagevermögen	6.744	7.309
d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	18.761	16.771
50 Steuerguthaben	0	0
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	468.294.861	411.303.694
10 Passiva der Vorsorgetätigkeit	-5.012.321	-5.107.610
a) Passiva der Vorsorgeverwaltung	-5.012.321	-5.107.610
20 Passiva Vermögensverwaltung	-2.152.188	-918.832
d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-2.152.188	-918.832
30 Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40 Passiva der Verwaltungstätigkeit	-340.268	-313.722
a) Abfertigung	0	-504
b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-340.268	-313.218
50 Steuerschuld	-1.887.314	-1.654.295
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	-9.392.091	-7.994.459
100 Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	458.902.770	403.309.235
ORDNUNGSKONTEN	0	0

2.B.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

	Jahr 2025	Jahr 2024
10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	45.128.572	27.918.525
a) Beiträge für Leistungen	106.327.594	82.100.642
b) Vorschüsse	-2.772.100	-2.973.135
c) Übertragungen und Auszahlungen	-46.700.899	-40.081.094
d) Umwandlung in Rente	-70.566	-148.479
c) Auszahlungen in Form von Kapital	-11.655.457	-10.979.409
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	14.719.633	13.625.563
a) Dividenden und Zinsen	6.214.557	7.523.101
b) Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	8.505.076	6.102.462
40 Verwaltungskosten	-2.095.545	-1.865.300
a) Verwaltungsgesellschaft	-1.852.652	-1.649.858
b) Depotbank	-68.504	-61.372
c) Weitere Verwaltungskosten	-174.389	-154.070
50 Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	12.624.088	11.760.263
60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-271.811	0
a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	77.882	291.652
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-18.868	-16.698
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-258.629	-236.168
d) Personalkosten	-164.658	-155.437
c) Abschreibungen	-3.859	-3.401
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	96.321	120.052
70 Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	57.480.849	39.678.788
80 Ersatzsteuer	-1.887.314	-1.654.250
a) Ersatzsteuer 20%	-1.887.314	-1.654.250
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	55.593.535	38.024.538

2.B.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes des Fonds zum 31. Dezember 2025, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2025	31.12.2024
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	465.792.540	408.904.894
ERGEBNISGARANTIE AUF DIE PERSÖNLICHEN RENTENPOSITIONEN	0	0
AKTIVA DER VERWALTUNG	-208.621	118.618
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	2.455.544	2.134.066
STEUERGUTHABEN	0	0
SUMME AKTIVA	468.039.463	411.157.578
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-5.012.321	-5.107.610
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-2.152.188	-918.832
ANERKANNTE ERGEBNISGARANTIE AUF DIE PERSÖNLICHEN RENTENPOSITIONEN	0	0
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-79.800	-87.033
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-5.070	-80.573
STEUERSCHULDEN	-1.887.314	-1.654.295
SUMME PASSIVA	-9.136.693	-7.848.344
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	458.902.770	403.309.234
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	35.396.640	31.880.347
ANTEILSWERT	12,965	12,651

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2025 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)	
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	31.880.346,95534	Euro	403.309.235
Ausgegebene Anteile	8.290.247,20313	Euro	106.402.023
Annullierte Anteile	4.773.953,81486	Euro	61.273.451
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	35.396.640,34361	Euro	458.902.770

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf die Dynamische Linie keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/2005.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle wird die Bezeichnung des Vermögensverwalters und der ihm zugeteilte Betrag für das Geschäftsjahr 2025 angeführt:

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
AMUNDI SGR S.p.A.	44.100.000

In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptmerkmale der jedem Vermögensverwalter zugeteilten Mandate gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung zur Vermögensverwaltung angeführt. Nachstehen Angaben beziehen sich auf den 31. Dezember 2025.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
AMUNDI SGR S.p.A.	Aktiv	Seit September 2022 wird das Verwaltungsmandat nicht an einem Benchmark des Marktes gemessen und das Renditeziel entspricht der Neubewertungsrate des TFR. Die Portfolio-Verwaltung ist - wie im Informationsblatt festgelegt - an eine maximale Risikogrenze gebunden.	-	-	Total return (die Anlagepolitik sieht überwiegend Anlagen in Anleihen und den Rest in Aktien vor)	Keine spezifische Begrenzung

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf Euro 468.248.083. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Bankeinlagen	19.254.261	12.685.185
c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	274.124.540	260.694.840
d) Börsennotierte Anleihen	146.963.511	119.212.145
h) OGAW-Anteile/Aktien	23.809.195	15.843.310
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	2.455.544	2.134.066
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	1.641.032	469.414
Summe	468.248.083	411.038.960

Saldo der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankeinlagen zum 31. Dezember 2025

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
AMUNDI SGR S.p.A.	EUR	11.436.711	2,44 %
	USD	134.402	0,03 %
	DKK	322.076	0,07 %
	SEK	317.170	0,07 %
	CHF	36.527	0,01 %
	GBP	3.835	0,00 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	EUR	7.003.540	1,50 %
Summe		19.254.261	4,12 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortlfd. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	EUR	IT0005449969	BTP 0,95% 01/12/2031	56.000.000	49.980.000	10,67 %
2	EUR	ES0000012G26	SPAGNA 0,80% 30/07/27	40.000.000	39.194.400	8,37 %
3	EUR	FR0013516549	FRANCIA 0% 25/11/2030	40.000.000	34.934.800	7,46 %
4	EUR	IT0005467482	BTP 0,45% 15/02/29	33.000.000	31.020.000	6,62 %
5	EUR	ES0000012K53	SPAGNA 0,80% 30/07/29	30.000.000	28.296.000	6,04 %
6	EUR	ES0000012M77	SPAGNA 2,50% 31/05/27	24.000.000	24.112.080	5,15 %
7	EUR	LU1599403067	PI INV. FUNDS EUROPEAN EQUITY	8.400	22.135.932	4,73 %
8	EUR	IT0005240830	BTP 2,2% 01/06/27	20.000.000	20.030.000	4,28 %
9	EUR	IT0005340929	BTP 2,80% 01/12/28	15.000.000	15.172.500	3,24 %
10	EUR	ES0000012E51	SPAGNA 1,45% 30/04/29	11.000.000	10.667.800	2,28 %
11	EUR	IT0005484552	BTP 1,10% 01/04/27	10.000.000	9.881.000	2,11 %
12	EUR	FR0013407236	FRANCIA 0,50% 25/05/29	10.000.000	9.341.000	1,99 %
13	EUR	FR001400ZOS9	ORANGE SA C 2,75% 19/05/29	6.000.000	5.981.100	1,28 %
14	EUR	FR0014001G29	BPCE SA 0,01% 14/01/2027	6.000.000	5.857.560	1,25 %
15	EUR	XS2081018629	INTESA SANPAOLO SPA 1% 19/11/26	5.000.000	4.944.150	1,06 %
16	EUR	FR0014014QW5	SCHNEIDER ELECTRIC SE C 2,75% 04/07/30	4.000.000	3.969.840	0,85 %
17	EUR	XS1586555945	VOLKSWAGEN INT.FIN.NV 1,875% 30/03/27	4.000.000	3.960.200	0,85 %
18	EUR	XS2069380991	E.ON SE C 0,25% 24/10/26	4.000.000	3.935.480	0,84 %
19	EUR	XS3081333547	UNILEVER CAPITAL CORP C 2,75% 22/05/30	3.700.000	3.680.908	0,79 %
20	EUR	XS3245582419	SWEDBANK AB FLOAT% 03/12/27	3.500.000	3.501.365	0,75 %
21	EUR	XS3244707272	DEUTSCHE TELEKOM AG C 2,625% 04/12/29	3.200.000	3.179.520	0,68 %
22	EUR	XS1617831026	BANQUE FED CRED MUTUEL 1,25% 26/05/27	3.200.000	3.147.104	0,67 %
23	EUR	XS2889371840	SWEDBANK AB FLOAT% 30/08/27	3.100.000	3.107.192	0,66 %
24	EUR	FR0014010BK0	ESSILORLUXOTTICA C 2,625% 10/01/30	3.100.000	3.073.774	0,66 %
25	EUR	FR001400SG71	VEOLIA ENVIRON SA C 3,571% 09/09/34	3.000.000	2.977.200	0,64 %
26	EUR	BE6301510028	ANHEUSER BUSCH INBEV 1,15% 22/01/27	3.000.000	2.962.200	0,63 %
27	EUR	XS2325733413	STELLANTIS NV C 0,625% 30/03/27	3.000.000	2.920.350	0,62 %
28	EUR	XS2035620710	REPSOL INT FIN C 0,25% 02/08/27	3.000.000	2.898.360	0,62 %
29	EUR	IT0005654592	UNICREDIT SPA C 3,10% 10/06/31	2.800.000	2.794.400	0,60 %
30	EUR	XS2593105393	ASTRAZENECA PLC C 3,625% 03/03/27	2.700.000	2.735.937	0,58 %
31	EUR	DE000A289DC9	BASF SE C 0,25% 05/06/2027	2.800.000	2.716.924	0,58 %
32	EUR	IT0005620189	MEDIOBANCA SPA C 3,00% 15/01/31	2.700.000	2.676.078	0,57 %
33	EUR	XS2887901325	BMW INTL INVESTMENT BV 3,00% 27/08/27	2.650.000	2.670.326	0,57 %

34	EUR	FR001400IDW0	SOCIETE GENERALE 4,125% 02/06/27	2.500.000	2.556.575	0,55 %
35	EUR	XS3248260849	TOYOTA MOTOR FIN. BV 2,625 11/12/2028	2.500.000	2.474.125	0,53 %
36	EUR	XS0306646042	ENEL SPA 5,625% 21/06/27	2.000.000	2.091.400	0,45 %
37	EUR	FR0011225143	EDF SA 4,125% 25/03/27	2.000.000	2.040.740	0,44 %
38	EUR	XS3075491152	BMW FINANCE NV 2,625% 20/05/28	2.000.000	2.001.320	0,43 %
39	EUR	XS3075393499	CONTINENTAL AG C 2,875% 22/11/28	2.000.000	1.999.500	0,43 %
40	EUR	XS1114473579	BP CAPITAL MARKETS PLC 2,213% 25/09/26	2.000.000	1.999.220	0,43 %
41	EUR	XS2486461010	NATIONAL GRID PLC C 2,179% 30/06/26	2.000.000	1.998.060	0,43 %
42	EUR	XS1907120528	AT&T INC 1,80% 05/09/26	2.000.000	1.992.860	0,43 %
43	EUR	XS2147889427	DIAGEO FINANCE PLC C 1,875% 27/03/27	2.000.000	1.988.120	0,42 %
44	EUR	XS1551917591	ITALGAS 1,625% 19/01/27	2.000.000	1.984.880	0,42 %
45	EUR	XS1241581096	TENNET HLD BV C 1,75% 04/06/27	2.000.000	1.984.360	0,42 %
46	EUR	XS1551068676	ENI SPA 1,5% 17/01/27	2.000.000	1.982.740	0,42 %
47	EUR	XS2466172363	DAIMLER TRUCK INTL 1,625% 06/04/27	2.000.000	1.980.160	0,42 %
48	EUR	XS2153406868	TOTALENERGIES CAP INTL C 1,491% 08/04/27	2.000.000	1.977.780	0,42 %
49	EUR	XS1578127778	THERMO FISHER SCIENTIFI C 1,45% 16/03/27	2.000.000	1.977.400	0,42 %
50	EUR	XS1734689620	OMV AG 1% 14/12/26	2.000.000	1.976.200	0,42 %

* Bezüglich der ersten 10 Wertpapiere der OGAW wird auf den Anhang verwiesen.

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	126.083.500	148.041.040	0	0	274.124.540	58,54 %
Börsennotierte Anleihen	20.394.788	103.455.862	23.112.861	0	146.963.511	31,38 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	23.809.195	0	0	23.809.195	5,08 %
Gesamt	146.478.288	275.306.097	23.112.861	0	444.897.246	95,00 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	444.897.246
Summe	444.897.246

Bankeinlagen in Währungspapieren

Währung	Wert in Euro
EUR	18.440.251
DKK	322.076
SEK	317.170
USD	134.402
CHF	36.527
GBP	3.835
Summe	19.254.261

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	3,606	26,92 %
Staatspapiere Ausland	2,866	31,61 %
Börsennotierte Anleihen	2,061	31,38 %

Die durchschnittlich gewichtete modified Duration in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt 2,806

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurden Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres lagen folgende Devisenterminverkäufe vor:

Verkäufe:

Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Amundi Währung GBP	980.000	1.116.453
Amundi Währung SEK	3.440.000	315.926
Amundi Währung USD	155.000	132.590
Amundi Währung CHF	70.000	74.964
Summe		1.639.933

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2025		2024	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
Staatspapiere	64.515.694	55.367.205	183.195.604	165.313.478
Börsennotierte Anleihen	41.094.738	14.658.100	20.685.279	10.427.350
Börsennotierte Kapitalanlagen	0	0	0	0
OGAW-Anteile/Aktien	9.855.599	4.784.132	5.071.327	0
Summe	115.466.031	74.809.437	208.952.210	175.740.828

Information zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Verhandlungsgebühren verzeichnet.

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
Euro ausstehende liquide Mittel (Forward-Verkauf)	1.639.933
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften Wechselkurse	1.099
Summe	1.641.032

30 Garantie auf das Ergebnis der persönlichen Rentenpositionen

Die „Garantierte Investitionslinie“ garantiert die Rückzahlung von 100 % des Wertes der Nettoeinzahlungen. Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31. August 2027) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Anrechts auf Rentenleistung, Ablöse aufgrund von Ableben, Ablöse aufgrund von Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 GvD 252/2005, Vorschuss ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

Ende 2025 sind keine den Mitgliedern zu gewährenden Garantien zu verzeichnen.

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 14.682 Euro.

Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 255.400 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen.

Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Dieser Posten in Höhe von Euro 6.591 umfasst die Kosten für die Studie und die Registrierung der Marke des Fonds sowie die Kosten für die Neugestaltung der institutionellen Website.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 6.744 Euro den jeweiligen Kostenanteil für den Kauf von Möbeln, Maschinen und Bürogeräten für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 18.761 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	0
Summe	0	0

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) (Ganz- und Teilablöse), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-2.257.985	-1.848.981
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-1.154.604	-1.327.184
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-439.813	-285.773
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-402.108	-490.247
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-386.153	-443.005
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-199.330	-291.971
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-118.625	-324.292
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-51.752	-85.860
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften	-1.951	-10.297
Summe	-5.012.321	-5.107.610

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Nachstehende Tabelle enthält die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
GBP Devisenverbindlichkeiten	-1.116.453	-93.574
Verwaltungsgebühren Amundi SGR	-485.658	-429.948
SEK Devisenverbindlichkeiten	-315.925	-298.619
USD Devisenverbindlichkeiten	-132.590	0
CHF Devisenverbindlichkeiten	-74.964	-75.897
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-15.370	-13.501
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-5.959	-5.334
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	-5.267	-1.957
Wechselkurse		
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-2	-2
Summe	-2.152.188	-918.832

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 0 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 340.268 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerschuld auf die Ergebnisgarantie	0	-45
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-1.887.314	-1.654.250
Summe	-1.887.314	-1.654.295

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 458.902.770 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 468.294.861 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 9.392.091 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	59.036.051	40.513.710
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	23.795.784	22.354.645
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	14.825.218	10.920.297
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	7.682.578	7.310.348
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	987.963	1.001.642
Summe	106.327.594	82.100.642

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Vorschüsse	-2.772.100	-2.973.135
Summe	-2.772.100	-2.973.135

Die Gesamtsumme der Vorschüsse über 2.772.100 Euro entspricht den 288 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-23.425.311	-19.359.132
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-13.247.114	-11.639.120
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-3.596.923	-3.755.719
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	-3.515.698	-2.427.945
Ablösen	-2.915.853	-2.899.178
Summe	-46.700.899	-40.081.094

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Auszahlungen“ über Euro 46.700.899 entspricht folgenden Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

Beschreibung	Anzahl der Anfragen
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	166
Ablöse insgesamt	232
Teilweise Ablöse	17
Auszahlungen RITA gesamt	522
Auszahlungen RITA teilweise	78
Summe	1.015

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Umwandlung in Rente	-70.566	-148.479
Summe	-70.566	-148.479

Die Gesamtsumme des Postens „Umwandlung in Rente“ über 70.566 Euro entspricht 1 Anfrage auf Auszahlung der Rentenleistungen in Form einer Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Auszahlungen in Form von Kapital	-11.655.457	-10.979.409
Summe	-11.655.457	-10.979.409

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 11.655.457 Euro entspricht den 461 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistung in Form von Kapital, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	3.286.323	4.281.210
Börsennotierte Anleihen	2.457.539	1.314.728
Börsennotierte Kapitalanlagen	0	1.728
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	470.695	
OGAW-Anteile/Aktien	0	2.894.417
Optionen		0
Sonstige Finanzinstrumente	0	-974
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		13.967
Vermittlungsgebühren		0
Ausgaben für Wertpapierorder		0
Gebühren Prämie/Optionen		0
Gebühren OGAW		0
Summe	6.214.557	8.505.076

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Verwaltungsgesellschaft	-1.852.652	-1.649.858
b) Depotbank	-68.504	-61.372
c) Weitere Verwaltungskosten	-174.389	-154.070
Summe	-2.095.545	-1.865.300

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Garantieprovisionen Amundi SGR S.p.A.	-1.592.442	-1.415.996
Verwaltungsprovisionen Amundi SGR S.p.A.	-258.234	-229.621
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	-1.976	-4.241
Summe	-1.852.652	-1.649.858

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Gebühren für Leistungen „Depotbank“	-64.543	-57.820
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-3.779	-3.384
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-158	-144
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-24	-24
Summe	-68.504	-61.372

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungskosten	-174.389	-154.070
Summe	-174.389	-154.070

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogene Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	14.719.633	13.625.563
40 Aufwendungen	-2.095.545	-1.865.300
Summe	12.624.088	11.760.263

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Beiträge für Verwaltungskosten	77.882	291.652
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	179.401	172.553
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	174.389	154.070
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	75.862	34.663
Einschreibgebühr	5.810	6.228
Teilweise Rückzahlung des Betriebsüberschusses	-357.580	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	0	-75.862
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-18.868	-16.698
Übereinkommen über den Verwaltungsdienst	-18.868	-16.698
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-258.629	-236.168
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-34.121	-31.877
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-27.244	-24.417
Covip-Beitrag	-20.382	-19.075
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-18.530	-12.146
Druck und Versendung Übersicht der Rentenleistungen und Unico-Steuererklärung	-15.502	-12.232
Vergütungen an Dritte	-13.515	-13.398
Versicherungen	-12.454	-13.248
Kosten für IT-Dienstleistungen	-12.125	-13.353
Passive Mieten	-11.966	-12.480
Marketing	-11.742	-7.979
Advisor	-11.632	-11.358
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-9.143	-8.567
Andere Kosten	-8.106	-7.697

Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Vermögensverwaltung	-6.778	-4.800
Cybersicherheit (DORA)	-5.036	0
Vergütung interne Kontrolle	-4.278	-4.345
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-3.690	-3.762
Datenverarbeitung und Personalmanagement	-3.346	-3.925
Vergütung Risikomanagement-Funktion	-3.080	-3.104
Fort- und Weiterbildung	-2.843	-2.971
Reinigungsservice	-2.452	-2.796
Überwachungsorgan (ÜO)	-2.430	-2.608
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-2.154	-2.168
Vergütung Mefop	-1.998	-1.992
Rechtsbeistand	-1.911	-2.462
Sicherheit personenbezogener Daten	-1.760	-3.567
Post- und Frankierspesen	-1.440	-1.534
Vergütung Delegierte	-1.371	-1.514
Stempelsteuer	-1.370	-1.259
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-1.219	-475
Telefonkosten	-1.086	-509
Reisekosten	-1.066	-1.143
Gas	-779	-616
Elektrizität	-663	-681
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-620	-909
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-216	-203
Logistikdienstleistungen	-192	-243
Müllentsorgung	-159	-147
Vertretungskosten	-155	-127
Wasserverbrauch	-60	-276
Büromaterial	-15	-183
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	0	0
Steuern für das Geschäftsjahr	0	-22
d) Personalkosten	-164.658	-155.437
Gehälter und Entlohnungen	-116.146	-110.485
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-33.293	-29.748
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-8.226	-6.989
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-3.439	-4.145
Kosten Mario Negri	-1.283	-1.299
Kosten A.Pastore	-631	-640
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-548	-649
Kosten Besusso	-516	-523
INAIL-Beiträge Angestellte	-355	-275
Kosten QUAS	-150	-143
Rückstellungen Abfertigung	-51	-521
Kosten Quadrifor	-20	-20
e) Amortisierungen	-3.859	-3.401
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-1.227	-1.270
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-1.161	-923
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-930	-665
Amortisierung Marken und Patente	-464	-464
Amortisierung Maschinen und Geräte	-77	-79
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	96.321	120.052
Habenzinsen für Kautionsanlagen	96.453	123.104
Schadenersatzzahlungen	1.117	0
Außerordentliche Erträge	348	309
Wechselkursgewinne	36	51
Aufrundungen	25	21
Außerordentliche Einnahmen	5	32

Zuschüsse	0	60
Abrundungen	-25	-22
Wechselkursverluste	-121	-36
Außerordentliche Aufwendungen	-198	-314
Bußgelder und Strafen	-1.319	-3.153
GESAMT	-271.811	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20%, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis. Auf den Teil der Rendite, der aus dem Besitz von Staatsanleihen und ähnlichen Wertpapieren stammt, wird eine Steuer von 12,5 % erhoben.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2025	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		460.790.084
Vorschüsse	2.772.100	
Überweisungen	3.596.923	
Switch-Übertragungen in andere Investitionslinien	13.247.114	
Ablösen	2.915.853	
Umwandlung in Rente	70.566	
Auszahlungen in Form von Kapital	11.655.457	
Auszahlungen Rita gesamt	23.425.311	
Auszahlungen Rita teilweise	3.515.698	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		61.199.022
Beiträge zulasten der Angestellten	-14.825.218	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-7.682.578	
Abfertigungsbeiträge	-23.795.784	
Beiträge aus Übertragungen	-987.963	
Switch-Beiträge aus anderen Investitionslinien	-59.036.051	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-77.882	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-106.405.476
Befreite Erträge		0
Nicht steuerpflichtiger Betrag		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		403.309.235
Verwaltungsergebnis		12.274.395
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		4.706.861
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50% auf Euro 7.567.534)		4.729.708
Steuergrundlage (A+B)		9.436.569
Ersatzsteuerschuld 20%		1.887.314

III.B. Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Fonds 1 Rentenleistung in Form von Rente für die Mitglieder der Garantierten Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden haben.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Garantierten Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 70.566 gebucht, was den von den Mitgliedern angereiften Beitragssummen entspricht; die den einzelnen Gegenwerten der persönlichen Rentenpositionen entsprechenden Summen wurden direkt an Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits die in Prämienform erhaltenen Beträge entsprechend den Rentenarten und der Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat.

Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2025 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

ANHANG

Angabe der ersten 10 Wertpapiere in der OGAW „PI INV. FUNDS EUROPEAN EQUITY“ (ISIN LU1599403067)

Fortlfd. Nr.	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anteil am ges. Portfolio OGAW
1	NL0010273215	ASML HOLDING NV	4,14 %
2	DE0007236101	SIEMENS AG-REG	2,46 %
3	DE0008404005	ALLIANZ SE-REG	2,21 %
4	DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	2,11 %
5	GB0009895292	ASTRAZENECA GBP	2,06 %
6	BE0003565737	KBC GROUP NV	2,05 %
7	CH0012032048	ROCHE HLDG AG-GENUSS	1,91 %
8	GB00BP6MXD84	SHELL PLC GBP	1,86 %
9	NL0000235190	AIRBUS SE	1,84 %
10	GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC	1,77 %

„Vorsichtig-Ethische Investitionslinie“

1. II.C Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AKKUMULIERUNGSPHASE

2.C.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2025	Jahr 2024
10	Direkte Investitionen		0
20	Verwaltetes Vermögen	536.990.904	493.558.203
a)	Bankeinlagen	9.763.618	7.316.034
c)	Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	176.049.301	162.079.714
d)	Börsennotierte Anleihen	164.127.153	149.049.185
c)	Börsennotierte Kapitalanlagen	118.996.496	110.168.266
l)	Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	4.346.598	3.734.650
n)	Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	63.707.738	61.210.354
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	48.029	331.794
a)	Kassa und Bankeinlagen	14.004	294.184
b)	Immaterielles Anlagevermögen	8.045	12.834
c)	Materielles Anlagevermögen	5.678	6.167
d)	Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	20.302	18.609
50	Steuerguthaben	0	3.816.238
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		537.038.933	497.706.235
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-1.612.167	-1.497.097
a)	Passiva der Vorsorgeverwaltung	-1.612.167	-1.497.097
20	Passiva Vermögensverwaltung	-65.824.459	-61.886.111
d)	Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-65.824.459	-61.886.111
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	-92.454	-195.800
a)	Abfertigung	0	-499
b)	Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-92.454	-195.301
50	Steuerschuld	-4.361.133	-4.916.162
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-71.890.213	-68.495.170
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	465.148.720	429.211.065
ORDNUNGSKONTEN		10.240.855	12.254.389

2.C.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

	Jahr 2025	Jahr 2024
10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	19.066.348	17.309.483
a) Beiträge für Leistungen	62.938.762	55.926.307
b) Vorschüsse	-2.789.430	-2.569.140
c) Übertragungen und Auszahlungen	-34.942.436	-28.213.278
d) Umwandlung in Rente	-149.369	-156.627
c) Auszahlungen in Form von Kapital	-5.991.179	-7.677.779
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	22.489.919	27.524.406
a) Dividenden und Zinsen	11.452.320	10.363.288
b) Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	11.037.599	17.161.118
40 Verwaltungskosten	-1.048.375	-579.353
a) Verwaltungsgesellschaft	-796.606	-349.080
b) Depotbank	-71.094	-65.684
c) Weitere Verwaltungskosten	-180.675	-164.589
50 Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	21.441.544	26.945.053
60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-209.104	0
a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	117.991	275.827
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-17.505	-15.902
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-247.653	-231.529
d) Personalkosten	-153.744	-148.407
c) Abschreibungen	-6.851	-6.509
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	98.658	126.520
70 Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	40.298.788	44.254.536
80 Steuerschuld	-4.361.133	-4.916.162
a) Ersatzsteuer 20%	-4.361.133	-4.916.162
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	35.937.655	39.338.374

2.C.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswerts der Investitionslinie des Fonds zum 31. Dezember 2025, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2025	31.12.2024
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	530.804.303	489.444.099
AKTIVA DER VERWALTUNG	34.557	322.059
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	4.346.598	3.734.650
STEUERGUTHABEN	0	3.816.238
SUMME AKTIVA	535.185.458	497.317.046
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.612.167	-1.497.097
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-63.984.456	-61.506.658
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-74.302	-83.312
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-4.680	-102.752
STEUERSCHULDEN	-4.361.133	-4.916.162
SUMME PASSIVA	-70.036.738	-68.105.981
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	465.148.720	429.211.065
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	25.856.479	24.777.307
ANTEILSWERT	17,990	17,323

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2025 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)	
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	24.777.307,45445	Euro	429.211.065
Ausgegebene Anteile	3.568.372,81436	Euro	62.986.643
Annullierte Anteile	2.489.200,93240	Euro	43.920.295
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	25.856.479,33641	Euro	465.148.720

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf das Vermögen der „Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie“ keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/05.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle wird die Bezeichnung des Vermögensverwalters und der ihm zugeteilte Betrag für das Geschäftsjahr 2025 angeführt.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH - Betriebsstätte und Niederlassung in Italien	18.800.000

Nachstehende Tabelle enthält die Hauptmerkmale der jedem Vermögensverwalter zugeteilten Mandate gemäß vorstehenden Bedingungen bezüglich des Vermögens der Investitionslinie, wie im Verwaltungsabkommen festgelegt.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg - Kode	Art	Währung
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH	Aktiv	ECPI Euro Ethical Government	40 %	ECAPEGB	20% Aktien 80% Anleihen	Keine spezifische Begrenzung
		ECPI US Governance Government Hedged Bond	15 %	ECAPUSGH		
		ECPI Euro Ethical Corporate Bond	25 %	ECAPECB		
		ECPI EMU Ethical Equity	10 %	ECAPMND		
		ECPI Global Ethical Equity	10 %	ECAPGND		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf Euro 536.990.904. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Bankeinlagen	9.763.618	7.316.034
c) von Staaten oder internationalen Organismen ausgegebene Wertpapiere	176.049.301	162.079.714
d) Börsennotierte Anleihen	164.127.153	149.049.185
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	118.996.496	110.168.266
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	4.346.598	3.734.650
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	63.707.738	61.210.354
Summe	536.990.904	493.558.203

Saldo der vom Vermögensverwalter verwendeten Konten und Bankeinlagen zum 31. Dezember 2025

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS	EUR	2.936.450	0,55 %
	NOK	63	0,00 %
	USD	499.614	0,09 %
	DKK	54.925	0,01 %
	SEK	35.245	0,01 %
	CHF	14.040	0,00 %
	GBP	34.784	0,01 %
	CAD	1.461	0,00 %
	AUD	11.447	0,00 %
	JPY	54.575	0,01 %
	NZD	281	0,00 %
	HKD	61	0,00 %
	SGD	71	0,00 %
		COLLATERAL FORWARD[1] EUR	630.000
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	EUR	2.574.685	0,48 %
	MARGIN-KONTEN[2]		
MERRILL LYNCH INT.	EUR	2.915.916	0,54 %
Summe		9.763.618	1,82 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortlfd. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	EUR	IT0005542359	BTP 4% 30/10/2031	9.000.000	9.528.300	1,77 %
2	EUR	IT0005508590	BTP 4% 30/04/35	7.500.000	7.878.750	1,47 %
3	EUR	FR0013234333	FRANCIA 1,75% 25/06/39	7.200.000	5.619.096	1,05 %
4	EUR	FR0013451507	FRANCIA 0,00% 25/11/29	6.000.000	5.422.260	1,01 %
5	EUR	ES0000012J07	SPAGNA 1,00% 30/07/42	7.500.000	4.968.825	0,93 %
6	EUR	IT0005466013	BTP 0,95% 01/06/2032	5.500.000	4.841.650	0,90 %
7	EUR	IT0005383309	BTP 1,35% 01/04/30	4.000.000	3.794.400	0,71 %
8	EUR	IT0005495731	BTP 2,8% 15/06/29	3.600.000	3.632.760	0,68 %
9	EUR	NL0010273215	ASML HOLDING NV	3.709	3.417.473	0,64 %
10	EUR	FR0014002JM6	FRANCIA 0,50% 25/06/44	5.900.000	3.161.633	0,59 %
11	EUR	ES0000012N35	SPAGNA 3,45% 31/10/2034	3.000.000	3.060.510	0,57 %
12	EUR	BE0000346552	BELGIO 1,25% 22/04/33	3.400.000	3.014.202	0,56 %
13	USD	US912810RC45	US TRE 3,625% 15/08/43	4.000.000	2.942.021	0,55 %
14	EUR	ES0000012K53	SPAGNA 0,80% 30/07/29	3.000.000	2.829.600	0,53 %
15	EUR	BE0000356650	BELGIO 2,75% 22/04/39	3.000.000	2.707.710	0,50 %
16	USD	US0378331005	APPLE INC	11.678	2.701.941	0,50 %
17	EUR	IT0005596470	BTP 4,05% 30/10/37	2.600.000	2.694.900	0,50 %
18	EUR	FR0014002WK3	FRANCIA 0,00% 25/11/31	3.000.000	2.524.050	0,47 %
19	USD	US67066G1040	NVIDIA CORPORATION	15.700	2.491.957	0,46 %
20	EUR	DE0007164600	SAP SE INHABER AKTIEN O.N.	11.900	2.479.365	0,46 %
21	EUR	FR001400NEF3	FRANCIA 3,00% 25/06/49	3.000.000	2.432.940	0,45 %
22	EUR	ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA	240.000	2.416.800	0,45 %
23	EUR	DE0008404005	ALLIANZ AG	6.006	2.345.343	0,44 %
24	USD	US0231351067	AMAZON COM INC	11.795	2.317.040	0,43 %
25	USD	US5949181045	MICROSOFT CORP.	5.500	2.263.753	0,42 %
26	EUR	DE0001030724	GERMANY 0,00% 15/08/50	5.200.000	2.254.096	0,42 %

27	EUR	IT0003535157	BTP 5% 01/08/34	1.980.000	2.226.708	0,41 %
28	USD	US02079K3059	ALPHABET INC CL. A	8.321	2.216.573	0,41 %
29	EUR	ES0000012I32	SPAGNA 0,50% 31/10/31	2.500.000	2.196.750	0,41 %
30	USD	US912810TK43	US TRE N/B 3,375% 15/08/42	3.000.000	2.160.239	0,40 %
31	USD	US91282CMT52	US TRE N/B 4,125% 31/03/32	2.500.000	2.157.746	0,40 %
32	USD	US912810RM27	US TRE 3,00% 15/05/45	3.200.000	2.098.723	0,39 %
33	EUR	FR0000571218	FRANCIA 5,5% 25/04/29	1.900.000	2.077.365	0,39 %
34	USD	US912810QS06	US TRE 3,75% 15/08/41	2.700.000	2.073.471	0,39 %
35	USD	US11135F1012	BROADCOM INC	6.915	2.036.835	0,38 %
36	EUR	FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SA	8.600	2.020.140	0,38 %
37	EUR	IT0005631608	BTP 4,10% 30/04/46	2.000.000	1.994.000	0,37 %
38	EUR	IT0005438004	BTP 1,50% 30/04/45	3.000.000	1.974.300	0,37 %
39	EUR	DE000BU3Z005	GERMANY 2,30% 15/02/33	2.000.000	1.954.220	0,36 %
40	EUR	DE000BU3Z047	GERMANY 2,50% 15/02/35	2.000.000	1.951.660	0,36 %
41	EUR	ES00000128Q6	SPAGNA 2,35% 30/07/2033	2.000.000	1.911.380	0,36 %
42	EUR	XS0161488498	DEUTSCHE TEL. R/L 7.5% 24/01/33 TV	1.480.000	1.860.227	0,35 %
43	USD	US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING ADR	7.156	1.850.755	0,34 %
44	EUR	IT0005239360	UNICREDIT SPA	26.048	1.847.324	0,34 %
45	EUR	ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA SA BBVA	90.000	1.804.500	0,34 %
46	USD	US02079K1079	ALPHABET INC CL. C	6.692	1.787.191	0,33 %
47	EUR	FR0013419736	CARREFOUR C 1,00% 17/05/27	1.800.000	1.764.792	0,33 %
48	USD	FR001400WMI1	AGENCE FRANCAISE DEV 4,875% 16/01/30	2.000.000	1.752.034	0,33 %
49	USD	FR001400PM50	SFIL SA 5,00% 26/04/2027	2.000.000	1.725.004	0,32 %
50	USD	US91282CFY21	US TRE N/B 3,875% 30/11/29	2.000.000	1.716.356	0,32 %

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Options:

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögens verwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
SPX500 20/03/26 - PUT 6700	Allianz	Merrill Lynch Int.	357.326	7.113.494
ESTOXX50 20/03/26 - PUT 5600	Allianz	Merrill Lynch Int.	144.800	3.127.361
Summe				10.240.855

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU- Länder	OSZE- Länder	Nicht OSZE- Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	43.965.158	84.555.438	43.181.881	4.346.824	176.049.301	32,78 %
Börsennotierte Anleihen	12.556.800	119.721.258	25.896.150	5.952.945	164.127.153	30,56 %

Börsennotierte Kapitalanlagen	7.054.375	57.119.417	48.452.614	6.370.090	118.996.496	22,16 %
Gesamt	63.576.333	261.396.113	117.530.645	16.669.859	459.172.950	85,50 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	340.414.242
USD	109.727.622
JPY	2.552.443
CHF	1.908.579
CAD	1.872.632
GBP	953.181
HKD	796.648
AUD	497.823
DKK	233.370
SGD	216.410
Summe	459.172.950

Bankeinlagen in Wahrungspapiere

Währung	Wert in Euro
EUR	9.057.051
USD	499.614
DKK	54.925
JPY	54.575
SEK	35.245
GBP	34.784
CHF	14.040
AUD	11.447
CAD	1.461
NZD	281
SGD	71
NOK	63
HKD	61
Summe	9.763.618

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	7,034	8,19 %
Staatspapiere Ausland	8,349	24,59 %
Anleihen	3,687	30,56 %

Die durchschnittlich gewichtete modified Duration in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt 5,930

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurden Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres mussten noch folgenden Zu- und Verkäufe getätigt werden:

Verkäufe:

Vermögensverwalter	Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Allianz	Währung USD	74.000.000	63.228.538
Summe			63.228.538

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2025		2024	
	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro
Staatspapiere	82.020.008	61.581.884	57.810.439	53.844.048
Börsennotierte Anleihen	45.535.655	29.671.998	43.377.779	18.372.618
Börsennotierte Kapitalanlagen	17.306.658	23.378.925	20.130.497	28.914.031
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0	0	0
Börsennotierte derivative Finanzinstrumente	11.087.092	8.772.302	0	0
Summe	155.949.413	123.405.109	121.318.715	101.130.697

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	6.242	0,002 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
Euro ausstehende liquide Mittel (Forward-Verkauf)	63.232.657
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften Wechselkurse	452.303
Guthaben Dividenden in USD	17.429
Guthaben Dividenden in CAD	2.874
Guthaben Dividenden in GBP	2.475
Summe	63.707.738

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 14.004 Euro.

Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 13.472 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen. Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Dieser Posten umfasst in Höhe von Euro 8.045 die Kosten für die Tätigkeit Finanzverwalter, die Kosten für die Studie und die Registrierung der Marke des Fonds sowie die Kosten für die Neugestaltung der institutionellen Website.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 5.678 Euro die Kosten für den Kauf der Möbel, Maschinen und Bürogeräte für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 20.302 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	3.816.238
Summe	0	3.816.238

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) (Ganz- und Teilablöse), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-603.130	-549.518
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-252.704	-227.811
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-231.715	-282.497
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-185.663	-29.743
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-172.882	-155.778
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-103.378	-204.592
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-45.351	-12.481
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-17.344	-34.670
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften	0	-7
Summe	-1.612.167	-1.497.097

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
USD Devisenverbindlichkeiten (Forward-Verkauf)	-63.232.663	-59.606.397
Bankkonto/Margen USD	-1.840.002	-379.453
Verbindlichkeiten Collateral ggü. Citigroup G.M.	-630.000	0
Allianz Global Investors Verwaltungsgebühren	-100.072	-91.091
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-15.652	-14.339
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-6.068	-5.665
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-2	-2
EURO zu übergeben Forward-Kauf	0	-1.916.835
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	0	-864.800
Wechselkurse	0	-7.529
USD Devisenverbindlichkeiten (Verkauf Kassadevisen)	0	-7.529
Summe	-65.824.459	-61.886.111

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 0 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 92.454 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-4.361.133	-4.916.162
Summe	-4.361.133	-4.916.162

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 465.148.720 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 537.038.933 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 71.890.213 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	10.240.855	12.254.389
Gesamt aktive Ordnungskonten	10.240.855	12.254.389
<hr/>		
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	-10.240.855	-12.254.389
Gesamt passive Ordnungskonten	-10.240.855	-12.254.389

Die im Posten „Verbindlichkeitskonten Ankauf Options“ und dem entsprechenden Gegenkonto „Brokerverbindlichkeiten Ankauf Options“ ausgewiesenen Beträge wurden zum aktuellen Wert festgelegt.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	22.193.251	21.419.708
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	18.057.002	14.619.247
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	10.967.769	8.610.005
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	9.919.749	9.743.276
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	1.800.991	1.534.071
Summe	62.938.762	55.926.307

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Vorschüsse	-2.789.430	-2.569.140
Summe	-2.789.430	-2.569.140

Die Gesamtsumme der Vorschüsse über 2.789.430 Euro entspricht den 236 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-27.270.594	-20.211.891
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-3.192.424	-3.209.592
Ablösen	-2.313.595	-2.496.648
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-1.691.129	-1.756.087
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	-474.694	-539.060
Summe	-34.942.436	-28.213.278

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Auszahlungen“ über Euro 34.942.436 entspricht folgenden Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

Beschreibung	Anzahl der Anfragen
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	150
Ablöse insgesamt	121
Teilweise Ablöse	19
Auszahlungen RITA gesamt	32
Auszahlungen RITA teilweise	5
Summe	327

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Umwandlung in Rente	-149.369	-156.627
Summe	-149.369	-156.627

Die Gesamtsumme von Euro 149.369 entspricht 2 Anfrage um Umwandlungen in Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Auszahlungen in Form von Kapital	-5.991.179	-7.677.779
Summe	-5.991.179	-7.677.779

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 5.991.179 Euro entspricht den 261 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistung, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	4.731.365	-1.288.308
Börsennotierte Anleihen	4.172.695	1.241.007
Börsennotierte Kapitalanlagen	2.371.366	20.481.038
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	176.894	
OGAW-Anteile/Aktien	0	58
Optionen		-2.465.191
Sonstige Finanzinstrumente	0	5.485.935
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		-12.402.330
Vermittlungsgebühren		-6.242
Ausgaben für Wertpapierorder		-5.515
Gebühren Prämie/Optionen		-2.853
Summe	11.452.320	11.037.599

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Verwaltungsgesellschaft	-796.606	-349.080
b) Depotbank	-71.094	-65.684
c) Weitere Verwaltungskosten	-180.675	-164.589
Summe	-1.048.375	-579.353

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungsgebühren Allianz Global Investors	-382.130	-349.010
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	-414.478	-75
Finanzielle Aufrundungen	2	5
Summe	-796.606	-349.080

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Gebühren für Leistungen „Depotbank“	-66.872	-61.767
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-3.916	-3.615

Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-282	-278
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-24	-24
Summe	-71.094	-65.684

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungskosten	-180.675	-164.589
Summe	-180.675	-164.589

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogene Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	22.489.919	27.524.406
40 Aufwendungen	-1.048.375	-579.353
Summe	21.441.544	26.945.053

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Beiträge für Verwaltungskosten	117.991	275.827
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	180.675	164.589
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	164.885	162.284
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	98.274	41.147
Einschreibengebühr	5.808	6.081
Teilweise Rückzahlung des Betriebsüberschusses	-331.651	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	0	-98.274
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-17.505	-15.902
Übereinkommen über den Verwaltungsdienst	-17.505	-15.902
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-247.653	-231.529
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-34.588	-33.265
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-25.262	-23.274
Covip-Beitrag	-22.975	-21.498
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-17.106	-11.544
Druck und Versendung Übersicht der Rentenleistungen und Unico-Steuererklärung	-14.507	-11.728
Vergütungen an Dritte	-12.579	-12.775
Versicherungen	-11.645	-12.658
Kosten für IT-Dienstleistungen	-11.345	-12.744
Passive Mieten	-11.201	-11.937
Marketing	-10.966	-7.606
Advisor	-10.825	-10.832
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-8.483	-8.170
Andere Kosten	-7.666	-7.373

Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Vermögensverwaltung	-6.350	-4.588
Cybersicherheit (DORA)	-4.654	0
Vergütung interne Kontrolle	-3.986	-4.144
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-3.406	-3.576
Datenverarbeitung und Personalmanagement	-3.108	-3.742
Vergütung Risikomanagement-Funktion	-2.876	-2.963
Fort- und Weiterbildung	-2.668	-2.847
Reinigungsservice	-2.293	-2.669
Überwachungsorgan (ÜO)	-2.258	-2.489
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-2.006	-2.066
Vergütung Mefop	-1.869	-1.904
Rechtsbeistand	-1.672	-2.341
Sicherheit personenbezogener Daten	-1.636	-3.403
Post- und Frankierspesen	-1.347	-1.465
Vergütung Delegierte	-1.288	-1.450
Stempelsteuer	-1.265	-1.197
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-1.145	-455
Telefonkosten	-1.016	-484
Reisekosten	-990	-1.090
Gas	-729	-589
Elektrizität	-619	-649
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-581	-868
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-202	-194
Logistikdienstleistungen	-178	-232
Müllentsorgung	-148	-140
Vertretungskosten	-145	-121
Wasserverbrauch	-56	-263
Büromaterial	-14	-175
Steuern für das Geschäftsjahr	0	-21
d) Personalkosten	-153.744	-148.407
Gehälter und Entlohnungen	-108.435	-105.474
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-31.070	-28.399
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-7.682	-6.677
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-3.230	-3.969
Kosten Mario Negri	-1.201	-1.241
Kosten A.Pastore	-590	-612
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-510	-619
Kosten Besusso	-483	-500
INAIL-Beiträge Angestellte	-334	-263
Kosten QUAS	-142	-138
Rückstellungen Abfertigung	-48	-495
Kosten Quadrifor	-19	-20
e) Amortisierungen	-6.851	-6.509
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-4.325	-4.131
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-1.133	-1.207
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-858	-632
Amortisierung Marken und Patente	-464	-464
Amortisierung Maschinen und Geräte	-71	-75
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	98.658	126.520
Habenzinsen für Kautioneinlagen	98.793	129.420
Schadenersatzzahlungen	1.041	0
Außerordentliche Erträge	330	297
Wechselkursgewinne	33	48
Aufrundungen	23	20
Außerordentliche Einnahmen	5	31
Zuschüsse	0	57

Abrundungen	-23	-21
Wechselkursverluste	-112	-34
Außerordentliche Aufwendungen	-187	-301
Bußgelder und Strafen	-1.245	-2.997

GESAMT **-209.104** **0**

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20%, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis. Auf den Teil der Rendite, der aus dem Besitz von Staatsanleihen und ähnlichen Wertpapieren stammt, wird eine Steuer von 12,5 % erhoben.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2025	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		469.509.853
Ablösen	2.313.595	
Vorschüsse	2.789.430	
Überweisungen	3.192.424	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	27.270.594	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	1.691.129	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	474.694	
Rentenleistungen in Form von Rente	149.369	
Rentenleistungen in Form von Kapital	5.991.179	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		43.872.414
Beiträge zulasten der Angestellten	-18.057.002	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-9.919.749	
Abfertigungsbeiträge	-22.193.251	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-10.967.769	
Beiträge aus Übertragungen	-1.800.991	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-117.991	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-63.056.754
Befreite Erträge		0
Nicht steuerpflichtiger Betrag		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		429.211.065
Verwaltungsergebnis		21.114.449
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		22.957.694
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50% auf Euro -1.843.245)		-1.152.028
Steuergrundlage (A+B)		21.805.666
Ersatzsteuerschuld 20%		4.361.133

III.C Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Fonds Rentenleistungen an 2 Mitglieder der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 149.369 gebucht, der den von diesen Mitgliedern angereiften Beitragssummen entspricht; die Summe wurde direkt an die Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits den in Prämienform erhaltenen Betrag entsprechend der von jedem Mitglied gewählten Rentenart und Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat.

Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2025 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

„Dynamische Investitionslinie“

II.D Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AKKUMULIERUNGSPHASE

2.D.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2025	Jahr 2024
10	Direkte Investitionen	0	0
20	Verwaltetes Vermögen	539.957.171	416.487.602
	a) Bankeinlagen	20.779.071	31.173.286
	c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	119.485.723	72.865.234
	d) Börsennotierte Anleihen	33.873.875	0
	c) Börsennotierte Kapitalanlagen	340.393.071	103.115.544
	h) OGAW-Anteile/Aktien	21.714.219	180.847.492
	l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	1.447.301	1.591.688
	n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	2.263.911	26.894.358
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	67.165	253.982
	a) Kassa und Bankeinlagen	15.086	222.792
	b) Immaterielles Anlagevermögen	31.113	14.347
	c) Materielles Anlagevermögen	1.430	1.193
	d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	19.536	15.650
50	Steuerguthaben	0	880.787
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		540.024.336	417.622.371
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-1.143.565	-876.988
	a) Passiva der Vorsorgeverwaltung	-1.143.565	-876.988
20	Passiva Vermögensverwaltung	-3.084.099	-26.852.637
	d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-3.084.099	-26.852.637
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	-329.417	-261.576
	a) Abfertigung	0	-289
	b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-329.417	-261.287
50	Steuerschuld	-10.864.379	-6.930.506
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-15.421.460	-34.921.707
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	524.602.876	382.700.664
ORDNUNGSKONTEN		5.853.296	103.712.369

2.D.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

	Jahr 2025	Jahr 2024	
10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit		98.702.941	67.420.695
a) Beiträge für Leistungen	118.631.778		80.784.973
b) Vorschüsse	-4.046.334		-3.455.705
c) Übertragungen und Auszahlungen	-14.949.242		-8.560.443
c) Auszahlungen in Form von Kapital	-933.261		-1.348.130
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung		0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung		56.012.806	37.111.493
a) Dividenden und Zinsen	6.952.536		3.925.224
b) Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	49.060.270		33.186.269
40 Verwaltungskosten		-1.669.028	-705.775
a) Verwaltungsgesellschaft	-1.416.301		-512.224
b) Depotbank	-68.996		-55.312
c) Weitere Verwaltungskosten	-183.731		-138.239
50 Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)		54.343.778	36.405.718
60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit		-280.128	0
a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	79.270		225.094
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-19.794		-13.328
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-264.614		-188.741
d) Personalkosten	-163.497		-119.044
c) Abschreibungen	-8.956		-4.909
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	97.463		100.928
70 Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)		152.766.591	103.826.413
80 Steuerschuld		-10.864.379	-6.930.506
a) Ersatzsteuer 20%	-10.864.379		-6.930.506
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)		141.902.212	96.895.907

2.D.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswerts der Investitionslinie des Fonds zum 31. Dezember 2025, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2025	31.12.2024
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	538.163.487	414.784.030
AKTIVA DER VERWALTUNG	-168.467	155.995
ANGEREIFTE UND NICHT EINGEFORDERTE BETRÄGE	1.447.301	1.591.688
STEUERGUTHABEN	0	880.787
SUMME AKTIVA	539.442.321	417.412.500
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.143.565	-876.988
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-2.737.715	-26.740.753
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-88.069	-72.473
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-5.717	-91.116
STEUERSCHULDEN	-10.864.379	-6.930.506
SUMME PASSIVA	-14.839.445	-34.711.836
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	524.602.876	382.700.664
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	22.157.254	17.767.025
ANTEILSWERT	23,676	21,540

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2025 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)	
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	17.767.025,21899	Euro	382.700.644
Ausgegebene Anteile	5.283.553,00538	Euro	118.758.330
Annullierte Anteile	893.324,61850	Euro	20.055.389
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	22.157.253,60587	Euro	524.602.876

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf die Dynamische Linie keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/2005.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle werden die Vermögensverwalter und die ihnen zugeteilten Beträge für das Geschäftsjahr 2025 angeführt: Die den beauftragten Verwaltern der nach der Änderung der Asset Allocation der Investitionslinie übertragenen Mandate (Amundi SGR S.p.A., Generali Asset Management S.p.A. SGR und Schroder Investment Management Limited) zugewiesenen Ressourcen berücksichtigen auch die Liquidität, die infolge der Transition-Management-Prozesse von den „alten“ auf die „neuen“ Mandaten übertragen wurde.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
AMUNDI SGR S.p.A.	47.819.990
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.p.A. SGR	29.633.700
SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	24.872.650
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD	41.400.000

In den nachstehenden Tabellen sind die Hauptmerkmale der Verwaltungsmandate gemäß den abgeschlossenen Abkommen zur Vermögensverwaltung angeführt. Die erste Tabelle zeigt die Merkmale der Mandate vor der Änderung der Asset Allocation der Linie (1. Halbjahr 2025) und die zweite nach der Änderung (2. Halbjahr 2025).

Vor Änderung der Asset Allocation (1. Halbjahr 2025)

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	Aktiv	Barclays euro Aggregate Treasury Index	11 %	LEATTREU	40% Anleihen 60 % Aktienfonds	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Global Aggregate Treasury 100% Euro Hedged	11 %	LGTRTREH		
		Barclays euro Aggregate Corporate Index	9 %	LECP TREU		
		JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100% euro Hedged	9%	JPGCHECP		
		MSCI EMU Net TR Index	35 %	MSDEEMUN		
		MSCI World Ex EMU Net TR Eur Index	20 %	MSDEWEMN		
		MSCI Emerging Markets Net TR Eur Index	5 %	MSDEEEMN		

Nach Änderung der Asset Allocation (2. Halbjahr 2025)

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.P.A.	Semi-passiv	ICE BofA Euro Government Index all mats	35 %	EG00 Index, TR €	Semi-passive globale Anleihen (100 % Anleihen)	Keine spezifische Begrenzung
		ICE BofA US Treasury	35 %	G0Q0 Index, TR € hdg		
		ICE BofA Euro Inflation-Linked Government	10 %	EG0I Index		
		ICE BofA Euro Corporate	20 %	ER00 Index, TR €		
SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	Aktiv	MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	80 %	MXWOHEUR Index	Azionario Globale attivo (100 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		MSCI EM TR Net in Euro	10 %	MSDEEEMN Index		
		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	10 %	M7EUSC Index		
AMUNDI SGR S.P.A.	Aktiv	MSCI World Dev. Index hedged to EUR Net TR	80 %	MXWOHEUR Index	Azionario Globale attivo (100 % Aktien)	Keine spezifische Begrenzung
		MSCI EM TR Net in Euro	10 %	MSDEEEMN Index		
		MSCI Europe Small Cap Net Return EUR	10 %	M7EUSC Index		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2025 auf Euro 539.957.171. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Bankeinlagen	20.779.071	31.173.286
c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	119.485.723	72.865.234
d) Börsennotierte Anleihen	33.873.875	0
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	340.393.071	103.115.544
h) OGAW-Anteile/Aktien	21.714.219	180.847.492
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	1.447.301	1.591.688
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	2.263.911	26.894.358
Summe	539.957.171	416.487.602

Saldo der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankeinlagen zum 31. Dezember 2025

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	EUR	825	0,00 %
	NOK	10	0,00 %
	USD	104	0,00 %
	DKK	10	0,00 %
	SEK	11	0,00 %
	CHF	12	0,00 %
	GBP	18	0,00 %
	PLN	10	0,00 %
	CAD	14	0,00 %
	AUD	15	0,00 %
	JPY	583	0,00 %
	HUF	145	0,00 %
	NZD	11	0,00 %
	HKD	10	0,00 %
	SGD	11	0,00 %
	ILS	11	0,00 %
BRL	9	0,00 %	
SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT LIMITED	EUR	4.458.349	0,83 %
	NOK	14.505	0,01 %
	USD	204.054	0,04 %
	DKK	8.077	0,00 %
	SEK	4.171	0,00 %
	CHF	5.012	0,00 %
	GBP	73	0,00 %
	PLN	6.157	0,00 %
	AUD	6.117	0,00 %
	JPY	48.868	0,01 %
	NZD	4.880	0,00 %
	SGD	31.026	0,01 %
ILS	1.297	0,00 %	
GENERALI ASSET MANAGEMENT S.p.A. SGR	EUR	2.156.172	0,40 %
	USD	342.040	0,06 %
AMUNDI SGR S.p.A.	EUR	75.129	0,01 %
	NOK	4.499	0,00 %
	USD	82.306	0,02 %
	DKK	4.451	0,00 %
	SEK	4.171	0,00 %
	CHF	5.012	0,00 %
	GBP	228.434	0,04 %
	CAD	185.730	0,03 %
	AUD	6.122	0,00 %
	JPY	1.698.747	0,32 %
	NZD	4.880	0,00 %
	MXN	375.565	0,07 %
	HKD	3.106	0,00 %
	TRANSITION MANAGER	EUR	513
USD		3.602	0,00 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	EUR	2.074.032	0,39 %
STATE STREET C/C DIREKTE VERWALTUNG	EUR	98	0,00 %

MARGIN-KONTEN			
<u>Anfangsmargins</u>			
EUR			
SOGEN NEWEDGE PARIS	EUR	213.907	0,04 %
	JPY	990.322	0,18 %
	USD	3.303.728	0,61 %
UBS AG LONDON	EUR	1.957.902	0,36 %
	JPY	382.186	0,07 %
MORGAN STANLEY FRKT	USD	1.882.022	0,35 %
Summe		20.779.071	3,85 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortf d. Nr.	Wäh rung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	USD	US02079K3059	ALPHABET INC CL. A	60.094	16.008.019	2,96 %
2	USD	US0231351067	AMAZON COM INC	63.477	12.469.584	2,31 %
3	EUR	LU1882467456	AMUNDI FUNDS EQUITY EMERGING WORLD CLASS	7.100	11.728.845	2,17 %
4	USD	US67066G1040	NVIDIA CORPORATION	69.927	11.099.051	2,06 %
5	EUR	LU3050823098	AMUNDI FD EUROPEAN EQUITY SMALL CAP CL X	9.700	9.985.374	1,85 %
6	USD	US7960508882	SAMSUNG ELECTRONICS GDR	5.613	9.869.326	1,83 %
7	USD	US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING ADR	36.303	9.389.037	1,74 %
8	USD	US912810FG86	US.TRE. 5,25% 15/2/2029	9.920.000	8.861.382	1,64 %
9	USD	US0605051046	BANK OF AMERICA CORP	175.399	8.210.166	1,52 %
10	USD	US91282CKQ32	US TRE N/B 4,375% 15/05/34	8.790.000	7.651.508	1,42 %
11	USD	US9128283F58	US TRE 2,25% 15/11/2027	8.800.000	7.322.899	1,36 %
12	USD	US9128286T26	US TRE 2,375% 15/05/29	8.780.000	7.185.706	1,33 %
13	USD	US5949181045	MICROSOFT CORP.	17.380	7.153.460	1,32 %
14	USD	US91282CDJ71	US TRE N/B 1,375% 15/11/31	8.790.000	6.517.691	1,21 %
15	EUR	GB00BP6MXD84	(AMS) SHELL PLC EUR-NEW	198.165	6.237.243	1,15 %
16	GBP	IE0001827041	(LN) CRH PLC GBP	54.882	5.851.732	1,08 %
17	USD	US912810PW27	US TRE 4,375% 15/02/38	6.590.000	5.660.214	1,05 %
18	EUR	FR0013516549	FRANCIA 0% 25/11/2030	5.590.000	4.882.138	0,90 %
19	USD	US0378331005	APPLE INC	20.933	4.843.273	0,90 %
20	USD	US30040W1080	EVERSOURCE ENERGY	81.026	4.642.962	0,86 %
21	EUR	IE00BD1RP616	BANK OF IRELAND GROUP PLC	279.278	4.573.177	0,85 %
22	USD	US30303M1027	META PLATFORMS INC-CLASS A	7.801	4.382.436	0,81 %

23	USD	US7591EP1005	REGIONS FINANCIAL CORP. NEW	185.648	4.281.754	0,79 %
24	USD	US11135F1012	BROADCOM INC	14.484	4.266.308	0,79 %
25	USD	US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC	23.759	4.155.297	0,77 %
26	EUR	ES0000012K61	SPAGNA 2,55% 31/10/32	4.200.000	4.106.298	0,76 %
27	USD	US17275R1023	CISCO SYSTEMS	60.412	3.960.456	0,73 %
28	EUR	DE0001102515	GERMANY 0,00% 15/05/35	5.130.000	3.931.991	0,73 %
29	USD	US00724F1012	ADOBE INC	13.160	3.919.888	0,73 %
30	EUR	DE0001102606	GERMANY 1,7% 15/08/32	4.050.000	3.831.381	0,71 %
31	USD	US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO.	13.461	3.691.407	0,68 %
32	USD	US0079031078	ADVANCED MICRO DEVICES	19.843	3.616.661	0,67 %
33	USD	US5324571083	ELI LILLY & CO	3.930	3.594.462	0,67 %
34	EUR	IT0005094088	BTP 1,65% 01/03/32	3.840.000	3.555.840	0,66 %
35	USD	US4592001014	IBM-INTERNATIONAL BUSINESS MACH.	13.171	3.320.325	0,61 %
36	CAD	CA06849F1080	(CN) BARRICK MINING CORP	85.889	3.192.009	0,59 %
37	EUR	IT0001347308	BUZZI UNICEM SPA	57.978	3.014.856	0,56 %
38	GBP	GB0006825383	PERSIMMON PLC.	192.280	2.993.495	0,55 %
39	EUR	IT0005422891	BTP 0,90% 01/04/2031	3.220.000	2.918.286	0,54 %
40	JPY	JP3820000002	FUJI ELECTRIC LTD	44.900	2.890.244	0,54 %
41	USD	US912810RM27	US TRE 3,00% 15/05/45	4.310.000	2.826.718	0,52 %
42	EUR	FR0014002WK3	FRANCIA 0,00% 25/11/31	3.220.000	2.709.147	0,50 %
43	EUR	NL0011540547	ABN AMRO BANK NV-CVA	90.442	2.694.267	0,50 %
44	EUR	DE000HAG0005	HENSOLDT AG	36.206	2.657.520	0,49 %
45	USD	US8574771031	STATE STREET CORP	24.127	2.649.042	0,49 %
46	HKD	GB0005405286	(HK) HSBC HOLDINGS HKD	192.800	2.580.110	0,48 %
47	USD	US6516391066	NEWMONT MINING CORP	30.045	2.553.186	0,47 %
48	EUR	IT0005387052	BTP I/L 0,40% 15/05/30	2.100.000	2.551.510	0,47 %
49	EUR	ES00000121S7	SPAGNA 4,7% 30/07/41	2.180.000	2.431.659	0,45 %
50	EUR	FR0000120578	SANOFI SA	28.907	2.391.187	0,44 %

* Bezüglich der ersten 10 Wertpapiere der OGAW wird auf den Anhang verwiesen.

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Die folgende Tabelle zeigt detailliert die noch nicht im Abschluss des Geschäftsjahres verbuchten Zu- bzw. Verkaufsoperationen:

Zukäufe

Bezeichnung	Anzahl	Vermögensverwalter	Gegenpartei der Börse	Betrag
BEIERSDORF AG	21	Schroder	Royal Bank Of Canada-London	1.954
BEIERSDORF AG	30	Schroder	Royal Bank Of Canada-London	2.809
FUJI ELECTRIC LTD	1.800	Amundi	Bofa Securities Europe S.A. -	116.608
MITSUBISHI ELECTRIC CORP	600	Amundi	Citibank London	15.002
ESTEE LAUDER CL A	85	Schroder	Goldman Sachs & Co New York	7.594
Summe				143.967

Verkauf

Bezeichnung	Anzahl	Vermögensverwalter	Gegenpartei der Börse	Betrag
BANK CENTRAL ASIA	164.400	Schroder	Ubs Hong Kong	66.450
BANK CENTRAL ASIA	163.700	Schroder	Goldman Sachs Intern. London	66.742
TAISEI CORP	300	Amundi	Morgan Stanley Frankfurt	24.303
AMUNDI FD EUROPEAN EQUITY SMALL CAP CL X	400	Amundi	Amundi Bank Paris France	412.420
Summe				569.915

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Futures:**Zukäufe**

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
MINI MSCI EMG MKT 03/26 FUTURE	Schroder	UBS AG London	5.165.123	5.139.415
Summe				5.139.415

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	20.835.863	49.093.040	49.556.820	0	119.485.723	22,13 %
Börsennotierte Anleihen	1.829.020	22.257.490	8.259.907	1.527.458	33.873.875	6,27 %
Börsennotierte Kapitalanlagen	10.286.783	59.678.920	216.626.676	53.800.692	340.393.071	63,03 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	21.714.219	0	0	21.714.219	4,02 %
Gesamt	32.951.666	152.743.669	274.443.403	55.328.150	515.466.888	95,45 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	182.508.193
USD	267.729.136
GBP	17.246.536
JPY	19.644.740
CHF	6.182.594
DKK	2.510.555
CAD	4.276.636
AUD	463.525
SGD	2.456.206
HKD	7.180.409
MXN	2.477.643
SEK	1.608.135
NOK	1.182.580
Summe	515.466.888

Bankeinlagen in Wahrungspapiere

Währung	Wert in Euro
EUR	10.936.928
USD	5.817.856
JPY	3.120.706
MXN	375.565
GBP	228.525
CAD	185.743
SGD	31.037
NOK	19.015
DKK	12.538
AUD	12.255
CHF	10.035
NZD	9.770
SEK	8.353
PLN	6.168
HKD	3.116
ILS	1.308
HUF	144
BRL	9
Summe	20.779.071

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	6,306	3,86 %
Staatspapiere Ausland	6,540	18,27 %
Anleihen	4,344	6,27 %

Die durchschnittlich gewichtete modified Duration in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt **6,023**

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurden vom Vermögensverwalter Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres lagen keine Devisentermingeschäfte für Zu- und Verkäufe vor.

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2025		2024	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
Staatspapiere	392.217.445	340.926.057	122.403.174	50.380.511
Anleihen	82.583.007	57.627.348	0	0
Börsennotierte Kapitalanlagen	810.106.676	610.113.865	42.691.661	37.939.485
OGAW-Anteile/Aktien	441.692.281	599.226.559	45.512.744	37.769.768
Börsennotierte derivative Finanzinstrumente	1.767.987.851	1.610.174.356	462.849.891	424.789.507
Summe	3.494.587.260	3.218.068.185	673.457.470	550.879.271

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	238.790	0,004 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
EURO ausstehend Forward-Verkauf	1.549.585
Ausstehender Euro-Betrag aus dem Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	412.420
IDR ausstehende Wertpapier-Verkäufe (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	133.743
Guthaben Dividenden in USD	108.910
JPY ausstehende Wertpapier-Verkäufe (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	24.222
Guthaben Dividenden in JPY	17.253
Guthaben Dividenden in GBP	12.514
Guthaben für rückvergütete Gebühren OGAW	4.050
Guthaben Dividenden in CAD	855
Guthaben Strafe wegen verzögerter Wertpapierabrechnung	359
Summe	2.263.911

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 15.086 Euro.

Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 235.631 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen.

Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Dieser Posten umfasst in Höhe von Euro 31.113 die anteilig entstandenen Kosten für die Wahl der Vermögensverwalter, die Kosten für die Studie und die Registrierung der Marke des Fonds sowie die Kosten für die Neugestaltung der institutionellen Website.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 1.430 Euro die Kosten für den Kauf der Möbel, Maschinen und Bürogeräte für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 19.536 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	880.787
Summe	0	880.787

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder die Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) (Ganzablöse), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-614.309	-283.851
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-194.179	-177.839
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-162.505	-86.326
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-116.128	-57.407
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Rita teilweise	-23.518	-3.353
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-15.932	-8.790
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-14.786	-11.021
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern Kapitaleistungen	-2.208	-248.401
Summe	-1.143.565	-876.988

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
JPY Devisenverbindlichkeiten	-1.411.917	-4.448.368
Amundi Performancegebühren	-864.385	0
Bankkonto/Margen UBS AG London USD	-290.779	0
IDR Devisenverbindlichkeiten	-133.743	0
JPY für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-131.609	0
Schroder Verwaltungsgebühren	-82.073	0
Amundi Verwaltungsgebühren	-61.281	0
Bankkonto/Margen Sogen Newedge Paris GBP	-32.418	0
Bankkonto/Margen UBS AG London GBP	-23.187	0
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-17.858	-12.959
Generali Verwaltungsgebühren	-15.533	0
USD für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-7.594	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-6.923	-5.120
Betrag in Euro für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-4.763	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-36	-2
USD Devisenverbindlichkeiten	0	-10.849.433

EURO zu übergeben für Forward-Kauf	0	-10.285.627
GBP Devisenverbindlichkeiten	0	-797.196
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	0	-202.540
BlackRock Verwaltungsgebühren (Basis)	0	-139.507
Bankkonto/Margen USD	0	-95.637
Bankkonto/Margen AUD	0	-16.248
Bankkonto/Margen Merrill Lynch	0	0
Summe	-3.084.099	-26.852.637

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 0 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 329.417 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-10.864.379	-6.930.506
Summe	-10.864.379	-6.930.506

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 524.602.876 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 540.024.336 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 15.421.460 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures	5.139.415	377.082
Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere	569.915	0
Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	143.966	0
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures	0	97.433.186
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	0	4.354.211
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option	0	1.547.890
Gesamt aktive Ordnungskonten	5.853.296	103.712.369
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures	-5.139.415	-377.082
Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	-569.915	0
Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere	-143.966	0
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures	0	-97.433.186
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	0	-4.354.211
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option	0	-1.547.890
Gesamt passive Ordnungskonten	-5.853.296	-103.712.369

Die Beträge der Posten „Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ und „Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ sowie der entsprechenden Gegenkonten „Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere“ und „Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere“ wurden mit Bezug auf den Vertragspreis bestimmt.

Die Beträge bei den Posten „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures“, „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option“ und den Gegenposten „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option“ und „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option“ ergeben sich aus dem aktuellen Wert.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	51.251.076	33.159.939
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	29.109.315	21.995.485
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	22.466.538	14.664.141
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	11.062.296	8.139.122
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	4.742.553	2.826.286
Summe	118.631.778	80.784.973

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Vorschüsse	-4.046.334	-3.455.705
Summe	-4.046.334	-3.455.705

Die Gesamtsumme der Vorschüsse über 4.046.334 Euro entspricht den 274 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-9.773.612	-4.634.079
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-2.406.787	-1.794.786
Ablösen	-2.338.540	-1.682.778
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-243.997	-187.638
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	-186.306	-261.162
Summe	-14.949.242	-8.560.443

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Auszahlungen“ über Euro 14.949.242 entspricht folgenden Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

Beschreibung	Anzahl der Anfragen
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	130
Ablöse insgesamt	90
Teilweise Ablöse	19
Auszahlungen RITA teilweise	3
Auszahlungen RITA gesamt	1
Summe	243

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Auszahlungen in Form von Kapital	-933.261	-1.348.130
Summe	-933.261	-1.348.130

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 933.261 Euro entspricht den 36 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistung in Form von Kapital, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	2.465.400	414.756
Börsennotierte Anleihen	469.148	-248.500
Börsennotierte Kapitalanlagen	3.451.363	41.736.423
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	566.625	0
OGAW-Anteile/Aktien	0	8.841.369
Optionen	0	2.027.941
Sonstige Finanzinstrumente		8.990.498
Ergebnis der Wechselkursverwaltung	0	-12.143.809
Vermittlungsgebühren		-238.790
Ausgaben für Wertpapierorder		-268.463
Gebühren Prämie/Optionen		-51.155
Gebühren OGAW (BGFI Em. Mark.)		0
Summe	6.952.536	49.060.270

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Verwaltungsgesellschaft	-1.416.301	-512.224
b) Depotbank	-68.996	-55.312
c) Weitere Verwaltungskosten	-183.731	-138.239
Summe	-1.669.028	-705.775

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Performancegebühren Amundi	-864.385	0
Verwaltungsgebühren BlackRock	-285.208	-512.087
Verwaltungsgebühren Schroder	-138.676	0
Verwaltungsgebühren Amundi	-101.991	0
Verwaltungsgebühren Generali	-26.018	0
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	-100	-137
Finanzielle Aufrundungen	77	0
Summe	-1.416.301	-512.224

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Gebühren für Leistungen der „Depotbank“	-67.976	-51.869
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-3.980	-3.035
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-584	-384
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-52	-24
Sonstige Finanzerträge	3.596	0
Summe	-68.996	-55.312

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
Verwaltungskosten	-183.731	-138.239
Summe	-183.731	-138.239

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogene Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	56.012.806	37.111.493
40 Aufwendungen	-1.669.028	-705.775
Summe	54.343.778	36.405.718

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024
a) Beiträge für Verwaltungskosten	79.270	225.094
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	183.731	138.240
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	187.308	128.654
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	87.144	34.023
Einschreibengebühr	18.060	11.321
Teilweise Rückzahlung des Betriebsüberschusses	-396.973	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	0	-87.144
b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste	-19.794	-13.328
Übereinkommen über den Verwaltungsdienst	-19.794	-13.328
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-264.614	-188.741
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-34.893	-27.299
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-28.601	-19.564
Covip-Beitrag	-22.469	-17.128
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-20.901	-10.243
Druck und Versendung Übersicht der Rentenleistungen und Unico-Steuererklärung	-14.886	-8.903
Vergütungen an Dritte	-13.911	-10.505
Versicherungen	-12.191	-10.052
Advisor	-11.996	-9.073
Kosten für IT-Dienstleistungen	-11.866	-10.207
Marketing	-11.597	-6.284
Passive Mieten	-11.555	-9.342
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-9.578	-6.832
Andere Kosten	-7.055	-5.473
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Vermögensverwaltung	-6.557	-3.684
Cybersicherheit (DORA)	-5.547	0
Vergütung interne Kontrolle	-4.344	-3.394
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-4.162	-3.173
Datenverarbeitung und Personalmanagement	-3.484	-3.091

Vergütung Risikomanagement-Funktion	-2.949	-2.436
Fort- und Weiterbildung	-2.692	-2.208
Überwachungsorgan (ÜO)	-2.520	-2.038
Reinigungsservice	-2.398	-2.148
Rechtsbeistand	-2.198	-2.059
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-2.090	-1.749
Vergütung Mefop	-1.945	-1.504
Sicherheit personenbezogener Daten	-1.807	-2.755
Stempelsteuer	-1.543	-1.059
Post- und Frankierspesen	-1.414	-1.165
Vergütung Delegierte	-1.294	-1.125
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-1.175	-338
Reisekosten	-1.110	-902
Telefonkosten	-1.055	-396
Gas	-771	-473
Elektrizität	-662	-532
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-602	-690
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-206	-149
Logistikdienstleistungen	-200	-188
Müllentsorgung	-160	-116
Vertretungskosten	-151	-99
Wasserverbrauch	-62	-214
Büromaterial	-17	-136
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	0	0
Steuern für das Geschäftsjahr	0	-15
d) Personalkosten	-163.497	-119.044
Gehälter und Entlohnungen	-115.465	-84.801
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-33.224	-22.833
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-8.147	-5.321
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-3.219	-2.973
Kosten Mario Negri	-1.249	-980
Kosten A.Pastore	-614	-483
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-562	-508
Kosten Besusso	-502	-394
INAIL-Beiträge Angestellte	-327	-201
Kosten QUAS	-128	-97
Rückstellungen Abfertigung	-43	-439
Kosten Quadrifor	-17	-14
e) Amortisierungen	-8.956	-4.909
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-7.170	-2.747
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-1.049	-561
Amortisierung Marken und Patente	-464	-464
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-250	-1.071
Amortisierung Maschinen und Geräte	-23	-66
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	97.463	100.928
Habenzinsen für Kautionsanlagen	97.520	103.506
Schadenersatzzahlungen	1.077	0
Außerordentliche Erträge	295	218
Wechselkursgewinne	40	42
Aufrundungen	25	16
Außerordentliche Einnahmen	6	27
Zuschüsse	0	50
Abrundungen	-25	-17
Wechselkursverluste	-131	-29

Außerordentliche Aufwendungen	-177	-226
Bußgelder und Strafen	-1.167	-2.659
GESAMT	-280.128	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20%, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis. Auf den Teil der Rendite, der aus dem Besitz von Staatsanleihen und ähnlichen Wertpapieren stammt, wird eine Steuer von 12,5 % erhoben.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2025	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		535.467.255
Vorschüsse	4.046.334	
Überweisungen	2.406.787	
Switch-Übertragungen in andere Investitionslinien	9.773.612	
Ablösen	2.338.540	
Umwandlung in Rente	0	
Auszahlungen in Form von Kapital	933.261	
Auszahlungen Rita gesamt	243.997	
Auszahlungen Rita teilweise	186.306	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		19.928.837
Beiträge zulasten der Angestellten	-22.466.539	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-11.062.296	
Abfertigungsbeiträge	-29.109.315	
Beiträge aus Übertragungen	-4.742.553	
Switch-Beiträge aus anderen Investitionslinien	-51.251.076	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-79.270	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-118.711.049
Befreite Erträge		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		382.700.664
Verwaltungsergebnis		53.984.379
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		54.884.416
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50% auf Euro -900.037)		-562.523
Steuergrundlage (A+B)		54.321.893
Ersatzsteuerschuld 20%		10.864.379

III.D Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 hat der Fonds keine Rentenleistungen an Mitglieder der Dynamischen Investitionslinie ausgezahlt.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Dynamischen Investitionslinie wurde folglich kein Abgang gebucht.

Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2025 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ. In jedem Fall bestehen in Bezug auf die Cattolica Assicurazioni S.p.A. keine aktiven Renten für Mitglieder der Dynamischen Investitionslinie.

Der Präsident
Lorenzo Bertoli

ANHANG

Angabe der ersten 10 Wertpapiere in der OGAW „AMUNDI FUNDS EQUITY EMERGING WORLD CLASS“ (ISIN LU1882467456)

Fortlfd. Nr.	ISIN-Kode	Bezeichnung	% Anteil am ges. Portfolio OGAW
1	TW0002330008	TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	9,84 %
2	KYG875721634	TENCENT HOLDINGS LTD	6,03 %
3	KR7005930003	SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	3,83 %
4	KR7005931001	SAMSUNG ELECTRONICS PREF SHS	2,57 %
5	KYG017191142	ALIBABA GROUP HOLDING LTD	2,37 %
6	INE040A01034	HDFC BANK LTD	1,97 %
7	KR7000660001	SK HYNIX INC	1,78 %
8	BK208EUR	Banque EUR CACEIS CO	1,54 %
9	ZAE000018123	GOLD FIELDS LIMITED	1,51 %
10	US29082A1079	EMBRAER SA ADR	1,49 %

Angabe der ersten 10 Wertpapiere in der OGAW „AMUNDI FD EUROPEAN EQUITY SMALL CAP CL X“ (ISIN LU3050823098)

Fortlfd. Nr.	ISIN-Kode	Bezeichnung	% Anteil am ges. Portfolio OGAW
1	GB0009697037	BABCOCK INTERNATIONAL GROUP PLC	3,87 %
2	GB00BGLP8L22	IMI PLC	3,29 %
3	NL0011872643	ASR NEDERLAND N.V	3,23 %
4	OACT01953717	OACT 260312 SEK/EUR	3,21 %
5	DK0061802139	ALK ABELLO A/S	3,15 %

6	OACT01953719	OACT 260312 CHF/EUR	3,06 %
7	FR0012757854	SPIE SA	2,92 %
8	PTBCP0AM0015	BANCO COMERCIAL PORTUGUES SA	2,78 %
9	GB0009465807	WEIR GROUP	2,65 %
10	GB0007669376	ST JAMES'S PLACE	2,53 %

„Ausgewogene Investitionslinie“

(mit dem Ausdruck „Finanzprodukt“ wird im Folgenden auf die Investitionslinie Bezug genommen)

**Bewirbt keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale
und
strebt keine nachhaltigen Anlagen an**



Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

(Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852)

„Garantierte Investitionslinie“

(mit dem Ausdruck „Finanzprodukt“ wird im Folgenden auf die Investitionslinie Bezug genommen)

**Bewirbt keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale
und
strebt keine nachhaltigen Anlagen an**



Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

(Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852)

‘Informationen zur Nachhaltigkeit’

In diesem Anhang werden gemäß Art. 50 der Verordnung (EU) 2022/1288 die regelmäßigen Informationen zu der/den Investitionslinie/n bereitgestellt, die gemäß Artikel 50 der Verordnung (EU) 2022/1288 ökologische oder soziale Merkmale fördern oder gemäß Artikel 59 derselben Verordnung nachhaltige Anlagen zum Ziel haben.

INVESTITIONSLINIE „Vorsichtig-Ethische Investitionslinie“

(mit dem Ausdruck „Finanzprodukt“ wird im Folgenden auf die Investitionslinie Bezug genommen)

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **NACHHALTIGE INVESTITION** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines ökologischen oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-TAXONOMIE** ist ein mit der Verordnung (EU) 2020/852 eingeführtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologischer nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** festlegt. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden **nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel getätigt**: _____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt**: _____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale (Ö/S) beworben**, und obwohl keine nachhaltige Investition angestrebt wurde, enthielt es einen Anteil von 59,54 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie hat durch die Integration eines Best-in-Class-Ansatzes ökologische und soziale Faktoren sowie die Menschenrechte, die Governance und das Unternehmensverhalten (letzteres gilt nicht für von Ländern ausgegebene Staatspapiere) betreffende Faktoren im Anlageprozess der Linie gefördert, der im Rahmen der Vereinbarung mit dem beauftragten Vermögensverwalter (Allianz Global Investors GmbH, der „Verwalter“) formalisiert wurde, dem die Verwaltung der Investitionslinie übertragen wurde. Dabei werden Unternehmensemittenten oder staatliche Emittenten auf der Grundlage eines SRI-Ratings bewertet, das für den Aufbau des Portfolios verwendet wird.

Darüber hinaus wurden die minimalen nachhaltigen Ausschlusskriterien für die direkt getätigten Anlagen angewandt.

Die Investitionslinie weist eine Bewertung auf, die mit der ihres ESG-Benchmarks übereinstimmt (d. h. 3,20 vs. 3,13 des Benchmarks für die Aktien und 3,18 vs. 3,22 für die Anleihen), auf der Grundlage der ESG-Ratings, die den einzelnen Portfolio-

Komponenten zugewiesen wurden. Außerdem liegt der CO₂-Fußabdruck (sog. „Carbon Footprint“) des Portfolios aus der Unternehmenskomponente (Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen, d. h. von Privatgesellschaften, im Wesentlichen Banken und Industrieunternehmen, begebene Anleihen), der anhand der Kennzahl der „durchschnittlichen gewichteten CO₂-Intensität“ gemessen wird (CO₂-Tonnen/\$Mio Umsatz) weit niedriger als der seines ESG-Benchmarks (d. h. 59,98 vs. 91,83). Das Portfolio weist somit ein geringeres Engagement in Gesellschaften mit hoher CO₂-Intensität auf als sein Benchmark (gemessen anhand der „durchschnittlichen gewichteten CO₂-Intensität“), sodass die Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen des Portfolios den Risiken des Marktes und der gesetzlichen CO₂-Vorschriften weniger ausgesetzt sind als der ESG-Benchmark. Geringfügig höher waren dagegen die mit der staatlichen Komponente des Portfolios verbundenen Emissionen, die ebenfalls anhand des Index „gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Tonnen CO₂/\$Mio BIP) im Vergleich zum Benchmark (186,94 vs. 170,77) berechnet wurden.

Mit **NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Um die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, werden folgende Nachhaltigkeitsindikatoren angewandt, deren Performance nachstehend aufgeführt ist:

- Der tatsächliche Prozentsatz der Vermögenswerte des Portfolios (in diesem Zusammenhang enthält das Portfolio keine Derivate ohne Rating und keine Instrumente, denen aufgrund ihrer Beschaffenheit kein Rating zugewiesen wird, z. B. Barmittel und Einlagen) der Linie, die in Best-in-Class-Emittenten investiert ist (Emittenten mit einem SRI-Rating von mindestens 1 auf einer Skala von 0 bis 4, wobei 0 das schlechteste Rating und 4 das beste Rating bedeutet), betrug 98,98 %.

- Einhaltung der für Direktinvestitionen geltende Ausschlusskriterien

Der Carbon Footprint (eine Maßzahl, die zur Berechnung der durch ein Produkt, eine Dienstleistung, ein Unternehmen, ein Ereignis oder eine Person verursachten Menge an Treibhausgasen herangezogen wird) wird in Kohlendioxid (oder CO₂)-Tonnen gemessen, die nach Daten des spezialisierten Anbieters MSCI ESG Research pro Million Euro Umsatz ausgestoßen werden, oder in Kohlendioxid (oder CO₂)-Tonnen, die nach Millionen Euro des BIP für die an Staatsanleihen gebundenen Positionen ausgestoßen werden und gibt die potenziellen Risiken des Portfolios im Zusammenhang mit dem Klimawandel im Vergleich zum Benchmark an.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Auch die Ausschlusskriterien wurden im gesamten Jahr 2024 erfüllt. Ende 2024 hatte die Linie eine höhere Gesamtbewertung (d. h. 2,54 vs. 2,51 des Benchmarks für die Aktien und 2,88 vs. 2,82 für die Anleihen) als ihr ESG-Benchmark auf der Grundlage der ESG-Ratings, die den einzelnen Portfolio-Komponenten zugewiesen wurden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Die nachhaltigen Anlagen trugen zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Ziele bei, für die der Vermögensverwalter unter anderem die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Rahmen nutzte. Die Bewertung des positiven Beitrags zu den ökologischen oder sozialen Zielen erfolgte auf der Grundlage eines vom Verwalter entwickelten Rahmens, der quantitative Elemente mit qualitativen Elementen aus der internen Forschung kombiniert. In erster Linie wurde die Methodik der quantitativen Aufschlüsselung der Geschäftsaktivitäten eines Beteiligungsunternehmens angewandt. Daraufhin wurde anhand des qualitativen Elements des Rahmens bewertet, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel geleistet haben. Der positive Beitrag auf Portfolioebene wurde berechnet, indem der Anteil der Einnahmen jedes

Emittenten berücksichtigt wurde, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele beitragen, vorausgesetzt, der Emittent erfüllt den Grundsatz der «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» und der Praktiken der guten Unternehmensführung. In der zweiten Phase wurde eine gewichtete Aggregation der Vermögenswerte des Portfolios vorgenommen. Darüber hinaus wurde bei einigen Arten von Wertpapieren, z. B. zur Finanzierung spezifischer Projekte, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, davon ausgegangen, dass die Gesamtinvestition zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beiträgt. Außerdem wurden die Emittenten in diesen Fällen nach dem Grundsatz der «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» und nach dem Prinzip der guten Unternehmensführung kontrolliert.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen, verwendete der Vermögensverwalter die wichtigsten Indikatoren für die negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), auf deren Grundlage Signifikanzschwellen zur Ermittlung wesentlich schädlicher Emittenten festgelegt wurden. Bei den Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, hat der Verwalter für einen begrenzten Zeitraum Verpflichtungsmaßnahmen ergriffen, um die negativen Auswirkungen zu beheben. Wenn der Emittent die festgelegten Signifikanzschwellen hingegen zweimal hintereinander nicht erreicht, oder bei Nichterfüllung der Verpflichtung, fällt er bei der Bewertung zur „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ durch. Anlagen in Wertpapieren von Emittenten, die die Bewertung zur „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ nicht bestanden, wurden nicht als nachhaltige Anlagen betrachtet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die PAI wurden im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder durch Schwellenwerte auf sektoraler oder absoluter Basis berücksichtigt. Außerdem wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen. Da für einige der PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der Anwendung der Bewertung zur „Vermeidung erheblichen Beeinträchtigungen“ für die folgenden Unternehmensindikatoren gegebenenfalls gleichwertige Daten herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Produktion nicht erneuerbarer Energien, Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken, Emissionen in Gewässer, fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Grundsätze des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Die folgenden Indikatoren wurden auf Staatsanleihen angewandt: Treibhausgasintensität, Länder, die von Investitionen profitieren, die sozialen Verstößen unterliegen. Im Falle von Wertpapieren, die spezifische Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, können gleichwertige Daten auf Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Die Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen auf der Grundlage der vom Verwalter verwendeten Methode berücksichtigte Verstöße gegen internationale Standards durch die Unternehmen. Der rechtliche Bezugsrahmen besteht aus den Grundsätzen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Unternehmen, die in erheblichem Maße gegen diese Rahmenbedingungen verstoßen, wurden nicht als nachhaltige Anlagen gewertet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Bei den **WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Inwiefern wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Investitionslinie berücksichtigt für den Teil, der als nachhaltige Investition gilt, die PAI-Indikatoren als Teil der DNSH-Bewertung. Allerdings betrachtet die Investitionslinie die PAI-Indikatoren nicht als verbindlichen Bestandteil des Portfolios.



Welches sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die der **GROSSTE ANTEIL DER INVESTITIONEN** des Finanzprodukts im Bezugszeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2022 entfiel.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BUONI POLIENNALI DEL TES 8Y FIX 4.000% 30.10.2031	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	1,87 %	Italien
BUONI POLIENNALI DEL TES 10Y FIX 0.950% 01.06.2032	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	1,06 %	Italien
BONOS Y OBLIG DEL ESTADO FIX 1.000% 30.07.2042	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	1,00 %	Spanien
FRANCE (GOVT OF) OAT FIX 0.000% 25.11.2029	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	1,01 %	Frankreich
US TREASURY N/B FIX 3.625% 15.08.2043	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,68 %	USA
BUONI POLIENNALI DEL TES 13Y FIX 4.000% 30.04.2035	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	1,37 %	Italien
BUONI POLIENNALI DEL TES 7Y FIX 2.800% 15.06.2029	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,81 %	Italien
SAP SE	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	0,58 %	Deutschland
ASML HOLDING NV	VERARBEITENDES GEWERBE	0,62 %	Taiwan
BELGIUM KINGDOM 86 FIX 1.250% 22.04.2033	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,63 %	Belgien
FRANCE (GOVT OF) OAT FIX 1.750% 25.06.2039	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,99 %	Frankreich
FRANCE (GOVT OF) OAT FIX 0.000% 25.11.2031	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,58 %	Frankreich
BUONI POLIENNALI DEL TES 11Y FIX 1.350% 01.04.2030	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,62 %	Italien
FRANCE (GOVT OF) OAT FIX 1.250% 25.05.2034	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,60 %	Frankreich
FRANCE (GOVT OF) OAT FIX 0.500% 25.06.2044	Öffentliche Verwaltung: Allgemeine, wirtschaftliche und soziale Verwaltung (O84.1)	0,57 %	Frankreich

die investiert wird, widerspiegeln.

ERMÖGLICHENDE TÄTIGKEITEN wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten. **ÜBERGANGSTÄTIGKEITEN** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Übergangstätigkeiten: 0,04 %
 Ermöglichende Tätigkeiten: 2,27 %

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet waren, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Taxonomiekonforme Investitionen, einschließlich Staatsanleihen	12,2025	12,2024	12,2023	12,2022
Turnover	5,04 %	2,35 %	1,82 %	1,38 %
Capex	6,98 %	3,67 %	2,96 %	0 %
Opex	4,95 %	3,01 %	2,49 %	0 %
Taxonomiekonforme Investitionen, ausgenommen Staatsanleihen	12,2025	12,2024	12,2023	12,2022
Turnover	8,49 %	3,97 %	3,24 %	2,34 %
Capex	11,77 %	6,21 %	5,28 %	0 %
Opex	8,35 %	5,09 %	4,45 %	0 %

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem nicht taxonomiekonformen Umweltziel betrug 33,83 %.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit sozialer Zielsetzung lag bei 20,7 %.



- **Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“ und welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt? Gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

In die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ wurden die liquiden Mittel und Derivate eingeschlossen. Derivate wurden für eine effiziente Portfolioverwaltung (d. h. Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken verwendet.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie ihre ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt, wurden verbindliche Elemente als Bewertungskriterien festgelegt. Die Einhaltung der verbindlichen Elementen wurde mithilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine auf verschiedenen Datenquellen beruhende Methode definiert, um eine genaue Messung der Indikatoren und eine sorgfältige Berichterstattung zu gewährleisten. Um aussagekräftige zugrunde liegende Daten zu erhalten, wurde die Liste der Mindestausschlüsse mindestens zweimal jährlich von dem für Nachhaltigkeit zuständigen Team des Vermögensverwalters aktualisiert und auf externe Datenquellen gestützt.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingerichtet, um die Einhaltung der

„Dynamische Investitionslinie“

(mit dem Ausdruck „Finanzprodukt“ wird im Folgenden auf die Investitionslinie Bezug genommen)

**Bewirbt keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale
und
strebt keine nachhaltigen Anlagen an**



Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

(Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852)



Fondo pensione. Zusatzrentenfonds.

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

J A H R E S A B S C H L U S S 31. DEZEMBER 2025

- **Bericht des Aufsichtsrates**

**ZUSATZRENTENFONDS LABORFONDS FÜR ARBEITNEHMER VON ARBEITGEBERN MIT
TÄTIGKEIT IM GEBIET TRENINO-SÜDTIROL**

Sitz: 39100 Bozen – Andreas-Hofer-Straße Nr. 3H

Eingetragen im Register der Pensionsfonds unter der Nummer 93

Steuernummer 94062990216

**Bericht des Aufsichtsrates an die Delegierten, anlässlich der Genehmigung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 gemäß Art. 2429 Abs. 2 C.C.**

An die Versammlung der Delegierten des Pensionsfonds Laborfonds

Einleitung

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025, die ihm gemäß Art. 2403 ff. ital. Zivilgesetzbuch obliegenden Aufgaben wahrgenommen, während die in Art. 2409-bis ital. Zivilgesetzbuch vorgesehenen Aufgaben (gesetzliche Abschlussprüfung) der Gesellschaft **KPMG AG** übertragen wurden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Bilanzanhang, ergänzt durch den Lagebericht. Im Bilanzanhang sind die Rechnungslegungen der vier Linien „Linea Bilanciata“, „Linea Garantita“, „Linea Prudente Etica“ und „Linea Dinamica“ getrennt dargestellt. Jede Rechnungslegung umfasst Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bilanzanhang der Ansparphase gemäß den von der Aufsichtsbehörde „COVIP“ mit Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen festgelegten Gliederungen und Vorschriften. Darüber hinaus umfasst sie auch die Darstellung der Auszahlungsphase für jene Mitglieder, die Anspruch erworben und sich für eine Rentenzahlung entschieden haben.

Bericht des Aufsichtsrates über die Überwachungstätigkeit gemäß Art. 2429 Abs. 2 C.C.

1. Es wird vorausgeschickt, dass der Aufsichtsrat in der Delegiertenversammlung des Fonds am 28.05.2024 für die Geschäftsjahre 2024–2026 ernannt wurde. Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 hat sich der Aufsichtsrat sechsmal versammelt. Unsere Tätigkeit erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Verhaltensgrundsätze für Aufsichtsräte, die vom „Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili“ erlassen wurden.

Überwachungstätigkeit gemäß Art. 2403 ff. C.C.

2. Im Einzelnen:
 - Wir haben die Einhaltung von Gesetz und Satzung, sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung überwacht, insbesondere die Angemessenheit der organisatorischen, administrativen und buchhalterischen Struktur, sowie deren tatsächliche Funktionsweise.

- Wir haben an 13 Sitzungen des Verwaltungsorgans teilgenommen, die unter Einhaltung der satzungsmäßigen, gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften abgehalten wurden. Wir können daher mit angemessener Sicherheit bestätigen, dass die gefassten Beschlüsse im Einklang mit dem Gesetz, den Vorgaben der „Commissione di Vigilanza sui Fondi Pensione COVIP“ und der Satzung des Fonds stehen und weder offensichtlich unvorsichtig, risikoreich oder potenziell konfliktbehaftet sind, noch die Integrität des Fondsvermögens gefährden.
- Wir haben festgestellt, dass die Sitzungen des Verwaltungsorgans auch per Audio-/Videokonferenz abgehalten wurden, wodurch die Identifizierung der Teilnehmer, deren Wortmeldungen, sowie die Abstimmungen ordnungsgemäß gewährleistet wurden. Zudem wurde die zu behandelnde Dokumentation im Vorfeld über eine IT-Plattform „CDA on Board“ zur Verfügung gestellt, oder in Echtzeit geteilt.
- Wir haben die kollegialen Prüfungen, gemäß den in der Satzung vorgesehenen Zeitabständen durchgeführt.
- Auf Grundlage der vom Verwaltungsorgan, dem Generaldirektor, dem Verantwortlichen für das Risikomanagement, der mit der Internen Revision beauftragten Gesellschaft, sowie den Verantwortlichen der jeweiligen Funktionen erhaltenen Informationen und der geprüften Unterlagen, haben wir die Angemessenheit der Organisationsstruktur, sowie deren Funktionsweise bewertet. Hierzu bestehen keine besonderen Anmerkungen.
- Wir haben uns im Rahmen unserer Zuständigkeit Kenntnis über die Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Verwaltungs- und Rechnungswesens verschafft und dessen Zuverlässigkeit bei der korrekten Abbildung der Geschäftsvorfälle geprüft. Auch hierzu bestehen keine besonderen Anmerkungen.

In diesem Zusammenhang teilen wir der Delegiertenversammlung mit:

- Wir haben Treffen mit den Ansprechpartnern des wichtigsten externen Dienstleisters für Verwaltungsleistungen „Pensplan“, sowie mit wesentlichen Gegenparteien durchgeführt, um Effizienz und Qualität der erbrachten Leistungen zu prüfen.
- Wir haben die Berichte und den Jahresbericht der diesbezüglichen Gesellschaft für die interne Revision geprüft, es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.
- Wir haben die Berichte der ausgelagerten Funktion für Risikomanagement geprüft, auch hier ergaben sich keine relevanten Hinweise.
- Wir haben die Tätigkeit der diesbezüglichen Gesellschaft im Bereich IT-Risikomanagement gemäß EU-Verordnung 2022/2554 überprüft; es ergaben sich auch hier keine Auffälligkeiten.
- Wir haben ebenso die Tätigkeit des Überwachungsorgans geprüft; es wurden auch hier keine kritischen Aspekte festgestellt.
- Wir haben regelmäßige Treffen mit der Abschlussprüfungsgesellschaft KPMG AG abgehalten, es ergaben sich keine zusätzlichen relevanten Hinweise.
- Wir haben festgestellt, dass Laborfonds im Jahr 2025 alle notwendigen Maßnahmen zur Anpassung an neue regulatorische Vorgaben getroffen hat.

3. Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig über den Geschäftsverlauf und dessen voraussichtliche Entwicklung informiert. Die getroffenen Maßnahmen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben der „COVIP“ und der Satzung und gefährden nicht die Vermögenslage von Laborfonds.
4. Der Aufsichtsrat konnte keine atypischen oder ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle feststellen.
5. Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurden keine Anzeigen oder Beschwerden gemäß Art. 2408 und 2409 C.C. eingereicht.
6. Es wurde keine Anzeigen beim Gericht gemäß Art. 2409 C.C. eingereicht.
7. Es wurden keine Meldungen gemäß Art. 25-octies G.D. 14/2019 abgegeben.
8. Es gingen keine Meldungen seitens der Abschlussprüfungsgesellschaft gemäß Art. 25-octies G.D. Nr. 14 vom 12.01.2019 ein.
9. Es gingen keine Meldungen von öffentlichen Gläubigern, gemäß Art. 25-novies G.D. Nr. 14 vom 12.01.2019 ein.
10. Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum 2025 keine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen, gemäß geltenden Regelungen abgegeben.
11. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit wurden keine weiteren wesentlichen Sachverhalte, gemäß geltender Gesetzeslage festgestellt.

Anmerkungen zum Jahresabschluss 2025

12. Wir haben den **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025** geprüft, der uns fristgerecht zur Verfügung gestellt wurde. Für die Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit und Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verweisen wir auf den Bericht der Abschlussprüfungsgesellschaft KPMG AG gemäß Art. 14 G.D. 39/2010 in, aktueller Version.
13. Nach unserem Kenntnisstand haben das Verwaltungsorgan bei der Erstellung des Jahresabschlusses keine Abweichungen von den gesetzlichen Vorschriften gemäß Art. 2423 Abs. 5 C.C. vorgenommen.

BILANZ		ANNO 2025	ANNO 2024
	<u>Aktiva</u>		
10	Direkte Investitionen	160.709.605	169.240.528
20	Investitionen zur Verwaltung	4.598.434.505	5.144.395.806
30	Ergebnisgarantien auf individuellen Positionen	0	0
40	Vermögenswerte aus der Verwaltungstätigkeit	29.306.734	23.141.184
50	Steuerguthaben	0	34.061.292
	GESAMTVERMÖGEN – ANSPARPHASE	4.788.450.844	5.370.838.810
	<u>Passiva</u>		
10	Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung	-47.521.728	-39.249.399
20	Verbindlichkeiten aus der Finanzverwaltung	-85.751.947	-1.122.115.150
30	Auf individuellen Positionen anerkannte Ergebnisgarantien	0	0
40	Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsabwicklung	-2.739.782	-3.833.281
50	Steuerschulden	-53.139.062	-46.433.057
	GESAMTVERBINDLICHKEITEN – ANSPARPHASE	-189.152.519	-1.211.630.887
100	FÜR LEISTUNGEN BESTIMMTES NETTOVERMÖGEN	4.599.298.325	4.159.207.923
	Verrechnungskonten	198.640.550	349.227.453
G&V			
10	Saldo der Vorsorgeverwaltung	217.224.475	157.737.493
20	Ergebnis der direkten Finanzverwaltung	10.406.547	6.980.858
30	Ergebnis der indirekten Finanzverwaltung	276.528.305	263.235.033
40	Verwaltungskosten	-10.168.820	-7.240.474
50	Ergebnis der Finanzverwaltung (20) + (30) + (40)	276.766.032	262.975.417
60	Saldo der Verwaltungstätigkeit	-761.043	0
70	Veränderung des für Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzsteuer (10) + (50) + (60)	493.229.464	420.712.910
80	Ersatzsteuer	-53.139.062	-46.433.012
	Veränderung des für Leistungen bestimmten Nettovermögens (70) + (80)	440.090.402	374.279.898

Anmerkungen und Vorschläge zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen und unter Kenntnisnahme der Ergebnisse der Tätigkeit der mit der gesetzlichen Abschlussprüfung beauftragten Unternehmens KPMG AG, wie sie im entsprechenden Begleitbericht zum Jahresabschluss enthalten sind, der am 25. März 2026 eingegangen ist und **ein uneingeschränkt positives Prüfungsurteil ohne Beanstandungen** enthält,

sieht der Aufsichtsrat keine Gründe, die einer Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 durch die Delegierten entgegenstehen, so wie vom Verwaltungsorgan erstellt wurde.

Bozen, 26. März 2026

Der Aufsichtsrat

dr. Arnold Zani - Präsident

dott.ssa Raffaella Prezzi -Aufsichtsrätin

dott.ssa Michela Zambotti- Aufsichtsrätin

avv. Ivan Rampelotto- Aufsichtsrat



Fondo pensione. Zusatzrentenfonds.

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

J A H R E S A B S C H L U S S **31. DEZEMBER 2025**

- **Bericht der Rechnungsprüfungsgesellschaft**



KPMG S.p.A.
Revisione e organizzazione contabile
Via Giovanni Battista Pirelli, 38
20124 MILANO MI
Telefono +39 02 6763.1
Email it-fmauditaly@kpmg.it
PEC kpmgspa@pec.kpmg.it

(Dieser Bericht der unabhängigen Prüfungsgesellschaft wurde ausschließlich zum Nutzen der internationalen Leserschaft ins Deutsche übersetzt. Maßgeblich bleibt nur die italienische Originalfassung.)

Bericht der unabhängigen Prüfungsgesellschaft gemäß Art. 14 des Gesetzesdekretes Nr. 39 vom 27. Januar 2010 und Art. 33 des Schaubild der Statutengemäß der Covip-Entscheidung vom 19. Mai 2021

*An die Mitglieder des
Laborfonds - Zusatzrentenfonds für Arbeitnehmer
und Arbeitnehmerinnen von Arbeitgebern die in der Region Trentino-Südtirol tätig sind*

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Laborfonds - Zusatzrentenfonds für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen von Arbeitgebern die in der Region Trentino-Südtirol tätig sind (nachfolgend auch „Laborfonds“ oder der „Fonds“), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das zum selben Datum abgeschlossene Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss eine getreue und zutreffende Abbildung der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2025, sowie der Entwicklung des Nettovermögens, das den Leistungen für das zum selben Datum abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den von der Covip (der italienischen Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds) erlassenen Maßnahmen, welche die Kriterien für seine Aufstellung regeln.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den Internationalen Grundsätzen für Abschlussprüfungen (ISA Italia) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung der Prüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Prüfungsberichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Fonds, in Übereinstimmung mit den italienischen Gesetzen und Grundsätzen im Hinblick auf Ethik und Unabhängigkeit im Rahmen der Jahresabschlussprüfung, unabhängig. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



**Laborfonds - Zusatzrentenfonds für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
von Arbeitgebern die in der Region Trentino-Südtirol tätig sind**

Bericht der unabhängigen Prüfungsgesellschaft
31. Dezember 2025

Weitere Aspekte

Die Mitglieder des Verwaltungsrats des Laborfonds haben dem Jahresabschluss des Fonds periodische Informationen über Teilfonds beigefügt, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern, gemäß Artikel 50 der Verordnung (EU) 2022/1288, oder die nachhaltige Investitionen zum Ziel haben, gemäß Artikel 59 derselben Verordnung. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss des Fonds zum 31. Dezember 2025 bezieht sich nicht auf diese Daten.

Verantwortung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, dass dieser eine getreue und zutreffende Abbildung in Übereinstimmung mit den von der Covip erlassenen Bestimmungen, welche die Kriterien für seine Aufstellung regeln, und im Rahmen der vom Gesetz vorgesehenen Bedingungen für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist, die auf Verstöße oder auf nicht beabsichtigtes Verhalten oder Ereignisse zurückzuführen sind.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit, und, im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses, für die angemessene Anwendung der Voraussetzung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie für eine diesbezügliche angemessene Information, zu beurteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates stellen den Jahresabschluss unter der Voraussetzung der Unternehmensfortführung auf, sofern sie nicht zu der Einschätzung kommen, dass die Gegebenheiten für die Liquidation des Fonds oder eine Unterbrechung der Unternehmenstätigkeit oder keine realistischen Alternativen zu einer solchen Einschätzung bestehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, den Rechnungslegungsprozess zur Aufstellung der Finanzinformationen des Fonds zu überwachen.

Verantwortung der Prüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist, welche auf Verstöße oder auf nicht beabsichtigtes Verhalten oder Ereignisse zurückzuführen sind, sowie die Abfassung eines Prüfungsberichts, der unser Prüfungsurteil enthält. Unter hinreichender Sicherheit ist ein hoher Sicherheitsstand zu verstehen, der gleichwohl keine Garantie darüber abgibt, dass eine in Übereinstimmung mit den internationalen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung (ISA Italia) durchgeführte Abschlussprüfung, eine wesentliche falsche Darstellung bei Vorhandensein stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder sich aus nicht absichtlichem Verhalten oder Ereignissen ergeben und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie, einzeln oder insgesamt, die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung in Übereinstimmung mit den Internationalen Grundsätzen für Abschlussprüfungen (ISA Italia), haben wir stets unser fachliches Urteilsvermögen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- haben wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss identifiziert und beurteilt aufgrund von Verstößen oder nicht beabsichtigtem Verhalten oder nicht beabsichtigten Ereignissen; haben wir Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken geplant und durchgeführt; haben wir ausreichende und zutreffende Nachweise für unser Prüfungsurteil erlangt.



**Laborfonds - Zusatzrentenfonds für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
von Arbeitgebern die in der Region Trentino-Südtirol tätig sind**

Bericht der unabhängigen Prüfungsgesellschaft

31. Dezember 2025

Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei nicht absichtlichem Verhalten oder Ereignissen, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder die Außerkraftsetzung interner Kontrollen beinhalten können;

- haben wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem gewonnen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- haben wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsvorschriften sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängender Angaben bewertet;
- haben wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den Verwaltungsräten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gezogen, sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Bei Vorliegen einer wesentlichen Unsicherheit sind wir dazu aufgefordert, in unserem Prüfungsbericht die Aufmerksamkeit auf die betreffenden Informationen im Jahresabschluss zu lenken, oder, sofern diese Informationen unzureichend sind, die entsprechenden Umstände im Prüfungsurteil abzubilden. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- haben wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit einschließlich der Angaben, sowie beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass eine zutreffende Abbildung vermittelt wird.

Wir haben mit den für die Überwachung zuständigen Verantwortlichen, wie von uns dafür in Übereinstimmung mit den ISA Italia für geeignet gehalten, unter anderem den Ablauf und den geplanten Zeitaufwand der Abschlussprüfung besprochen, sowie bedeutsame Prüfungsergebnisse, einschließlich während der Prüfungsdurchführung festgestellter allfälliger wesentlicher Schwachstellen im internen Kontrollsystem.

Bericht über andere gesetzliche Vorschriften und Verordnungen

Prüfungsurteil und Erklärung gemäß Art. 14, Komma 2, Buchstabe e), e-bis) und e-ter) des Gesetzesdekretes Nr. 39/10

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Laborfonds sind für die Aufstellung des Lageberichts des Fonds zum 31. Dezember 2025 verantwortlich, einschließlich des Einklangs mit dem zugrundeliegenden Jahresabschluss und der Übereinstimmung mit den von der Covip erlassenen Bestimmungen.

Wir haben die im Prüfungsstandard (SA Italia) 720B angegebenen Verfahren durchgeführt, um:

- ein Urteil über die Übereinstimmung des Lageberichts mit dem Jahresabschluss abzugeben;
- ein Urteil über die Übereinstimmung des Managementberichts mit den von Covip erlassenen Maßnahmen abzugeben;



**Laborfonds - Zusatzrentenfonds für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
von Arbeitgebern die in der Region Trentino-Südtirol tätig sind**

Bericht der unabhängigen Prüfungsgesellschaft

31. Dezember 2025

- eine Erklärung zu wesentlichen falschen Darstellungen im Lagebericht abzugeben.

Unserer Meinung nach ist der Lagebericht mit dem Jahresabschluss von Laborfonds zum 31. Dezember 2025 konsistent.

Darüber hinaus ist der Lagebericht, nach unserer Urteil, in Übereinstimmung mit den von der Covip erlassenen Bestimmungen erstellt.

Im Hinblick auf die vom Gesetzesdekret 39/10, Art. 14, Komma 2, Buchstabe e-ter) vorgesehene Erklärung, auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung erworbenen Erkenntnisse und des Verständnisses über des Fonds und des betreffenden Umfeldes, haben wir keine Einwendungen zu erheben.

Mailand, den 25. März 2026

KPMG S.p.A.

(im Original unterzeichnet)

Alberto Andreini
Gesellschafter

Der angelegte Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Jahresabschluss, auf den er sich bezieht, stimmen mit den am Hauptsitz des Zusatzrentenfonds Laborfonds hinterlegten und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen veröffentlichten Originalen in italienischer Sprache überein. Nach dem darin angegebenen Datum hat KPMG S.p.A. keine Prüfungsverfahren durchgeführt, um den Inhalt des Berichts zu aktualisieren.